

Neueste Nachrichten

Vereinszeichen, Medaillen, Fahnenzüge etc. in geschmackvoller Ausführung und zu billigen Preisen. L. A. v. Marth, Subj. Adolph Brandler, Kgl. Hofgärtner, jetzt Kl. Blumenhagen, 30, 1906

Samter's mollige Schlafrocke
 Galeriestrasse 10-150 Markt. Galeriestrasse
 Ecke der Frauenstraße. — Praktische Weihnachtsgeschenke für Herren. — Ecke der Frauenstraße.

R. Seelig & Hill's (Dittrich)
 Schutzmarke Theekann
Thee

Uhren, Uhrketten, Ringe
 hervorragend schöne Muster in überraschender Auswahl.
 Aeusserst billige Preise.



G. Smy,
 Uhrmacher,
 Moritzstraße 10, Ecke König-Johannstr.



Remontoir-Uhren von 24, 8.—
 Silberne Herren-Uhren „ 14.—
 Goldene Damen-Uhren „ 24.—
 Wand-Uhren „ 3.—
 Führe nur die besten Fabrikate und liefere für jede Uhr eine streng reelle 2jährige Garantie.

Zum **Vihtag, 18. November**, erscheint eine **Wittwoch-Früh-Ausgabe.**

Größere Geschäfts-Inserate
 für diese Nummer bitten wir bis spätestens **Montag Mittag** uns zugehen zu lassen.

Die moderne Kunst in ihrem Einfluß auf die Sittlichkeit.

Von geschätzter Seite wird uns geschrieben: Die Zeiten, wo in unserem lieben Vaterland das Erscheinen eines neuen Buches wie eine weltberühmte Tat betrachtet wurde, wo die literarischen Erwerbende dominierten, sie sind glücklichlicherweise über. Wir sind aus einem Volk der Denker und — Träumer zu einer Nation thätig handelnder Männer geworden und wir verdanken das nicht zum Wenigsten — gerade heute sollte man sich dessen erinnern — der Politik von „Blut und Eisen“. Mühselig machen sich aber wieder andere Strömungen geltend, das Ringen in der Literatur, in der Malerei und Sculptur, selbst in der Musik nach neuen Formen, nach neuem Inhalt erregt nicht nur die Teilnahme einzelner Kreise, sondern beschäftigt weite Schichten des Volkes. Die moderne Kunst ist zu einem Schlagwort geworden. Es ist bezeichnend, daß der letzte socialdemokratische Parteitag in Göttingen, dem Tausend unseres großen Romanciers Freitag, in eingehender Debatte sich mit der gleichen Frage beschäftigte, wie vor Jahren in Breslau die Konferenz der deutschen Sittlichkeitsvereine. Dort warf man es dem Reiter des Unterhaltungsblattes „Die neue Welt“ vor, daß er der modernen Kunst gar zu sehr auf Kosten des Anstandes den weitesten Spielraum gönne, hierin, die auf den verderblichen Einfluß hingewiesen, den die modernen Eintrübselungen — oder richtiger Unfruchtbarkeit — auf die Moral ausüben. Sind nun diese Anklagen berechtigt, die von zwei so diametral entgegengesetzten Stellen erhoben werden, hat die Kunst überhaupt etwas mit Moral zu thun? Unsere jung- oder jüngstdeutschen Dichter, die in möglichst wortgetreuer Wiedergabe eines Gesprächs mit einer Cocotte der Gipfel der künstlerischen Leistung sehen, werden

vielleicht lächeln und sagen, die Zeiten des seligen Schiller, wo man „die Schaubühne als moralische Anstalt“ betrachtete, seien „glücklicher Weise“ längst vorüber. So sehr man sich auch von diesen literarischen Agerien, die unsere großen Dichtertypen nur als „Moralisatoren“ hinstellen, abgesehen fühlt, eines muß man ihnen zugestehen: in unserer Literatur, in unserer Kunst macht sich ein neuer, eigenartiger Zug immer mächtiger geltend, und dieser neue Zug ist sicherlich dem Einfluß der — in ihren Auswüchsen freilich zu verurteilenden — realistischen Schule zu danken. Der große französische Essayist Hippolyte Taine war der Erste, der uns die Auflösung des Charakters vor Augen führte, der uns die Abhängigkeit des Menschen von Zeit und Umgebung, mit einem Wort, die völlige Unfreiheit des Menschen nachzuweisen suchte. Was Taine als Programm hinstellte, das verwirklichte der große Wienerdichter Zola in seinen Romanen. Und vor Kinder eines nervösen Zeitalters, die wir in Folge der geschwächten Energie der Persönlichkeit nur allzu leicht äußeren Einflüssen zugänglich sind, fühlen uns von diesen grandiosen Schilderungen, die uns Menschen in unserer ganzen Niedrigkeit und Nichtigkeit enthüllen, trotz aller Abstoßungen doch angezogen, weil wir uns selbst gewissermaßen entschuldigt fühlen. Da aber kamen die kleinen Nachahmer des großen Meisters, die ihm abguckten, wie er sich räuspert und spuckt. Die Wiedergabe des Hässlichen, des Abscheulichen leben sie als die Hauptfache an und bildeten sich ein, etwas Uebliches zu thun, wenn sie diese pornographische Pille mit einer raffinierten Süßigkeit & la Feinz Lavore überzuckerten.

Wie auf dem Gebiete des Romans, so vollzog sich auch auf dem des Dramas derselbe Wandel. Trübt uns noch bei Halbes „Jugend“ das mehr künstlerische Motiv entgegen, — trotzdem die Helten un-reife Kinder, das Schicksal in der Hand eines Geistes liegt, die Vorgänge ein Spiel des Blutes sind, bedingt durch Erblichkeit, Umgebung und Zufall, — geht uns noch Gerhard Hauptmann in seinen eines eigentlichen Helden entbehrenden „Webern“ eine wunderbar feine Beobachtungsgabe des Mittels, so glauben seine unfruchtlichen Charaktere in dem, was Mittel zum Zweck ist, den Endzweck zu erblicken. Wie ein Momentphotograph contentieren sie das Hässliche, das Jammerliche, das Unästhetische ab und bilden sich ein, große Künstler zu sein; das Unästhetische aber ist immer unfruchtlich.

Deutlich genug führt uns das die von Frankreich aus importierte Waare des leichten Schwanks vor Augen. Da ist die Privivität aus der Phase, der man dienen will. Von der verstoßenen Individualität hat man es glücklich bis zur ungeschwanktesten Einseitigkeit gebracht. Wer gesehen hat, wie die höhere Tochter, die eine merkwürdige Bekanntheit mit diesen neuesten Erzeugnissen an der Seine, und leider auch an der Spree, vertritt, im Berliner Residenztheater zu all diesen Equivoken lächelt, den werden die gerade jetzt erhobenen Klagen über die „Verrohung der Jugend“ nicht mehr in Erstaunen setzen.

Plante Lectüre bildet den Hauptablag unserer Bibliotheken, Rubricäten sind die Zugartikel vieler bildender Künstler: Senzation & tout prix ist die Lösung des Tages!

Kann hier kein Wandel eintreten, kann die wahre Kunst, die den Menschen erheben und läutern soll, keine Stätte im neu geordneten Deutschen Reich finden? Wir verweisen nicht daran. Die Wiedergeburt der Kunst wird erfolgen, freilich nicht durch Zwangsmassregeln, wie sie von pietistischer Seite heute vielfach verlangt werden, nicht durch obrigkeitliche Censur, sondern nur durch Einkehr und stille Selbstdisziplin ist eine Besserung zu erhoffen. In der Familie muß in dem heranwachsenden Knaben, der heranreifenden Jungfrau der Sinn für das Edle, die Würde gewekt und gepflegt werden. Dann wird die gewerbmäßige Speculation auf die niedrigsten Instinze im Menschen keinen fruchtbareren Boden finden. Wenn wir in und selbst, um des Genusses einer städtigen Stunde willen, die Ideale nicht fördern lassen, dann wird jenen Dichtertingen das Publikum fehlen, und dann werden die wahren Künstler, die nicht bios dem Sinnenfuge der Menge frohnen wollen, neuen Schaffensdrang fühlen. Geschehen wir es und nur selbst ein: Wenn unser geistiges Leben zurückgegangen, wenn alles Streben sich verflacht, so tragen wir nicht zum Wenigsten mit die Schuld daran.

Die Kunst geht nach Brod, und jedes Zeitalter hat die Kunst, die es verdient. . . Prof. Dr. J.

Politische Uebersicht.

Dresden, 14. November Abends.
 Daß das Kesseltreiben, das aus Anlaß der Hamburger „Entscheidung“ von allen Seiten wider den Fürsten Bismarck veranlaßt worden ist und das am Montag in der famosen Centrums-Interpellation seine Krönung finden soll, nicht einmal in den ultramontanen Kreisen einen so einmütigen Beifall hat, wie es scheinen könnte, zeigt eine Zuschrift an die hierliche „Meinliche Volksstimme“, worin ausgeführt wird, daß die Katholiken, im Besonderen die katholischen Landwirthe, absolut keine Verantwortung hätten, sich der Entlassung des Fürsten Bismarck so besonders zu freuen. Es sei seitdem Vieles schlechter, hat besser geworden. Auch der päpstlichen Ordensauszeichnung des Fürsten Bismarck wird gedacht (in einem ultramontanen Blatte, man höre!) und das Fact wie folgt gezogen:

„Was wir für den Fürsten Bismarck eingetauscht haben, ist weder in katholischer, noch in agrarischer Beziehung ein Gewinn gewesen und von diesem Standpunkte aus sind daher die andauernden Jubelgelänge über den Abgang Bismarcks durchaus ungerechtfertigt.“
 Natürlich hat sich in dem Blatte sofort eine Entgegnung eingestellt, aber nicht von Seiten der Redaction, sondern auch wieder aus dem Kreis der Leser; die Redaction selbst hat zu der ersten Einwendung bemerkt, daß auch sie die Bedeutung des Fürsten Bismarck „fast“ ebenso auffasse. Die „Deutsche Reichszeitung“ ist ganz außer sich über solche Gesinnung, aber sie kann durch ihren Zorn die Neuerung

In den letzten Tagen erreichten die **Neuesten Nachrichten** über

49500

Abonnenten, wofür wir den tit. Inzerenten gegenüber jede gewünschte Garantie übernehmen.

Rund um den Kreuzthurm.

Und gerndet nach stiller Beschaulichkeit In die reichstagslose, die glückliche Zeit, Und ein „Dichter“ redt wieder auf Erden.
 Damit ist wieder für die so wohlthunende Abwechslung gesorgt und wir können uns auf manche angenehme Verstärkung gefaßt machen. Zwar ist für meine Person jede die salbeteile der un-geliebten Reden der besten gehaltenen vor, gleichviel, ob die Reden nun bei Festessen etc. steigen, wo sie ja insofern immer noch eine tugendhafte Wohlthat sind, als sie dem gesunden Gesehler gewollt eine kleine Ruhepause anordnen, die der Unwohlthätigkeit einer Verbannung und somit der Beschränkung des Gesehlers nur sehr wenig schaden kann; oder aber ob diese Reden im neuen Reichshaus gehalten werden, wo sie auf die Ruhe und den Schlaf unserer Volk-svertretung, deren Gesundheit uns so sehr zu wünschen ist, nur schaden einwirken. Allerdings haben die Reden doch zuweilen einen praktischen Zweck, indem sie den Leuten dort draußen in der Welt zeigen, daß Vater und Jener noch unter den Lebenden weilt und nicht, wie man vielleicht schon angenommen, seinen Geist aufgegeben hat. Allerdings konnte ein Beobachter zuweilen gerade die Rede des sehr ehrenwerthen H. v. M. als einen Beweis für die Wahrheit der Annahme erklären: immerhin hat das „Ich rede, folglich bin ich“ schließlich die gleiche Berechtigung, wie das „Cogito, ergo sum“ des weisen Descartes. Weisheit macht sich jetzt, wie mir mein Special-Beobachterhatter in Berlin mittheilt, im Reichstagsgebäude eine unheimliche Narbe bemerkbar. Man ist sehr wohl bemüht, die Thüren und Fenster des Gebäudes auf ihre „Ausreichbarkeit“ hin zu prüfen, Solsentischen, die zur Aufrechterhaltung von Vorkommnissen dienen, werden in aller Stille mit feinen, anknöpfbaren Verdeckelungen versehen. Fortwährend bringt großer Zuweg von Maculaturfaktoren statt, die eine unheimliche Menge von Nebenbeden, stets fertig zum Gebrauch, für den Bedarfsfall mit sich führen. Auch die gesamte Sauberkeit ist mobil geworden, die, dreißig auf gewisse Hofnächte, der Dinge harrt, die da klagen sollen. Und was ist die Ursache dieser Aufregung? Wohlverdient kommt aus America zurück, sein Reichstagsmandat auszuüben! Was hat ihm so wenig für sein M. d. N. gebohren, daß er sich sagte: „Es ist bedenklich, daß's allein“. Selbst in Nordamerika der „Gold-schmelz“ Weckley geklagt hat, hält's Schwarz mit immer aus. Schon der alte Name Weck macht ihn nervös. Und die Berliner? Sie

haben soeben das Pärenweib an Dresden abgegeben, und eine Senation nach Berlin doch haben. So sette Jahre wie anno 93, wo man zwei solcher Verhülltheiten hatte, Alwardt und Las boyende Rangurub, sind spärlich gefaßt. Nun, warten wir ab, ob das Städtliche Ereigniß wird. Der dem Rector aller Deutschen angebotene „Kallend“ wird ihn voraussichtlich daran hindern, ein Zwischendebüt zu thun, wenn ihm nicht etwa Uncle Sam freie Uebersicht bewilligt und so lauge, bis uns dieses Licht wieder aufleuchtet, müssen wir vor der Hand noch weiter im Dunkel wandern. Das kann uns in Dresden allerdings nicht schwer fallen. Wir sind daran gewöhnt. Der Herr Oberbürgermeister hat freilich constatirt, daß, mit anderen Stellen verglichen, die Beleuchtung in Dresden immer noch eine ganz bedeutend ist: jet. Etimmnt, namentlich im Hinblick auf den Stadthafen, da uns zugleich die überaus feine Entbillung gemacht wurde, daß eine Vererbung der Flamme eine erhebliche Wehrausgabe bedirge. Schweißlich! Aber auch sonst. . . die Sach' hat ihre Wichtigkeit; ich kann's bezeugen. In Schöppenhed, Krähwinkel, Kuchsnappel & N. ist es lange nicht so „belle“. Es ist das nur zu natürlich, denn so viel Männer, die ihr Licht leuchten lassen können, giebt's anderwärts nicht. Aber der Herr Oberbürgermeister hätte ruhig noch einen Schritt weitergehen und beobachtet können, daß es auch im Mittelalter keine Stadt gab, die im Punkt der Beleuchtung so Vorzügliches leistete wie unser theueres Dresden. Aber wohin werden wir da kommen, wenn wir dem Strauß nachahmen wollen, der den Kopf unter seine Flügel steckt und dann im Lure iester Ueberzeugung sagt: „Ich finde nicht, daß es anderswo besser ist, als bei mir!“. Im solche „dunklen Punkte“ in unserer Stadt anzuführen, daß man nicht gerade nöthig, bis nach dem Schicksal und Verpinger Bahnhof zu gehen, man kann sie in erster Wäite in unmittelbarer Nähe des Altmarsches haben. So ist ein Versuch, den Aufstieg auf die Brühlische Terrasse von Osten her zu bewerkstelligen, bei Abend und Neumond sehr zu empfehlen. Zwoor

Ein guter Mensch in seinem dunklen Drange Ist sich des rechten Weges wohl bewußt, und daß wir Dresden, Dank den Bemühungen unserer vorzüglichen Polizei, somit und sonder's gute Menschen sind, wird wohl Niemand bezweifeln, trotzdem fürcht' ich doch, man bringt zu nächster Stunde auf die Brühlische Terrasse — mit Gefahr nur seines Lebens. Der Aufgang wird für den Kenner' allein markirt durch die frühe, blaurothe Colonne eines verblühten Tempelchens, von welchem eine überlich geringe Zahl mit der Leule: „Nur ja nicht aufpassen!“ in

kruscher Zurückgezogenheit in den verborgensten Eden unserer Stadt ein beschauliches Dasein leitet.

Aber lassen wir die Laternen brennen wie sie wollen. Was fragen wir darnach. Momentan haben wir wieder einmal ein Licht bei uns zu strahlen, in welchem unsere Damenwelt sich mit Vorliebe zu sonnen pflegt. Matfowosk, der himmlische Matfowosk ist ja wieder da! Ist das eine Freude! Bei einer demüthigt zu erwartenden Neuaufstellung der Circusstraße werde ich beantragen, diese Straße in „Seufzstraße“ umzutauhen. Natürlich sah ich auf dem Pirnaischen platz ein melancholisch dreinschauendes Doppel vor einer Droschke stehen, dem nur noch ein köstlicher Stummel als Rest eines ehemals gewick sehr hübsigen Schwanzes verblieben war.

„Aber Ruffner, wo hat denn Ihr Gaul die Haare gelassen?“
 „Wo? In der Circusstraße; geopfert für Matfowosk. Da Damen rissen sich um eine Locke von ihm, und da sie schon seinen Kopf ragenhaft hatten, vergriffen sie sich an meinem unschuldigen Gaul.“

„Aber ich habe doch Matfowosk gestern noch gesehen. Ein Gaul von Loden . . .“
 „Stimmt schon“, meinte der Ruffner geheimnißvoll lächelnd. „Er wird sich auch hüthen, seine eigenen Loden dranzugeben. Jeden Abend, wenn er aus dem Theater kommt, muß er eine neue Perrücke anziehen. Jeden Abend eine, die wird aber auch ragenhaft sein. Mein armer Gaul! . . . Es geddet doch eine Uebernatur dazu!“
 „Als zur Stunde gerbroch' ich mir noch den Kopf, woraus dieser letzte Auspruch des Braven bezogen werden mußte.“ Wag.

Kunst und Wissenschaft.

**Gedenktafel. Montag den 16. November. 1584. M. Galias, kaiserl. General, geb. in Trient. — 1632. Sirg und Tod Gustaf Adolfs von Schweden bei Jägen. — 1717. J. v. Altembert, franz. Gelehrter, geb. in Paris. — 1810. Fr. Läden, Composit, geb. in Bielefeld bei Däneburg. — 1823. Herm. Berg haus, Kartograph, geb. in Herford. — 1835. Louis Angeil, dramatischer Dichter, geb. in Berlin. — 1840. G. M. Bacaus, Romanistischer Schrift, geb. in Schönberr. Währen. — 1868. J. M. Bogl, Lyriker, geb. in Wien. — 1868. Gründung des Suezkanals.
 * **Wochenrevue der Königl. Hoftheater. Mittwoch Sonntag: „Der Freischütz“ (Anfang halb 8 Uhr). Montag: „Quasi gelimmo“ (Anfang halb 8 Uhr). Dienstag: L. Concert. Ende 8****

nicht mehr ungeheben machen und wir dächten, man sollte das wertvolle Stimmungsgeld auch in der nationalen Presse nicht unbenutzt lassen.

Deutschland.

Eine Bismarck-Ehrung. Man schreibt uns aus Wien im Bogt, 12. November: Die auf heute vom national-liberalen Wahlverein des 23. sächsischen Reichstagswahlkreises einberufene öffentliche Versammlung war sehr zahlreich, auch von konservativen und freisinnigen Parteigängern, besucht.

Am 19. tritt in Berlin der conservative Delegationstag zusammen, um zu documentieren, daß die Partei geschlossener ist. Ferner soll in der Angelegenheit der Socialreform das Ziel bezehnet werden, dem die conservative Partei nachstrebt.

Ueber Stöckers Verurteilung ergeht sich die „Köln. Zig.“ heute in Betrachtungen, denen folgende Sätze entnommen sind: Seit dem Sturze seines wackrigen Freundes Hammerstein und seit dem Scheitern seiner Idee ist der Herr Stöcker ein Mann geworden, der sich dem Wege der ihm vorwärtsführenden aus unseren politischen Leben hinausführen wird.

Ausland.

Frankreich. Paris, 14. November. Major Besson d'Ormesmeille, seiner Zeit Referent in der Angelegenheit Drenfus, verwarf sich gegen Bazaras' Behauptung, sein Material hätte in der Erklärung, daß Drenfus nicht schuldig sei, gegolten.

Locales und Sächsisches.

Dresden, den 15. November.

- Se. Majestät der König hat dem bei der Firma C. G. Röder in Leipzig-Neuditz beschäftigten Notenschreiber Alex. Hölzel das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.
Se. Majestät der König hat genehmigt, daß der Buchhändler Dr. Hans Mader in Leipzig den ihm vom Deutschen Kaiser verliehenen Roten Adler-Orden 4. Klasse annehme und trage.
Se. Majestät der König hat genehmigt, daß der Director des Stadttheaters in Leipzig Max Saegemann den ihm von dem kaiserlichen von Bulgarien verliehenen Civilverdienst-Orden 2. Klasse annehme und trage.
Se. Excellenz der diesseitige Gesandte am kaiserl. Hofe Wirkl. Geh. Rath Kammerherr Graf v. Dohenthal u. Bergen ist gestern früh um Schiffsmit 11 Uhr abgegangen.

Der Vorstand der Anwaltskammer im Königreich Sachsen hat für das Geschäftsjahr 1896/97 den Justizrath Hanel zum Vorsitzenden, den Justizrath Krause zu dessen Stellvertreter, den Hofrath Danne zum Schriftführer und den Justizrath Proß zu dessen Stellvertreter wiedergewählt.

Die in den letzten Nummern des „Dresdner Journals“ veröffentlichten Aufsätze über das Gesetz, die Wahlen für die Zweite Kammer der Ständeversammlung betreffend, vom 28. März 1896, werden während der ersten Lage der nächsten Woche zusammen mit dem Text des Gesetzes und der Ausführungsverordnung zu demselben in Buchform erscheinen.

Ueber die Herstellung elektrischer Leitungen hat das Ministerium des Innern im Einvernehmen mit dem Finanzministerium und nach Gehör der Oberpostdirektion auf einen speziellen Fall in einer Verordnung sich dahin geäußert, daß bloße Hausanschlässe für Beleuchtungszwecke an die in § 1 der bezüglichen Verordnung vom 12. October 1888 vorgeschriebene befähigte Genehmigung nicht weiter gebunden sein sollen; es ist vielmehr über die beabsichtigte Ausführung und Erweiterung derartiger Hausanschlässe vorher nur dann, wenn Erbarbeiten vorzunehmen sind, eine Anzeige an die an sich zur Genehmigung zuständige Behörde zu erstatten.

Es wird in den Kreisen des Zugbeamten-Personals, vornehmlich der Oberstationen in Dresden-Albstadt, Klage darüber geführt, daß im interimistischen Bahnhofsgebäude an der Bismarckstraße in einem Jedermann zugänglichen Besitze die sogenannten Diensttafeln, mit den internen Dienstverhältnissen beschriebenen, aushängen. In diesem Vorfall befindet sich gleich neben diesen Tafeln die städtische Gießerei, die fortwährend von allerbald Publikum besichtigt wird, auch halten sich in diesem Vorfall tagtäglich Droschkenschaffner, Dienstmänner und Straßenscheiter auf, die alle die an der Tafel aushängenden Dienstbefehle für das Personal lesen können.

Zur Bildung eines Sängerknaben-Chores für die Frauenkirche werden Sopranisten und Altisten gesucht.
In der Ausstellung lebender Photographien im Victoriahaus gelangt nächste Woche folgendes Programm zur Vorführung: „Widertänze“, „Kinderhochzeit“, „Eine geführte Nacht“, „Euphonie“, „Sünderball“, „Ein Familienräthsel“.

Aus den amtlichen Bekanntmachungen. Vom 14. d. M. ab wird die Sednerstraße zwischen der Almschneise und der Adolphstraße wechse Vorname von Rohrlegungsarbeiten auf die Dauer der Jahre 1896 und 1897 gesperrt.

Die Lieferung von Kartoffeln für die Mannschaften des 1. (Reib-) Grenadier-Regiments Nr. 100 soll vergeben werden. Bewerber um diese Lieferung können die Lieferungsbedingungen in der Caserne Regiments-Stuben 107 einsehen, wofür auch die Angebote versiegelt abzugeben sind.

Die gegenwärtig in dem Grundstück Schöferstraße Nr. 103 untergebrachte 5. Hefebatterie für indirecte städtische Eingangsabgaben wird am 16. d. M. in das zu diesem Zwecke an der Hamburgerstraße, am Treffpunkte des Fühlweges, errichtete neue Gebäude verlegt.

Die zu den Spielplananlagen der Dr. Günzlichen Stiftung am Großen Garten gehörigen Plätze und zwar der ungefähr 12000 Quadratmeter große ovale Platz zwischen der Lennestraße und der verlängerten Albrechtstraße (Environneng) und der ungefähr 8000 Quadratmeter große rechteckige Platz an der Lennestraße sollen alsbald zur Anlage von Eisbahnen und zwar zusammen auf drei hintereinander folgende Winter, jedesmal auf

die Zeit vom 1. November bis 15. März, verpachtet werden. Pachtlustige werden ersucht, schriftliche Pachtangebote baldigst und längstens bis zum 20. November bei dem Stadtbauamt A., an der Kreuzstraße 6, Erbschafts-, einzureichen, wofür auch die allgemeinen Verpachtungsbedingungen zur Einsicht ausliegen.

Dresdner Polizeibericht. Wirthlicher Tod. Auf der Ritterstraße stürzte am Freitag Abend nach 9 Uhr ein 88 Jahre alter, in Birna wohnhafter Arbeiter ohne sichtbare Veranlassung plötzlich zur Erde. Der Tod desselben trat unmittelbar darnach ein und zwar, wie vom Arzte später festgestellt wurde, in Folge einer Lungenblutung.

Unfall. Bei Ausführung einer Arbeit wurde letzten Mittwoch in der Antonstadt einem jungen Mann das Kniegelenk des linken Beines ringsherum angequerschnitten, als er mit der Hand ein schweres Metall, das zu Boden fiel, aufhalten wollte.

Das Panorama international, Marienstraße 3 (Neben), bringt auch in dieser Woche wieder eine höchst interessante Abtheilung zur Ausstellung, 50 Ansichten von der Berliner Gewerbe-Ausstellung, welche namentlich am Eröffnungstage ausgenommen wurden, sowie verschiedene Moment-Szenen von Alt-Berlin, Colonial-Ausstellung, Gairo mit seinen Eingeborenen u.

Das Viehdiebstahl-Bier, seit vielen Jahren wohl bekannt als eines der besten aller hier getrunkenen Biere, findet durch seine gleichbleibende Güte immer wieder Liebhaber und Käufer und ist daher vorzügliche Stoff auch wirklich geeignet, den besten Wiesener Biere Konkurrenz zu machen. Dieses beliebte Bier wird bereits über 20 Jahre hindurch während der Sommer-Saison auf dem hiesigen Leipziger und Schießischen Bahnhof in vorzüglicher Güte ausgeführt, und Mancher kennt und hat es dort für Wiesener Bier getrunken, trotzdem die Biere nicht zweifeln über die Verunstaltung dieses Bieres aufkommen lassen. Die Hauptsache ist, das Bier ist eben gut. Die Einführung desselben kann daher solchen Wirthen, welche ein echt böhmisches Bier zu führen geneigt sind, nur empfohlen werden. Das Hauptdepot des Viehdiebstahl-Bieres befindet sich seit 1876 bei Gebrüder Holland hier.

Ein „Grücker“ und Privatkauf-Unternehmer hatte einem vor ihm stehenden Schüler, der bei dem Wägen den Knub offen hielt, in diesen gepackt und als sich der Schüler darüber unwillig zeigte, ihm zugerufen: „Du dumme Kerl, brauchst Du nicht zu ehehn, ich habe eben erst Wolkelein getrunken.“ Dieser Fall, der bereits über den engsten Kreis der Beteiligten hinausgedrungen und in den Familien der das Institut besuchenden Schüler vielfach besprochen wird, liegt jetzt dem Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts zur Untersuchung vor.

Ein in Dresden wohnhafter Kutcher, welcher zu seiner von ihm getrennt lebenden, in der Schillerstraße in Gnehm wohnhaften Gattin zu zurückgekehrt war, verurtheilte dieselbe zu vergiften, indem er derselben Salpütre in das Mittagessen schüttete. Nachdem ihm sein Vorhaben mißglückt war, brang er mit ausgelegtem Löffel auf seine Frau ein und suchte sie zu ersticken. Der gefährliche Mord wurde festgenommen.

Einsparungen aus der hiesigen Arbeitsanstalt ist ein aus Vorkriegs gebliebener Correctionär. Derselbe, ein schon oftmals abgestraftes Individuum, hat die Anstalt in seinen Strahlungsleitern verlassen und sich direct zu seinen in Roschwitz wohnhaften Eltern begeben. Freilich war sein Urlaub nicht von langer Dauer. Er war von dort sehr bald wieder abgeholt und dürfte nun nicht mehr so bald daran denken, abermals einen Ausflug zu unternehmen.

Ein kleiner Menschenaufstand entstand vorgestern Abend kurz nach 7 Uhr in der Circusstraße nächst dem Reidenstheater. Eine Anzahl jüngerer und auch älterer Damen brängten sich an ein festgeschlossenes Thor, den Bühneneingang zum Reidenstheater! Als sich ein Verächterhatter in besorgter Weise erkundigte, ob ein größeres Unglück geschehen sei, wurde ihm seitens eines verständnisvollen lächelnden Zuschauer's eine freilich unerwartete Auskunft: „Es ist bloß der — Matkovsky in seinem Wagen angekommen, „Es ist bloß er eben von den Frauen so bestürmt worden, die sich ihm vorstellen lassen und ihm die Hände schütteln wollten...“ Aber Matkovsky habe schnell hinter das Thor die Flucht ergriffen...“

Die Zunahme des Radfahrens von Damen macht sich bei den hiesigen Reitanstalten fühlbar. Diese hatten zu ihrer Schülerrinnen eine große Anzahl hier lebender Fremder, wie man ja täglich im Großen Garten ufm. beobachten konnte. Die Zahl hat in der letzten Zeit nachgelassen, weil es Viele vorgezogen, den vielfach bequemeren und auch billigeren Radport zu pflegen.

Verunglückt ist gestern Vormittag auf dem Neubau des Bismarckischen Bahnhofs beim Abblenden von Eisenträgern der Schaffner Ernst Schärke. Er zog sich einen Bruch des Oberschenkels zu und mußte mittelst Siedlerford nach dem Stadtfrankenhaus gebracht werden.

W. Schöffengericht. Bei der Verurteilung des sozialdemokratischen Parteiführers, Strammes Hermann Gieshorn, am 10. September Nachmittags 3 Uhr wurden 4 Kränze politisch beanstandet, welche durch feuerrothe Schleifen als republikanische Abzeichen angehängt wurden. Drei von diesen Kränzen erzielten die höchste Strafen von je 30 M. event. 6 Tagen Haft, die vierte nur 15 M. event. 3 Tage Haft. Die vierte wurde mit geringerer Strafe, 20 M. event. 4 Tagen Haft, bedacht. Sie wurde nicht bei dieser Strafe, sondern beantragte gerichtliche Entschädigung. Ein Entschädigungsschreiben, welches bei Gericht eingereicht war, theilte mit, daß es der Angeklagten in Folge eines „schweren Heilens“ unendlich sei, verpflichtet zu erscheinen. Dessen ungeachtet stellte sich Hr. Gieshorn zum Erscheinen des Herrn Amtsrathes Dr. Becker in höchst eigener Person ein und war in einer Verlesung, die zu ersten Bestürzungen für den Gesundheitszustand der jungen Dame allfälliger Weise feinerer Anlaß gab. Ein leichter Husten war das ganze „schwere Halsteiden“. Um ihrer Verteidigung gegenüber dem Schöffengericht des Herrn Amtsrathes Dr. Becker mehr Nachdruck zu verschaffen, beantragte Hr. Gieshorn, ihren Rückzug, dem Journalisten Arno Hugo Reichardt, als Rechtsbeistand“ zuzulassen. Das Gericht hatte nichts dagegen. Die Angeklagte gab an, der Verleumdung sei Hausmann im Grundbuch ihrer Eltern, Concordienstraße Nr. 62, gewesen, auch dort verstorben. Von dem Zimmer, worin die Leiche aufgebahrt war, habe sie den von ihren Eltern gemieteten Kranz zunächst ohne Schleiße mitgenommen; auf der Treppe sei eine ihr unbekante ältere Dame gekommen und habe die fragliche rothe Schleiße daran festgebunden. Die Infrascript der Schleiße habe sie nicht gelesen, denn unmittelbar nachher habe ein Criminalalldarm auf deren Entfernung gedrungen und den Namen der Angeklagten festgestellt. Das Gericht war im Besitz des republikanischen Abzeichens im Sinne des Gesetzes von 14. Juli 1849. Es ist eine 25 Centimeter breite, 80 Centimeter lange dunkelrothe Seidenbänder mit der Aufschrift „Reue kamt“, womit von den Parteigenossen der 4., d. 6. sächsischen Wahlkreis. Ueber die Angeklagte noch deren Verteidiger Reichardt vernehmlich etwas Wesentliches zur Entlastung vorzubringen und so blieb es bei dem Urtheil der Polizei, 20 Mark Strafe event. 4 Tage Haft. Der Arbeiter Joh. Christian Sperling warf bei dem Restaurateur Gumbler in Leutenitz einem Arbeiter Richter ein Bierglas an den Kopf. Wegen gefährlicher Körperverletzung verurtheilte ihn das Gericht zu 6 Wochen Gefängnis. Der altergegrauete Verurtheilte Jos. Anton Hampe wurde wegen Entwendung alter Goldstücke im Werthe von 1,75 Mark zu 1 Tag Gefängnis verurtheilt. Es war für Herrn Amtsrath Dr. Giesberg nicht leicht, sich dem Trampel des alten Mannes verständlich zu machen. Endlich griff man zum Hördroh, dessen Gebrauch dem Angeklagten aber ganz unverständlich schien. Er wollte den Apparat zunächst in Mund und Nase einführen. Als der protokollierende Referendar dem Hampe das Hördroh endlich ans Ohr hielt, nickte er gemüthlich, griff aber selbst nicht zu, so daß der hilfsbereite Vermittler das Rohr eine ganze Weile halten mußte. Der Lactier Gustav Heinrich Hermann benahm sich in einem Restaurant ungebührlich und mußte nach mehreren erfolglosen Aufforderungen, zu geben, endlich gewalttham hinausgeführt werden. Wegen Hausfriedensbruchs bekam H. 15 Mark Strafe event. 3 Tage Gefängnis zur Last. Auch die große Fensterhebe im Werthe von 8 Mark wurde in Mitteldeutschland bei dieser lebhaften Scene gegen. Das Glas wurde zertrümmert. Ob dies von Hermanns Seite oder fälschlich geschehen sei, war nicht festzustellen. Es konnte also wegen Sachbeschädigung keine Verurtheilung erfolgen. Der Schloßer gefelle Friedr. Otto Bandisch ließ sich ein Oportglas für 6 Mark Ladenpreis, gab dasselbe aber 5 Monate lang nicht zurück, weshalb es in seinen Koffer und machte sich somit einer Unterschlagung schuldig, die mit 25 Mark Strafe geahndet wurde.

Der...
124.
Die...
Ehr...
Dresd...
Die...
124.
Die...
Ehr...
Dresd...
Die...

(Anfang 7 Uhr). Mittwoch: Geschlossen. Donnerstag: „Der Dämon“ (Anfang halb 8 Uhr). Freitag: „Die Einführung aus dem Serail“ (Anfang halb 8 Uhr). Sonnabend: „Die Stumme von Portici“ (Anfang 7 Uhr). Sonntag: „Fidelio“ (Anfang halb 8 Uhr). — Neu Stadt: Sonntag: „Robert und Bertram“ (Anfang halb 8 Uhr). Montag: „Kriemhilde Rache“, neu einstudirt (Anfang halb 8 Uhr). Dienstag: „Donna Diana“ (Anfang halb 8 Uhr). Mittwoch: Geschlossen. Donnerstag: „Das Glück im Winkel“ (Anfang halb 8 Uhr). Freitag: „Kriemhilde Rache“ (Anfang halb 8 Uhr). Sonnabend: „Die goldne Eva“ (Anfang halb 8 Uhr). Sonntag: „Fidelio“, für die Mittwoch-Abendstunden des 18. November (Anfang 7 Uhr). — Mittheilungen aus dem Bureau der Königl. Hoftheater. Die General-Direction der Königl. Hoftheater hatte für die nächste Woche eine Aufführung der gesammelten Debellen'schen Fabeln, Trilogie in zwei aufeinanderfolgenden Tagen geplant. Mit Rücksicht auf die immer noch nicht ganz wiederhergestellte Gesundheit des Herrn Dieck, der am 23. November die Titelrolle in dem Fabeln'schen Märchenrama „Der Sobd des Kalken“ darstellen soll und daher noch großer Schonung bedarf, hat die General-Direction der Königl. Hoftheater für die nächste Woche von ihrem Vorhaben abgesehen. Das zweite Sinfonie-Concert der Serie B, in dem Frau Ellen Gulbranson als Solistin auftritt, findet nicht, wie ursprünglich mitgetheilt wurde, am 24. November, sondern, wie schon früher bekanntgegeben wurde, Dienstag den 17. November statt. An demselben Tage Vormittags um 10 Uhr wird die öffentliche Generalprobe abgehalten, zu der Billets à 3 und 1 Mk. Montag den 16. November in den üblichen Kaffeestunden und Dienstag den 17. November Vormittags von 9 Uhr bis zum Beginn der Generalprobe an der Kasse des Altschiller Hoftheaters zu haben sind. — Am Montag den 20. November Abends 7 1/2 Uhr wird in der evangelischen Hof- und Sophienkirche ein geistliches Concert zum Besten des „Christlichen Vereins junger Männer“ unter gütiger Mitwirkung von Frau Catharina Edel, Königl. Hofopernsängerin und Frau Melanie Bauer-Ries, Königl. Kammermusiciantin, sowie den Königl. Kammermusikern Herren Robert Schreiber und Frh. Ruff, ferner von Herrn Edmund Monod, sowie Fräulein Mathilde Friedlein und deren Frauenchor unter Leitung des Herrn Dr. Albrecht Neum stattfinden. — Die Lebensräthel des Kaisers Heinrich IV. hat schon manchen Dichter herausgefordert, seine Kraft an diesem gewaltigen Stoff zu versuchen. Das classische Drama „König Heinrich“ bleibt auch nach dem Erfolge des Widenbruchs Stückes, obwohl dieses den doppelten Schillerpreis erhalten hat, noch ungeschrieben. Da ersehen gerade jetzt im Verlage von Wiegand & Debes in Dresden wieder eine neue Dichtung von Josef Ruffel, dem „Schwertbranten“

Vater uneres bekannten Müllers, des diäterisch und schriftstellerisch mit schönen Erfolgen thätigen Naturheilkundigen Wilhelm Ruffel. Diese dramatische Dichtung stellt den Abfall seines Sohnes und das Ende Kaiser Heinrichs dar, kann also aus diesem Grunde mit Widenbruchs Drama concurriren. Die vorliegende leservertheilende Dichtung führt den Titel „Kaiser Heinrich des Werten Kämpfe mit den Sassen“ und läßt neben der politischen Action eine Liebes- und Intriguen-Geschichte herlaufen. — In dem Concert der „Dresdner Siedertafel“ am 2. December wird Herr Dr. Felix Kraus miltromen und die Solopartie in dem Chorwerk „Ringold“ von Krug übernehmen. Billets bei H. Ries (Kaufhaus). — Ringold Weder gibt am 20. d. M. im Vereinshaus ein Concert, in welchem unter seiner Leitung u. A. das Singspiel seiner neuen Oper „Kathold“ zur Aufführung gelangen wird. Colar Thomson, der ausgezeichnete Violinpieler, wird Weders umgearbeitetes Violin-Concert zum Vortrag bringen. Billets bei H. Ries (Kaufhaus). — In dem ersten Kammermusik-Abend: „Katholdi-Blumen-Memmel-Bräutigam“ am 23. d. M. werden folgende Werke zum Vortrag gebracht: Mozart: Quart. Es-dur; Schubert: Son. A. Tris A-moll (am 1. Viol.); Beethoven: Quart. E-moll, op. 55 Nr. 2. Billets bei H. Ries (Kaufhaus). — In dem Concert von Fräulein Dora Köhler am 28. November wird Herr Kammermusikus Adolf Eismann (Violone) miltromen. Billets bei H. Ries (Kaufhaus). — Hies Wurmstich hat für sein Concert, welches am 3. December im Vereinshaus stattfindet, Herrn Ernest Gutshon, einen hochbedeutenden Pianisten, zur Mitwirkung gewonnen. Billets bei H. Ries (Kaufhaus). — Frau Köhler-Gräfin singt in dem Concert des Cello-Virtuosen Friedrich Gräfin am 19. d. M. folgende Lieder: „Bräutlied“ von Cornetti, „Die Rose“ von L. Wagner, „Das Kraut Bergheisen“ und „Frühlingsspiel“ von A. v. Heilig. „In Waldeseinfamkeit“ und „Geheißenes Sündenbündel“ von Brahms und „Der Reiz“ von Lassen. Billets bei H. Ries (Kaufhaus). — Dr. Felix Kraus singt in 2. philharmonischen popul. Künstler-Concert am 24. d. M.: Recitativ und Arie aus „Messias“, „So spricht der Herr“; ferner Lieder von Schumann: „Es treibt mich hin“, „Der machte dich so krank“, „Alte Raube“ und „Frühlingsspiel“, und von Schubert: „An Sylvia“, „Liebesbeschwörung“ und „Prometheus“. Billets bei H. Ries (Kaufhaus). — Josef v. Elvinski wird in seinem Montag den 16. d. M. im „Muffenhaus“ stattfindenden Clavier-Abend Folgendes zum Vortrag bringen: „The king's hunting jig“, „Coupert“, „La dandoline“, „Rameau“, „Le rappel des violons“, „Daquin“, „Le cocou“, „Carlozzi“, „Sonate A-dur“, Bach: „Prélude et fugue C-moll“, „Händel“, „The harmonious blacksmith“, Variations; Mozart: Rondo A-moll; Beethoven: Sonate op. 2 Nr. 3; Schubert: Impromptu op. 90 Nr. 1; Mendelssohn: Caprice op. 16 Nr. 2; Chopin: Barcarolle op. 60; Schubert: „Der Lindenbaum“ und Solos de Vienne Nr. 6, und Schumann: Etudes symphoniques op. 13. Billets bei H. Ries (Kaufhaus).

Dynamit Truht minus 2,50, Weißdorf Gen.-Sch. plus 2 M., Trupps plus 7, Gartmann minus 3, Dresden, Gerb. plus 4,50, Franck plus 1,25, Weg. Kranz Gen.-Sch. plus 2 M., Strobl plus 2,75, Panfisch plus 1,25.

Berlin, 14. November. Börsenbericht. Vor der Eröffnung des offiziellen Verkehrs zu schwacher Tendenz neigend, war die Stimmung bei Beginn des Geschäftes zwar ruhig, aber doch trotz der hochgradigen Geldschwierigkeiten in den einzelnen Wertgattungen behauptet. Die Meldung der Londoner "Daily News" von der Vereinstaltung der Reichsofficiere und der sonstigen Chargen der Flotte des Schwarzen Meeres für jeden Augenblick der Aufrufung hat auf die Börse keinen tiefergehenden Eindruck hervorgerufen. Man legt dieser Maßnahme eher eine günstige Bedeutung bei, indem man ein einseitiges Vorgehen Russlands für vollständig ausgeschlossen hält und sich von der getroffenen Ordre eine wirksame Wirkung auf die Türkei verspricht. Zursicherer hatten sich gebessert. Fonds wurden gut gehalten. In Montanwerthen trat nach Schwankungen eine gute Erholung ein, wozu die vorliegenden Meldungen aus Glasgow beigetragen haben, daß sich dort die Preise von Kohlen verschiedener Specialmarken um 1/2 bis 1 Schilling erhöhten. Auch aus New-York verlaublich, daß sich dort eine entschiedene feste Stimmung bei anziehenden Preisen und gesteigertem Umsatz zeigte. Auf dem Eisenbahnmarkt war die Tendenz für Franzosen schwach. Schwedische Werte dieser Gattung waren auf Wien verhältnißmäßig. Prinz Heinrichsbahn tendirten fest auf ein Plus von 13 7/10 Pts. in der ersten November-Decade. Schiffahrtswerten waren gedrückt. Die zweite Börse tendirte bei äußerst geringem Umsatz behauptete Course in Localwerthen. — Schlußbericht. Der Schluß war still, doch fest. Amerikaner waren beliebt. Privatdividende 4 1/2 vom Hundert.

Reizner Nachrichten vom 14. November. Credit 228,50, Disconto 204,75, Deutsche Bank 191,50, Dresdner Bank 155,75, Darmstädter Bank 153,00, Berliner Handels-Gesellschaft 148,75, Lombarden 42,50, Oest. Nordwestb. 138,00, Schweizer Centralbank 133,25, Südböhm. 146,75, Gothaerbank 163,40, Bochumer 100,25, Dortmund 40,90, Harpener 164,25, Ibernia 175,90, Suez 118,10, Truht-Dynamit 180,40, Stahner 87,70, Hallesche Noten 217,50, Zurlenlohe 100,00, Glasgow —, Hannoverische Straßenbahn 125,70, Große Leipziger Straßenb. —, Tendenz: ruhig.

Berlin, 14. November. (Producentenmarkt.) Die auswärtigen Berichte lauten überwiegen fest, nur Nordamerika meldet eine Abmilderung, die ausgereicht hat, um hier wieder eine theilweise merkliche Abschwächung und Verstimmung hervorzurufen. Weizen konnte keine günstigen Preissteigerungen nicht behaupten. Vorräte für Mai wurden mit 180,50 bis 181,25 M. umgekehrt, Roggen wurde vernachlässigt und konnte einem merklichen Rückgang nicht entgehen. Malterlieferung anfänglich mit 135 bis 136,25 M. befristet, war später etwas billiger käuflich, doch ohne Umkehr. Hafer ist sehr still und nominell nicht verändert. Rüben war unbeliebt. Spiritus war ermattet, jedoch im Verlaufe des Marktes ein Theil der gestrigen Preisbesserung verloren ging.

Berlin, Sonnabend, 14. November 1896. (Producentenbörse.) Weizen loco — M. G., per November 178,50 M. G., per December 178,50 M. G., verkauft. Roggen loco 182,00 M. G., per November 181,75 M. G., per December 182,00 M. G., verkauft. Hafer loco — M. G., per November 182,50 M. G., per December 181,50 M. G., matt. Rüböl loco 56,90 M. G., per December 59,70 M. G., per Mai 58,70 M. G., ruhig. Spiritus 70er loco 87,70 M. G., per Dec. 42,30 M. G., per Mai 43,40 M. G., 50er loco 67,40, matter. Wetter: trüb.

3 Jahrlings-Einstellungen. (Nach dem "Leipz. Tagebl.") 1. Kramer, Schmittensdorf, Barmer, Richard Scholz, Rm., Berlin. Albert Guttman, Rm., Berlin. Peter Orpik, Rm., Bromberg. Heinrich Buchholz, Rm., Döbeln. F. J. Oswald, Tischlerm., Grimma. N. Vorig, Rm., in Strina Herz Gumpert Nachf., Hattlingen. R. H. G. v. Hols, Rm., Wüsten. Alfred Schuler, Rm., Spandau. H. D. F. Kestler, Rm., Rm., (Königsb.) Wandebel.

5 Concursachen. Karl Gust. Em. Dumbich, Handschuhmachermeister. Vergleichstermin d. December Sonntags 9 1/2 Uhr. Vorhängestraße 1, L. Zimmer 60.

Handelregister. Friedr. Hermann Müller. Inhaber Herr Friedr. Fern. Müller, Schlossermeister.

Generalversammlungen. 17. November: Bayerische Brauerei Lehenfelds, Actien-Gesellschaft, Nachm. 3 Uhr im Wohngebäude der Brauerei. 19. November: Vereinigte Handlungsgesellschaft und Gummiwarenfabrik zu Gotha, Actien-Gesellschaft, Nachm. 3 1/2 Uhr im Hotel zum Neuzug Ernst-Weißel. 20. November: Theodor Wildes Maschinenfabrik, Actiengesellschaft in Chemnitz. Dem vorliegenden Geschäftsbericht für 1895/96 einzuhändigen war, das dieses Berichtsjahr dem Establishments rechtliche Arbeit brachte, jedoch, obgleich sich die Preise für dessen Erzeugnisse nur langsam erholten, ein günstigeres Ergebnis als in den Vorjahren erzielt werden konnte. Es ergab sich ein Nettogewinn von ca. 74.518,33 M. gegen 1894/95 von ca. 74.518,33 M. im Vorjahre, welcher nach Abzug der fälligen Steuern und Abreibungen die Verteilung einer Dividende von 2 Proc. gestattet. Die Aussichten für das folgende Geschäftsjahr sind als günstige bezeichnet.

Brandversicherungs-Gesellschaft Marienstraße bei Weisfelde. Eine außerordentliche Generalversammlung wird auf den 5. December einberufen. In derselben soll über das Resultat der in der Generalversammlung vom 20. Mai d. J. beschlossenen Anleihe Bericht erstattet und über die Liquidation der Gesellschaft Bericht gegeben werden.

Berliner Brauerei zu Oriz. Nach dem Geschäftsbericht für 1895/96 ist dieses Berichtsjahr wiederum ein recht befriedigendes Resultat ergeben. Der Bierabzug hat sich um 1147 Hektolit. auf 40.193 Hektolit. gehoben. Der Bruttoertrag betrug 173.227,14 M. gegen 168.606,62 M. im Vorjahre. Nach Abrechnung in Höhe von 59.521,33 M. verbleibt ein Nettogewinn von 113.705,81 M., welcher wie folgt zur Verteilung vorgeschlagen wird: Taxationen: 18.761,49 M.; 10 Proc. Dividende, Extra-Abrechnung auf Gewinn Social: 23.000 M.; Gratifikationen 5000 M.; Dividenden-Reservefonds 2444,32 M.

Königs Unfall-Versicherungs-Actiengesellschaft. Im Monat October d. J. wurden 2 Todesfälle, 7 Invaliditätsfälle, 633 Fälle mit vorübergehender Erwerbsunfähigkeit und 60 Haftpflichtfälle zur Anmeldung gebracht.

Königl. sächs. Landes-Lotterie.
Ziehung vom 14. November.
(Ohne Gewähr.)
444 754 847 342 (300) 158 645 171 855 573 112 432 617 388 990 (3000)
290 282 203 91 176 308 (300) 13 557 878 543 63 489 70 (300) 81 6 740
1639 (300) 663 890 540 32 306 275 832 28 910 674 245 891 135 887 576
5006 62 (300) 784 163 55 118 493 974 922 996 2044 835 927 899 309 829
832 790 786 906 14 800 (1000) 157 170 200 752 190 978 53 949 173 803
902 (3000) 8712 57 589 158 178 907 (300) 833 674 235 356 928 176 297
559 (300) 123 87 591 87 328 4490 994 (3000) 377 293 839 979 (300) 199
966 972 274 60 884 351 822 88 56 845 344 975 528 790 729 629 831 489
5449 740 27 314 368 819 145 172 37 127 463 71 291 (300) 853 713
018 750 844 868 927 845 6355 804 865 54 762 271 214 855 106 736
218 945 (300) 493 774 850 734 (3000) 470 738 6 101 723 809 198 798 339
(300) 344 7785 780 876 216 64 721 78 984 (300) 445 250 19 710 752 977
283 285 (1000) 8729 3 (1000) 565 783 413 9000 871 263 821 400 332
(300) 282 327 819 731 926 (3000) 901 255 839 9000 871 263 821 400 332
271 85 175 820 131 661 871 904 847 887 770 782 (300) 380 644 478.
10478 383 425 243 899 365 223 821 688 523 326 210 661 156 547
11411 337 150 (300) 718 981 987 609 (300) 183 151 412 537 779 (300) 667
85 263 728 481 12720 775 751 (3000) 24 368 328 (1000) 293 790 310 (300)
189 673 252 906 191 171 785 137 456 18589 713 84 56 88 309 (300) 276
823 389 (300) 132 428 306 372 235 823 (300) 655 715 343 (300) 798 (300)
865 14028 789 70 253 763 827 868 861 55 43 779 213 (300) 955 876 581
675 873 688.
15897 510 857 744 121 (300) 241 63 779 778 157 681 670 814 820 837
497 677 591 641 (300) 890 827 950 648 (1000) 918 16136 717 161 592 620

80 531 579 (300) 134 989 819 385 178 463 17849 (1000) 468 668 969 144
(3000) 687 (300) 159 922 209 32 57 769 482 49 736 224 (300) 414 606 598
982 144 710 819 673 811 18997 428 702 36 281 451 442 801 190 (1000)
943 122 160 08 459 335 686 456 158 814 19073 938 (3000) 932 695 230
570 724 (300) 271 642 6 399 927 491 856 503 472 (3000).

20000 616 289 968 205 148 976 656 131 770 618 707 (300) 85 633 512
293 (300) 847 400 829 288 776 801 861 (300) 233 726 278 628 21708 633
373 400 910 344 573 (300) 175 529 816 53 397 210 947 544 128 519 452
414 633 122 275 549 307 838 22205 782 714 179 258 974 673 827 898
864 979 950 774 284 694 477 986 187 (300) 30592 372 727 232 (300)
858 (300) 287 504 176 847 236 499 807 467 892 591 (1000) 566 593 823
133 980 (300) 24257 304 669 813 167 322 657 (3000) 546 281 481 135 (300)
496 249 60 249 576 889 124 775 543 987 879 255 (300) 708 516.

25108 511 (300) 964 259 978 854 408 (300) 796 634 591 (1000) 347
410 403 (300) 502 26588 977 245 831 501 89 108 (300) 740 (3000) 890
(300) 670 521 679 686 294 914 151 209 654 (300) 56 439 330 920 (300) 402
148 27292 444 935 69 86 704 (1000) 684 388 281 422 670 116 744 104 406
728 581 352 338 28509 944 903 661 694 (300) 814 (3000) 78 754 25 263
450 598 411 (300) 182 (300) 334 (300) 896 42 516 810 4 589 271 (300) 352
442 14 654 (3000) 29433 790 374 908 768 689 625 525 494 73 746 732
538 282 672 285 439 827.

30460 877 828 155 824 291 503 902 327 746 426 23 (300) 167 385 406
888 (3000) 209 (300) 680 824 31154 606 (1000) 488 243 689 775 672 98
556 630 564 35 306 993 920 18 274 941 344 32000 339 162 141 686 525
614 972 292 50 469 491 172 154 534 (300000) 686 749 943 961 367 (300)
88890 857 436 225 (3000) 804 523 904 789 567 186 719 227 714 (300) 442
456 494 (300) 795 694 144 154 557 832 363 327 98 84740 339 (300) 255
705 (300) 770 82 72 218 883 301 571 540 113 (300) 833 424 296 216 371.

35499 297 651 196 (300) 236 871 166 846 216 46 225 (1000) 645 508
956 286 36672 565 438 481 506 709 582 466 670 (1000) 888 608 778 119
708 874 197 296 827 293 37163 (300) 556 261 52 (300) 293 329 175 870
412 (300) 835 (300) 531 147 42 334 166 465 57 38741 14 560 704 129 448
46 397 594 773 284 627 899 398 316 666 39882 75 955 13 642 191 173
796 700 551 480 924.

40499 657 401 971 617 948 711 896 16 590 402 130 (3000) 789 155
863 358 467 465 832 (300) 712 763 475 (300) 979 504 394 748 (300) 41897
924 (3000) 814 (1000) 832 345 61 176 475 876 902 426 548 639 331 976
(300) 806 444 815 550 42888 265 195 585 898 692 400 936 466 734
514 48 471 869 216 767 792 463 275 198 (3000) 37 48120 308 383 857
921 (300) 103 985 809 730 170 436 15 44044 42 (300) 708 292 883 (300)
892 180 861 (3000) 520 792 18 (300) 448 671
45922 (300) 875 818 662 438 511 38 179 521 680 413 551 168 562 (300)
751 208 111 819 46980 283 755 927 169 30 742 946 518 389 688 56 100
402 289 411 47888 890 17 548 515 827 486 937 59 541 912 446 580
619 640 391 187 13 48451 53 (300) 904 104 181 246 (1000) 385 54 620
945 977 976 803 49531 273 693 75 446 448 (3000) 694 804 665 148 615
964 422 794 427 258 112 808 385 602.

50401 707 631 82 845 376 823 889 494 650 323 153 919 606 (300) 975
701 64 280 618 830 982 223 290 989 589 504 460 51875 648 92 103 404
266 420 152 406 936 (300) 995 797 831 (300) 714 531 52024 657 414 292
500 792 530 (300) 442 284 919 448 399 804 216 856 (3000) 229 971
833 53711 855 445 432 816 464 (300) 401 119 574 569 962 512 101 434
(300) 257 477 343 381 71 803 586 25 (300) 337 (300) 704 54003 256 602
(300) 95 225 219 669 625 211 636 346 845 769 599 603 333 732 622 634.
55821 329 715 (3000) 966 582 272 277 715 498 191 561 699 664
727 963 557 647 596 771 772 208 56709 148 621 (300) 697 420 837 612
196 176 543 629 287 (300) 27 984 262 818 (300) 749 (3000) 837 (300) 283
636 57572 299 470 705 (300) 837 230 844 (300) 618 (1000) 96 498 183
12 895 697 58350 889 248 290 831 731 167 885 897 866 796 741 688
58000 933 892 876 76 503 742 120 5.

60798 615 968 217 650 90 601 764 588 (300) 221 271 (300) 618 279
928 639 913 602 437 697 794 747 61064 645 843 492 (3000) 511 881 877
30 49 (300) 971 244 807 (300) 163 612 577 (300) 778 458 62620
14 286 984 240 818 498 (300) 6 9 528 967 965 842 287 400 823 643
63 898 63521 82 108 535 122 (300) 1 382 409 146 275 695 2 432 (3000)
325 44988 267 650 443 405 (1000) 835 (300) 535 108 451 365 169 (3000)
678 163 345 635 554 207 (300) 338 282 424 52 186 9 758 (3000).
65270 168 735 432 298 129 580 931 (3000) 570 17 368 713 894 (1000)
396 843 854 97 521 233 66480 (1000) 117 943 167 489 969 904 474 76
470 131 63 398 389 617 745 792 50 245 457 862 803 50 (300) 483 279 828
(300) 967 67341 (300) 38 316 372 973 671 895 (3000) 854 806 670 563
549 (300) 510 486 (300) 90 571 48683 417 69 (3000) 844 226 890 575 696
198 3 221 (3000) 246 823 (300) 158 (300) 206 546 44 169 629 7302 744 910
619 378 866 841 86 629 730 398 762 11 214 21 218 751 55 538 474 763
74284 768 296 315 (3000) 91 994 976 429 285 406 911 961 (300) 463 904
601 524 898.

75026 885 (3000) 694 268 89 828 431 682 827 42 272 657 604 355
281 457 990 740 188 55 76226 874 879 7 895 569 685 254 848 182 973
71 (3000) 281 815 506 273 870 286 (3000) 77000 (3000) 872 671 16 136
993 107 122 962 37 143 (3000) 893 682 96 786 381 25 208 483 486 229
971 38 419 561 647 981 (1000) 415 729 669 921 74 78155 576 586 459
827 765 5 061 645 (3000) 276 (300) 609 63 147 823 2 451 721 311 518 800
266 945 (300) 440 504 (300) 79612 778 372 899 37 831 44 680 993 801
388 430 837 207 985 799 370 736 8 96 843 503 (1000) 432 (300) 628 (300)
900 381 917 647 (3000).

80083 644 (300) 406 451 218 336 (300) 411 217 589 689 127 75 16 61
309 423 479 664 576 898 638 77 940 81354 128 922 (3000) 456 (300) 296
711 701 27 688 169 322 200 913 703 (300) 70 (3000). 82973 250 563 39
649 135 678 255 389 162 124 388 100 38753 465 112 788 184 58 390 659
515 488 868 513 63 65 802 306 84558 941 984 525 (300) 35 856 390 312
602 663 394 68 (1000) 325 505 738 891 756 532.
85401 (300) 587 138 (3000) 79 860 801 274 777 72 64 93 230 796 709
892 (1000) 355 (1000) 386 166 84568 763 985 329 904 138 (300) 800 (1000)
882 816 845 183 64 (300) 740 (3000) 461 684 722 888 794 313 631 (300)
432 87292 987 (300) 338 (300) 962 919 371 207 652 410 (1000) 372 728
805 950 448 489 245 134 (3000) 292 684 89 438 105 991 615 88406 921
430 687 118 390 780 379 899 377 (3000) 891 374 614 618 334 180 698 335
664 (300) 961 50 136 488 89007 820 (300) 396 508 (300) 927 385 957 544
348 898 (3000) 209 (300) 276 528 174 889 580 984 392 836 308 95.

90500 501 (1000) 764 45 997 736 700 575 467 268 308 253 725 945
240 134 586 287 659 91569 683 928 794 106 967 491 (300) 541 262 781
914 158 787 308 879 956 150 183 522 840 371 430 508 279 39 550 638
(1000) 899 (3000) 92652 328 562 112 102 25 856 432 75 (3000) 69 215 645
23 412 533 568 718 627 965 741 145 98 47 743 570 (300) 890 445 858 439
543 (1000) 506 93991 407 611 15 18 694 (300) 501 284 (3000) 821 790
77 418 489 563 951 640 50 399 780 94785 (300) 6 297 (3000) 821 790
978 785 851 191 647 673 872 (3000) 946 639 324 392 836 308 952.
95122 161 629 (1000) 90 625 (300) 298 130 763 697 191 401 682
240 960 948 704 (300) 891 485 64 929 785 698 683 681 701 96211 442
434 995 224 641 820 591 922 714 548 696 (3000) 452 715 613 764 952 (300)
530 (300) 97341 (3000) 44 211 582 867 61 884 370 312 222 191 14 284 779 631
785 84 234 (300) 92846 64 150 (300) 736 732 144 419 821 42 057 27 843
142 202 121 179 175 278 167 (300) 619 680 566 38 99605 (300) 420 686
817 836 824 (15000) 120 227 11 (300) 808 549 (300) 20 731 (1000) 898 879
177 298 622 732 798 688 162 (300) 578 591.

Im Gläubiger verbleiben nach heute beendeter Ziehung an größeren Gewinnen:
1 zu 300 000, 2 zu 80 000, 3 zu 15 000, 11 zu 5000, 248 zu 3000, 290 zu 1000.

Verlangen Sie überall Aulhorn's Nahrungsalz 14887
J. Frödrich, Zahnkünstler,
Sprengel 9-6 Waisenhausstr. 20, Sonntag 9-12
empfiehlt sein bedeutend vergrößertes und mit allen der Kunst entsprechenden technischen Hilfsmitteln und Apparaten ausgestattet Atelier für künstlichen Zahnersatz in Gold, Kunstschmelze, Emaille etc.
Rein Aluminium-Gebisse nur auf besonderes Verlangen. Zahnkronen und Brückenarbeiten ohne Gummensplatt. Reparaturen unpaffender Arbeiten, Reparaturen in kürzester Zeit. Plombirungen, Operationen.
Mein Hauptprincip bleibt nach wie vor, für möglichsten Preis nur gute u. gediegene Zahnarbeiten aus bestverwahrtem Material anzufertigen, welche den Zahnbedürftigen die größtmöglichen Vorteile bieten in Halt- und Brauchbarkeit, festem Sitz und naturgetreuer Aussehen.
Gewissenhafte und schonendste Behandlung, auf Wunsch vollständig schmerzlos.

Für Zahnkranke!
Rein Aluminiumgebisse, System Dr. Scheffler, gleich gelüsch, sind in Dresden nur bei mir zu haben. Die Gebisse dauern sich viel länger als solche von Gold und Kunstschmelze, sie fällen den Gummensplatt sehr fest und sind unbegrenzt haltbar. Nur das System Dr. Sch. hat sich seit 8 Jahren bewährt.
Zahnkronenersatz ist der natürlichste Erfolg gestörter Zähne. Die Kronen sind ungetrenntlich mit den Wurzeln verbunden. Kaufbarkeit wie bei den natürlichen Zähnen. Gebisse haltbar. Reparaturen leicht ausführbar.
Vollkommen schmerzlose Operationen in Betäubung. Plombiren etc. Unbemittelte zahlen halbe Preise in separaten Zimmern. Theilzahlung gestattet. — Sprechzeit von 9-5, Sonntag 9-12.
Zahnarzt Dr. chir. dent. Hamecher
Pragerstraße 28, 2. Pragerstraße 28, 2.
Telephon: Amt I

Klein-Zschachwitz,

Leubegaststr. 27, ist eine Part.-Wohnung sofort oder später zu vermieten. Dasselbe ist auch Stauung für 4 Pferde, Wagenremise, Heuboden etc. zu haben, deshalb für Fruchterzeugnisse passend. 31

Schöne Wohnungen

sind von 200 bis 400 Mf. zum 1. April 1897 zu verm. Näh. bei Kirsten, Seidnerstr. 17, 1. Etage, bis Freitag 12 Uhr. (31870)

Nordstraße Nr. 34

in schöner freier Lage halbe Et., bestehend aus 2 schönen Zimmern, Kammer, Küche, Vorhof, Speisekammer u. Zubehör, 1. April od. früher zu verm. Preis 450 Mf. Näh. baselst. 1. Et. links. (10610)

Freundliche Wohnung.

Stube und Kammer, zu verm. u. 1. December zu beziehen. Mannstr. 56, 1. Etage. 35r

2 kleine Logis an ein. Leute zu verm. Arndtstr. 16, 2. Et. (76b)

Schandauerstr. 65

sind frdl. Wohnungen mit Garten für 200-300 Mf. zu verm.

Eine kleine Wohnung

ist an ruhiger Stelle zu vermieten Concordienstr. 12, 1. 89r

Al. möbl. Zimmer f. 1 Herrn

Nampfschtr. 17, 3. L. 33b

Ein hübsches möbl. Zimmer

mit zwei Betten sofort zu vermieten Wachebischtr. 27, pt. r.

Alte Wohnung

ist neu renoviert zu vermieten. Näh. Brühlstr. 35, p. d. Kleinsch. 124

Schöne Partee-Wohnung

bestehend aus 6 Zimmern zu vermieten Buchenstr. 18, pt. d. Kleinsch. 1091

Freundl. Partee-Wohnung

ist in der 3. Et. in Blasewitz, Bahnhofsstr. 2, zu verm. u. Ostern zu beziehen. Näheres beim Hausmann oder Dresden, Trompeterstr. 14, M. Müller, Refiner. 10

Nicolaistraße 32

ist eine Wohnung, St. R. u. R., zum 1. Januar zu vermieten. Näheres beim Refiner. 92r

Eine Wohnung.

St. R., R., 1. Januar zu vermieten. Näh. Basstr. 56, 1. W.

Leere Stube

breit vom Tisch sofort zu verm. Preis 100 Mf. Näheres Rührensstr. 71, 2. beim Refiner. 80

Dejable Stube sofort zu verm.

Hechtstr. 50b, 3. Etage. 50

Heiz. Stube f. anst. Fräulein

zu vermieten Kienstr. 41, 4. r. 119

Ein kleines Zimmerchen, 5 Et.,

an einzelne pünktlich zahlende Person 1. December, sowie eine Stube mit Kammer 3. Et., ab 1. Jan. zu verm. Müngelstr. 8 part. 47b

Gr. leeres Zimmer

an einzelne Person zu vermieten Sternpl. 1, 1. Et. rechts. 58r

Ein Zimmer

ist zu vermieten. Näh. in Widten, Jägerstr. 41, part. 91r

2 Ep. Stube sofort zu verm.

Näh. Brühlstr. 47, 5b. 85r

2 Ep. Stübchen m. Ofen zu verm.

Kiefernstr. 23, 1. r. II. (3184)

Gr. heiz. leere Stube f. 1

zu verm. Kanienerstr. 1, 2. r. 111m

Kammer leer od. als Schlafz.

zu vermieten Hallesche 2, V. B. Nitzsche. 116

2 Ep. 1. Stube m. Kochofen f. b.

monat. 12 Mf. 1. Dec. zu verm. Wollfstr. 10, 4. 3. Richter. (136)

Zum Mitbewohnen

einer frdl. sep. gr. leer. Stube per 1. Dec. f. jed. Frau od. Mädch. gef. Neugasse 19, 1. Et. 2. T. r. 48

Leere Stube m. Kochofen

sofort zu vermieten Götterstr. 2b, 4. Etage links. 108m

Große separate Küche

sofort zu vermieten Conradstr. 4, Cont. 78

Leer. laub. sep. Stübchen f. 1

zu verm. Markgrafenstr. 88, 5. L. (88)

Leeres Parteezimmer

mit Kochofen zu verm. Gerolstr. 68, part. links. 92

Eine leere Stube mit Koch-

Ofen f. 1 Person zu verm. Al. Plauenische Gasse 32, part. 2. Thür. 130

Leere Stube

sofort zu vermieten Götterstr. 2b, 4. Etage links. 108m

Frdl. leeres Stübchen an ein-

laub. Frau od. Mädch. f. 1. Dec. zu verm. Streuergstr. 8, 4. 128

2. Et. f. b. Gansh. 7, 8. r. 127

Möbl. Zimmer zu vermieten Schandauerstr. 41, 4. Et., m. Th. (2069)

Zum Mitbewohnen

eines hübschen Zimmers wird ein Herr gefucht Nicolaisstr. 64, pt. r.

Ein freundl. möbl. Zimmer

(Salon) ist an zwei anst. Herren sofort zu verm. Näheres Johann-Plauenstr. 23, 2. rechts. (3188)

Frdl. möbl. Stube an zwei

anständ. Herren als Schlafz. zu verm. Concordienstr. 74, p. L. (3189)

Klein-Zschachwitz

Leubegaststr. 27, ist eine Part.-Wohnung sofort oder später zu vermieten. Dasselbe ist auch Stauung für 4 Pferde, Wagenremise, Heuboden etc. zu haben, deshalb für Fruchterzeugnisse passend. 31

Zwei 2jhr. große Stuben

sind zu vermieten. Viechen, Concordienstr. 22. 303b

Ein Herr zum Mitbewohnen

eines möblierten Zimmers gefucht (mit Kasse Woche 3 Mf.) Kleine Plauenische 29, 1. rechts. (3187)

3. Mitbewohn. e. möbl. Zimmer

1 Herr gef. Kleinschtr. 10, 4. L. 219

Anst. möbl. Zimmer zu verm.

Partelstr. 83, part. L. 305b

2 Ep. möbl. Zimmer sofort an

1 od. 2 Herren zu verm. (12 Mf. m. Kasse) Rührensstr. 47, 4. L. (8005)

Freundl. möbl. Zimmer an

1 od. 2 Herren zu verm. Näh. Gamberstr. 1, 1. r. (3103b)

Ein gut möbliertes Zimmer

ist sofort zu verm. Windmühlenstr. 15b, 2. Et. links. (2876)

Einfach möbl. Stube

an 2 anständige Herren zu vermieten Schäferstr. 4, 4. b. N. M. Nähe der Hauptmarktstraße. 96b

Schön möbl. Zimmer als Schlafz.

frei Wollfstr. 31, 4. Kohn. 124

Möbl. Zimmer sofort zu verm.

Wollfstr. 27, 2. Et. links. 85

Gut möbl. Zimmer sofort zu verm.

Gr. Prudersstr. 13, 3. 20b

Leeres od. ein. möbl. Zimmer

ist an ein. Leute f. od. 1. December zu verm. Wollfstr. 82, v. (107)

Al. möbl. Zimmer f. 1 Herrn

Nampfschtr. 17, 3. L. 33b

Ein hübsches möbl. Zimmer

mit zwei Betten sofort zu vermieten Wachebischtr. 27, pt. r.

Möbl. Zimmer

sofort an 1 od. 2 Herren billig zu vermieten Wollfstr. 21, 2. r. 34b

Ein möbl. Zimmer

mit Schlafz. ist an einen od. zwei Herren sofort zu vermieten Al. Plauenstr. 23, 2. links. 21b

Möbliertes Zimmer

an 1 oder 2 anst. Herren zu vermieten. Kleinschtr. 25, 3. L. (103)

Fein möbl. Zimmer

an 2 Herren zu vermieten Wollfstr. 23, 3. Etage links.

Möbl. Zimmer

sofort oder später an 1 od. 2 Herren zu vermieten. Näh. Al. Plauenstr. 6, 1. L. 62b

2 bis 3 Herren können einrich-

möbl. Zimmer mit Nebenräumen erhalten, mit Kasse und Preddien 2,50 Mf. Concordienpl. 1, pt. d. Dutschmann. 3191

Schön möbl. Zimmer

für Herrn, 10 Mf. per Monat, u. ganz sep. Schlafz. für 8 Mf. zu verm. Jüngersd. 5, 4. (94)

Möbl. Zimmer an 1 od. 2 Herren

zu verm. Dürenstr. 2, 1. r. 106

Ein möbl. Zimmer als heiz.

Herrenschlafz. ist od. sp. z. verm. Wollfstr. 14, 3. links. 145m

Möbl. Zimm. an 1 od. 2 Herren

zu verm. Gamberstr. 15, v. (87v)

Ein. möbl. Herrenschlafz. zu verm.

Concordienstr. 1, v. L. (8b)

Herrenschlafzelle,

sehr frdl. u. heizb., a. f. od. Herrn zu verm. Al. Plauenische 31, 3. r.

Frdl. D. Schlafzelle zu verm.

Al. Plauenstr. 26, 4. Et. r. 57

Freundl. sep. Schlafzelle z. verm.

Hofstr. 75, 5b. 1. bei Al. 6b

Frdl. sep. heizb. Schlafzelle an

einen Herrn zu verm. Friedrichstr. 57, 3. rechts. 48b

Frdl. heizb. D. Schlafz. f. 1

zu verm. Gr. Prudersstr. 13, 3. 19b

Herrenschlafzelle

Mittelstr. 4, 2. L. Rauermann. 30b

Frdl. sep. heizb. D. Schlafzelle

zu verm. Schillingstr. 6, 1. r. 82b

Herrenschlafzelle zu verm.

Palmsstr. 89, 2. Et. links. 25b

2 Ep. heizb. Herrenschlafzelle

Steinstraße 4, 3. Et. rechts. 88

2 Ep. einl. möbl. heizb. Stübchen

als Herrenschlafzelle zu verm. Ostro-Allee 19, 4. bei Vektor. (37)

Freundl. Herrenschlafzelle

zu verm. Seidnerstr. 9, 4. L. (41)

Heizb. sep. Schlafzelle an einen

Herrn zu verm. Serrestr. 11, 4. (52)

2 heizbare Herrenschlafzellen

zu verm. Eisenstr. 70, pt. r. 54

D. Schlafz. zu verm. Salzgasse 13, 1.

Bessere Herrenschlafzelle an 1. r. (107)

2 Ep. einl. möbl. heizb. Stübchen

als Herrenschlafzelle zu verm. Ostro-Allee 19, 4. bei Vektor. (37)

Freundl. Herrenschlafzelle

zu verm. Seidnerstr. 9, 4. L. (41)

Heizb. sep. Schlafzelle an einen

Herrn zu verm. Serrestr. 11, 4. (52)

2 heizbare Herrenschlafzellen

zu verm. Eisenstr. 70, pt. r. 54

D. Schlafz. zu verm. Salzgasse 13, 1.

Bessere Herrenschlafzelle an 1. r. (107)

2 Ep. einl. möbl. heizb. Stübchen

als Herrenschlafzelle zu verm. Ostro-Allee 19, 4. bei Vektor. (37)

Freundl. Herrenschlafzelle

zu verm. Seidnerstr. 9, 4. L. (41)

Heizb. sep. Schlafzelle an einen

Herrn zu verm. Serrestr. 11, 4. (52)

2 heizbare Herrenschlafzellen

zu verm. Eisenstr. 70, pt. r. 54

D. Schlafz. zu verm. Salzgasse 13, 1.

Bessere Herrenschlafzelle an 1. r. (107)

2 Ep. einl. möbl. heizb. Stübchen

als Herrenschlafzelle zu verm. Ostro-Allee 19, 4. bei Vektor. (37)

Freundl. Herrenschlafzelle

zu verm. Seidnerstr. 9, 4. L. (41)

Heizb. sep. Schlafzelle an einen

Herrn zu verm. Serrestr. 11, 4. (52)

2 heizbare Herrenschlafzellen

zu verm. Eisenstr. 70, pt. r. 54

D. Schlafz. zu verm. Salzgasse 13, 1.

Bessere Herrenschlafzelle an 1. r. (107)

2 Ep. einl. möbl. heizb. Stübchen

als Herrenschlafzelle zu verm. Ostro-Allee 19, 4. bei Vektor. (37)

Freundl. Herrenschlafzelle

zu verm. Seidnerstr. 9, 4. L. (41)

Heizb. sep. Schlafzelle an einen

Herrn zu verm. Serrestr. 11, 4. (52)

2 heizbare Herrenschlafzellen

zu verm. Eisenstr. 70, pt. r. 54

D. Schlafz. zu verm. Salzgasse 13, 1.

Bessere Herrenschlafzelle an 1. r. (107)

2 Ep. einl. möbl. heizb. Stübchen

als Herrenschlafzelle zu verm. Ostro-Allee 19, 4. bei Vektor. (37)

Freundl. Herrenschlafzelle

zu verm. Seidnerstr. 9, 4. L. (41)

Heizb. sep. Schlafzelle an einen

Herrn zu verm. Serrestr. 11, 4. (52)

2 heizbare Herrenschlafzellen

zu verm. Eisenstr. 70, pt. r. 54

D. Schlafz. zu verm. Salzgasse 13, 1.

Bessere Herrenschlafzelle an 1. r. (107)

2 Ep. einl. möbl. heizb. Stübchen

als Herrenschlafzelle zu verm. Ostro-Allee 19, 4. bei Vektor. (37)

Freundl. Herrenschlafzelle

zu verm. Seidnerstr. 9, 4. L. (41)

Heizb. sep. Schlafzelle an einen

Herrn zu verm. Serrestr. 11, 4. (52)

2 heizbare Herrenschlafzellen

zu verm. Eisenstr. 70, pt. r. 54

D. Schlafz. zu verm. Salzgasse 13, 1.

Bessere Herrenschlafzelle an 1. r. (107)

2 Ep. einl. möbl. heizb. Stübchen

als Herrenschlafzelle zu verm. Ostro-Allee 19, 4. bei Vektor. (37)

Freundl. Herrenschlafzelle

Akademie für Zeichnen u. Malen

VON **Ernst O. Simonson**

Dresden-A.

Lindenastrasse 44, am Lindenauplatz.

Institut ersten Ranges. Gesonderte Ateliers für Damen und Herren.
Hervorragende Lehrkräfte. Kunsthistorische Vorträge. Günstige Aufnahmebedingungen. Der Eintritt kann jederzeit erfolgen. Sprechstunden des Unterzeichneten täglich in der Akademie von 3 bis 4 Uhr Nachmittags, ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Ernst O. Simonson.

Hamburger Militärdienst-

Günstigste Militärdienst-Versicherung. Vortheilhafteste Capital- und Aussteuer-Versicherung.
Neue Renten-Versicherungs-Combination. Dividende 7%, bezw. 10 Proc.

Aussteuer- und Alters-Versicherungs-Gesellschaft in Hamburg.

Bezirksdirection Dresden: **Gebrüder Wangemann in Dresden-A., Victoriahaus.**

Hermann Maukisch
Dresden-N., Lutherplatz 8.
(Kein Laden.)
Großes Lager moderner
Uhren, Musikwerke, Goldwaaren
Verkauf gegen bar und Ratenzahlung,
wöchentlich von 1 Mk. an.
Für Uhren 2 Jahre schriftliche Garantie.
Reparatur-Werkstatt.
Erfahrung als Specialität

Regulateure, 14 Tag-Schlagwerke v. Mk. 16 an	Auswahl in Uhrenketten	schöne Gehäuse, Mk. 28.
14 Tag-Schlagwerke „	„ Korallenschmuck,	
Standuhren „	„ Colliers,	
Antiquuhren „	„ Trauringen,	
Wiederuhren „	„ Schmuckringen,	
Runde Uhren „	„ Ohrringen,	
Elb. Perren u. Damenuhren „	„ Broschen, Kreuzen,	
Gold „	„ Medaillons,	
Schiffstische Musikwerke „	„ Armbänder,	

Die Preise verstehen sich gegen Theilzahlung, bei Kassa 10% Rabatt.
Geschäftsprincip: auch gegen Theilzahlung billigste, aber feste Kassenpreise! Streng reelle Bedienung!
Bestellungen per Post werden schnell erledigt, auch nach auswärts. 18114

Hermann Maukisch,
Dresden-N., Lutherplatz Nr. 8.

Regenschirme



in grösster Auswahl,
**eigener solidester
Herstellung**

und zu den billigsten Preisen
empfiehlt die Schirmfabrik von

Julius Teuchert,
Nur Dresden-Neustadt,

Hauptstr., Ecke der Ritterstr.

Ich bitte, besonders
darauf zu achten, dass ich in
Altstadt **keine** Filialen und
Verkaufsstellen habe.

2564

Arnold Obersky, Corset-Specialist,

Atelier orthopädischer Corsets,
Dresden **König-Johannstrasse** Dresden
(Ecke Gr. Schliessgasse 8),
Stammhaus Berlin W., Potsdamerstrasse 27B.

Prämirt mit der silbernen Verdienstmedaille Berlin 1893, Ehrendiplom Strassburg
i. Elsass 1896 und Gold-Medaille Mode- u. Gewerbe-Ausstellung Berlin 1896.
Elegant sitzende Corsets für jede Figur halte ich in den Welten von 44 cm
bis 100 cm zum Preise von 75 Pf. bis 40 Mk.
per Stück stets am Lager.



Façon „Lilly“.
Prima Drell. Preis Mk. 1,25, Mk. 1,75, Mk. 2,25,
Mk. 3 und eleganter.

Corset „Plastik“.
Zur Verschönerung der Baste. Dieses Corset
bedingt eleganten Sitz eines jeden Kleides.
Preis in Drell Mk. 5, Mk. 7,50, Mk. 9 und
eleganter.

Specialität:
Corsets nach Maass unter Garantie besten Sitzens
innerhalb 24 Stunden in deutschen, französischen und Wiener Formen.



Keine orthopädischen Corsets zur
Ausgleichung hoher Schultern und Hüften
ohne Polsterung für Damen und Herren sind
die vollkommensten auf dem Gebiete der
plastischen Orthopädie.

Rückenhalter
aus Leder für Damen u. Herren. Preis 8 Mk.
Anfertigung von Bandagen, Corsets für Magen-
leidende, Geradenhalter und Leibbinden nach
den neuesten Erfahrungen.

Versandt nach ausserhalb. — Reparaturen und Corsetwäsche, auch von
mir nicht gekaufter Corsets, sofort und billigst. 1844

X-Stralin

Wichtig gelehrt!
X-Stralin

für Haut, Teint- und Schönheitspflege ist von
garantirtem Erfolg bei Blüthen, Finnen, sogenannten
Mittelfirn etc., macht und erhält die Haut zart und rosig,
erzeugt blendend weissen Teint. Erfolg wird
garantirt!!

für die Haarpflege besitzet in wenigen Tagen jeden
Haarausfall, verhindert das Ergrauen der Haare,
erzeugt auf noch keimfähigem Boden neues Haar.
Erfolg wird garantirt!!

Jeder Flasche X-Stralin ist die von vielen Zeitungen lobend besprochene Broschüre
über Haut- und Haarpflege gratis beigegeben.
Hauptdepot Dresden-N., Bachstrasse 1, part. bei M. Kerber.
Depot Dresden-N., Schloßstrasse 6, 2. Etage, Schuhfabrik von C. F. Müller.

Aeltestes und grösstes Resterwaaren-Geschäft

Annenstrasse Nr. 42 **Dresdens.** hinter der Annenkirche.

Zur kommenden Saison empfehle große Posten

Reste und Partiewaaren:

- | | |
|-----------------------------------|------------------------------|
| 1 Posten bedruckte Barchentreste | à Mtr. 35, 45, 50 Pf. etc. |
| 1 - gewebte Hemdenbarchente | à - 30, 38, 45 Pf. etc. |
| 1 - Lama-Barchent | à - von 50 Pf. an. |
| 1 - reinw. Lama, Noppé u. Velours | à - 100, 135, 150 Pf. etc. |
| 1 - Kleiderstoffe, Cheviot | à - 60, 75, 85, 100 Pf. etc. |
| 1 - Damentuch, 130 Ctm. br. | à - 180 Pf. |
| 1 - Kleiderstoffe, Nouveautés | à - 100, 125, 150 Pf. etc. |

** Grosse Posten feiner Tischwäsche, **

Gedecke zu 6—12 Personen, Tischläufer, Paradehandtücher, Handtücher,
Servietten, Wischtücher, Kaffeetücher, weiß u. bunt, mit Franzen od. Hohlraum.

Tischtücher

In den Grössen: 105/105, 105/125, 112/112, 125/125, 135/135, 135/170, 145/145, 160/160,
160/170, 160/200, 160/225, 160/300, 160/340 etc., theils mit dazu passenden Servietten, 35% unter Preis.
Ferner zu bekannt billigen Preisen:
Katt-ritze, Schirtings, Chiffons, Damentücher, Etangencleinen, Julets, Bettzeug,
bunt, Damaste 1/2 und 3/4, Regenmäntelstoffe, Kragestoffe, Arimmer, Burkin, marine,
blaue und braune Cheviots etc. 2377

Wilh. Jaeger,

42 Annenstrasse 42 (früher E. Mertzsching).

Seidenband

Schleier

Sammete

Federn



Damen-



Mädchen- und Kinder-Hüte

garnirt und ungarnt

vom einfachsten bis zum elegantesten Genre, finden die geehrten Damen in unerreicht größter Auswahl, geschmackvollster Ausführung und zu anerkannt billigsten Preisen nur im

Special-Damen-Hut-Magazin

von **Constantin Seidel & Co.**

Amalienstraße 3, parterre und 1. Etage.

Wir bringen dieses Mal eine ganz besonders reichhaltige Auswahl in geschmackvoll garnirten Hüten zu aussergewöhnlich billigen Preisen und liegt es daher im Interesse einer jeden Dame, bei Bedarf unser Etablissement mit einem Besuche zu beehren.

Straußfedern

Seidenband

Sammete

Adolph Renner.

12 Altmarkt 12.

DRESDEN.

November 1896.

Neue einfarbige reinwollene Kleider-Stoffe.

Lagerbestand gegen 700 Stück. In Lieferung über 300 Stück.

Ausserdem Schwarz gegen 250 Stück. Crème und hellfarbig 150 Stück.

Hartgarniges Crèpe-Gewebe ist Mode-Artikel!

Marine-Blau, Reseda-Grün und Hell-Braun sind bevorzugte Farben!

Crèpe (gegen 100 cm breit) Meter Mk. 1,40, 1,70*, 1,75, 2*, 2,20*, 2,30*.

Crèpe (115 bis 120 breit) Meter Mk. 2,60, 2,70, 2,80, (grosse Qualität!) Mk. 3, 3,20, 4,30 und 4,80.

Frisé-Stoffe Meter Mk. 2,30 u. Mk. 3,30. Serge, sehr feste Waare, Mk. 1,50* u. 2,80*.

Cheviot Meter 70 Pf., Mk. 1,05, 1,40. — Ferner 115 cm breit: Mk. 1,65*, 2,50, 3*.

Covercoat Mk. 3. Tuche zu Mk. 5 und Mk. 2,60. Melirte Tuche Mk. 2,70.

Die mit * bezeichneten Stoffe sind eigens für mein Haus angefertigt.

Adolph Renner.



Ballschuhe
Gummischuhe
alle denkbaren Sorten.

**Regen-
und
Winter-
Stiefel**

auch mit Korksohlen,
welche wärmer als
Holzsohlen u. feder-
leicht sind.

Für Damen:

in Leder von 4 Mk. 75 Pf. an,
in Tuch (wasserdicht) von 7 Mk. 50 Pf. an,
in Filz von 4 Mk. 50 Pf. an,
in Serge von 5 Mk. 50 Pf. an,
in Pelz von 11 Mk. an,
mit Gummi, zum Schnüren und
Knöpfen, breite, runde und spitze
Sohlenformen, hohe und niedrige
Absätze,

in gleicher Art für
Kinder

von 1 Mk. 35 Pf. an,

in gleicher Art für

Herren

von 7 Mk. 50 Pf. bis 16 Mk.

**Filz-
Schuhe**

und
Pantoffeln

in
Tuch, Filz, Leder u. Serge,

für Damen 1 Mk. 25 Pf.,
für Herren 1 Mk. 75 Pf.,
für Kinder 50 Pf.

Preise und Auswahl
ohne Concurrenz!

Herrliche Neuheiten
werden täglich fertig.

Sächsische Schuhmacherei

Voigt

Altmarkt, Ecke Schreibergasse Nr. 1-5
Laden und I. Stock.

Fabrik: Schreibergasse Nr. 1-5, III.
Maßarbeit und Reparatur
rasch und billig.

Größtes und komfortabelstes Schuhlager
Dresdens.

19089

Specialität
für
Loden-Joppen.

Altrenommiertes Confectionshaus

A. Lewinsohn

Dresden Annenstraße 19 Dresden
Parterre. 1. Etage.

Anfertigung
nach Maß
unter Garantie.

Preis-Verzeichniss.

**Herren- Winter- Hohenzollern-
Anzüge Mäntel Mäntel**

Sacco in Eskimo, Diagonal und Cheviot in allen Größen und Qualitäten
ein- und zweireihig und Rockfaçon
9, 12, 15, 18, 20, 23, 25, 28, 30-50 Mk. 9, 12, 15, 17, 19, 21, 27, 30-48 Mk. 12, 15, 20, 25, 29, 33-50 Mk.

Loden-Joppen Loden-Mäntel Fantasie-Mäntel
in allen denkbaren Farben mit Pelz u. z. Abknöpfen in schneidiger Ausführung
von 5 Mk. an. von 12 Mk. an. von 20 Mk. an.

Knaben- und Burschen-Mäntel mit Pelz
für das Alter von 3 bis 18 Jahren
in eleganten Façons und neuesten Stoffarten
3, 4, 4 1/2, 5 1/2, 6, 7, 9, 12, 14-20 Mk.

Stoff-Hosen
in englischen Façons
2 1/2, 3, 4, 4 1/2, 5 1/2, 6, 7, 9, 12, 14-24 Mk.

Maßanfertigung

unter bewährter Leitung in eigenen Werkstätten.

Stoff-Lager

in Tuch, Buckskin, Stammgarn, Cheviots, in allen erdenklichen Farben und Mustern.
Bestellungen werden schnellstens auch zu Lagerpreisen ausgeführt.

A. Lewinsohn

19 Annenstrasse Dresden, Annenstrasse 19.

Strassburger Hut-Bazar

Hauptgeschäft

Wettinerstraße, Ecke Zwingerstraße,
Amalienstraße, Ecke Serrestraße,
Freibergerplatz 1, Ecke Annenstraße,
Pillnitzerstraße 20, Ecke Neuegasse,
Dresden-N., Hauptstr. 2, vis-à-vis d. Rathhaus.
Mk. 2,80. Jeder Hut Mk. 2,80.

Loden- u. Knaben-Hüte von Mk. 1,20 an.
Pelzwaren,
Muffe, Kragen, Barets usw.
in großer Auswahl.

Großes Lager in Herren- und Knaben-
Winter-Mützen.
Schirme für Damen u. Herren
von 2 Mk. an.

Hercules,
eleganter Regenschirm, 6 Mk.,
mit zweijähriger, schriftlicher Garantie.
Strassburger Hut-Bazar.

Echt Görliger Malz-Doppelbier
Nöthnitzer Böhmisches Bier
empfiehlt **E. Battmanns** Flaschenbierhandlung.
Kleinste Niederlage: Dresden-Gr., Wächelstraße 37.

Direct vom Tuchfabrikanten

kauft man seine Anzugstoffe am vortheilhaftesten.
Wir offerieren z. B. unsere Spezialfabrikate:

Für M. 6,25 (No. 3541)
Met. 3,00 deutschen Che-
viot, blau, braun u. schwarz,
135 cm breit, nabeifertig.

Für M. 13,50 (No. 3537)
Met. 3,50 hochleganten
Cheviot-Plüsch, blau, braun
und schwarz, 110 cm breit,
nabeifertig.

Für M. 10.- (No. 3433)
Met. 3,00 Solon-Kamm-
garn, fein gerippt, in blau,
braun und schwarz, 140 cm
breit, nabeifertig.

Für M. 6,80 (No. 3381)
Met. 1,70 Winter-
Tweed-Joppenstoff, in grau
Melangen, 135 cm breit,
nabeifertig.

Küherden machen wir unsere großartige elegante Muster-
kollektion aufmerksam, in welcher sich alle Qualitäten Stammgarn,
Cheviot, Melton, Joppen, Valetot, Genoa-Cord, Damast und
Kamm-Plüsch befinden, aufmerksam und senden dieselbe an jeden
mann sofort franco. Ausdrückliche Angabe der gewünschten
Kaufmenge. Lausens Anerkennungen über vorzügliche Verarbeitung.
Nur franco gegen franco.

Lehmann & Assmy, Spremberg N.-L.
Größtes Tuch-Versandhaus mit eigener Fabrikation.

16219

Soeben eingetroffen

sind die ersten so beliebten steuerfreien

Ia. Chines.



Nachtigallen,

nur garantiert abgeschützte, gefestigte Mäntchen. Stück 6 Mk.
Anweisung über Behandlung und Pflege gratis.

Gebrüder Winkler,

Dresden-A., Zwingerstraße, Ecke Gerbergasse 1.
Versandt gegen Nachnahme unter Garantie lebender
Ankunft. Verpackung 60 Pf.

1498

Elfenbein-
farbige reinwollene Stoffe für
Brantfleider,
in glatten und gemusterten Webarten.

Elfenbein-
farbige halbfarbene Stoffe für
Brantfleider
in reinen glatten und far. Bindungen.

Elfenbein-
farbige reinseidene Stoffe für
Brantfleider
in glatt, gerippt und damascirt.

Elfenbein-
farbige, phantasieart. Stoffe für
Hochzeits-
Zolletten in vielseitiger Auswahl.

Elfenbein-
farbige klare u. dicke Stoffe für
Ballkleider,
interessante französische Neuheiten.

Elfenbein-
farbige luftige u. leichte Stoffe für
Tanzstunden,
fast täglich wechselnde Neuheiten.

Elfenbein-
farb. Stoffe sind seit jeder eine
Specialität
des Establishments

Siegfried
Schlesinger,
Hoflieferant,
6 König-Johannstraße 6.

P. P.

Mit Gegenwärtigem erlaube ich mir die Mitteilung zu machen, daß ich mit dem 1. October 1896 ein eigenes

Atelier

für Costumes und Mäntel

leben Neues eröffnet habe. Durch langjährige Thätigkeit bei den ersten Firmen Deutschlands bin ich in der Lage, den weitgehendsten Ansprüchen zu genügen. Ich bemerke noch, daß ich in Hrn. G. C. Herrmann's Mode-Parade, hier, die Meisterstelle, das Atelier seit 2 Jahren auf eigene Rechnung inne gehabt.

Indem ich hierdurch um den Vorzug der nächsten Beachtung meiner jungen Firma erlaube, zeichne ich unter der Zusicherung solider und gewissenhafter Bedienung

Andreas Fugmann, Damenschneider,
Strubeustraße 24, I. Etage.

Wasserdichte
Hohenzollern-
Mäntel

mit abknöpfbare Pelerine und Wollfutter,
22¹/₂, 28, 30, 33, 36, 42 bis 60 Mk.
Façon „Kaiser Wilhelm“ bis 75 Mk.



Hohenzollern-Mäntel für Knaben und Junglinge von 4 Mk. an.

Auf jedem Stück vermerkte „feste Preise!“

R. Eger & Sohn

5 Frauenstraße 5.
(vis-à-vis „Zum Pfau“).

Fabrik-Rester.

Neuheiten in Quadriero, Winterartefeln, Chevots und Sammgarn-Chevots in vollendeter Auswahl, reichend zu Herren- u. Knaben-Hosen, Jacketts, Paletots, Blousen, Anzügen, Double-Mäntelstoffe zu Damen- und Kinder, Jacketts, Blousen, Pelervinen, Handröcke u. l. w. sind zur Hälfte und dreiviertel billiger als vom Stück geschritten. — Schnittmuster zu Kinderhosen an Resterkäufer gratis. — Fertige Knabenhosen in allen Größen.

Allein-Verkauf: Schuberts Special-Geschäft für Fabrik-Rester in Tuchwaren. Alaunstr. 42, vis-à-vis d. Katharinenstr. Gen. d. bill. Restermann. Bitte genau auf Firma und Haus-Nr. zu achten.

Möbel!

für Brautleute
billigste Bezugsquelle.

Ausstattungen
von Mk. 200—2000
stets am Lager.

Empfehlen unter großes Vorrat
solcher und billiger Tischler-
und Polstermöbel, Spiegel
und Hochstühle. 1794

Teilzahlung gestattet.
Weidhaas & Tamme
21 Dresden, 21
Webergasse

Cigarren

billigste Bezugsquelle,
3 Pk. Cigarren à 130, 160, 180, 200,
4 Pk. Cigarren à 200, 250, 2 0, 270,
5 Pk. Cigarren à 280, 300, 320, 350,
6 Pk. Cigarren à 380, 400, 420, 450,
8 u. 10 Pk. Cig. von 4,50 bis 6 Mk.
Wundergehalt genau zu Diensten.

R. Horn,
Dresden-A.,
Palmstraße 25, I.

Keine Uhr

kostet über 1 Mk. 50 Pf. unter
1jähriger Garantie
zu reparieren.
• Neue Teile billig. •
Repar. jeder 75 Pf.
Reinigen 1 Mk. bei
C. Ruske, Johannisstr. 13.
Anerkannt solid!

**Halb-
Flanell**

in den schönsten Samanulern,
starke, wollige Waare, das Beste
zu Haus- u. Strapsanzwecken, das
ganze Meter v. 60 Pf. an.

Hoch-Flanell
Lamas, Cöper

in den neuesten Mustern in be-
deutender Auswahl. 1198

Friedrichstädter
Manufacturwaar.-Haus
R. Werrmann,
4 Weiserichstraße 24.



Knaben-Zoppen
von 4 Mk. an.

Herren-Zoppen
von 8 Mk. an

— in guten Qualitäten —
Partie-Zoppen billig.
Osc. Lehmann
Schloßstraße 24.

Vortheilhaftes Angebot für Weihnachts-Geschenke.

Um der verehrten Kundschaft für den kommenden Weihnachtsbedarf etwas außer- gewöhnlich Vortheilhaftes zu bieten, hat die Firma **einzelne Kleider** von der Sommer- und Herbst-Saison zu enorm billigen Preisen — in hübscher Auf- machung — zum Verkauf gestellt und ladet zur gef. Besichtigung derselben ergebenst ein.

Die Roben bestehen aus halb- und reinwollenen Cheviot — Beige — Lüste — Loden — Crêpe und verschiedenen Fantasiestoffen in den Preislagen von: **3,00, 3,50, 4,00, 4,50, 5,00, 6,00, 7,00, 8,00, 9,00, 10,00 Mk. u. höher.**

Außerdem sind sämtliche Abtheilungen des Etablissements für das bevorstehende Weihnachtsfest mit allen Neuheiten reichlich ausgestattet und bieten eine Fülle nützlicher und praktischer Geschenke zu nachfolgend billigsten Preisen:

Eigene exakte Anfertigung

Damen-Blousen
aus Barchent, Velour oder Fantasiestoffen,
1,75, 2,50, 3,00—4,50 Mk.

Fertige Jacken
aus Barchent, Velour oder Lama,
1,00, 1,30, 1,70—3,70 Mk.

Hauskleider,
bestehend aus Rock und Blouse aus bedrucktem
Gretoune, Flanell oder Halbtuch,
Rock 5,00, 6,00, 7,00—10,00 Mk.

Kleider-Röcke
aus Halbflanell, Kernkörper und Kleiderstoffen,
2,50, 3,00—5,50 Mk.

Morgenkleider
aus Veloutine, Negligé-Barchent oder reinw.
Velour,
4,00, 5,00, 6,00, 7,50—21,00 Mk.

Reizende Matinéés
aus bedrucktem Velour, reinwollenem Körper
oder Filderbaunen-Flanell,
3,00, 3,50, 5,50—9,00 Mk.

Einfache Unterröcke
aus Calmar oder gewebtem Flanell,
1,10, 1,20, 1,75—3,40 Mk.

Elegante Unterröcke
aus Velour, Mohr oder Seide,
3,00, 3,50, 4,00, 5,00—10,00 Mk.

Damen-Beinkleider
aus buntgewebtem, baumwollenem Flanell,
sauber mit Wollé ausgebeut,
1,00, 1,25, 1,50, 1,75—2,00 Mk.

Damen-Beinkleider
aus reinw. Flanell mit sauberer Hand-Langueite,
2,00, 2,50—3,00 Mk.

Kinder-Beinkleider
aus Barchent oder Flanell, in allen Größen
vorräthig,
Stück 55, 60, 65—150 Pf.

Kinder-Beinkleider
besitzen und Wohlthätigkeits-Anstalten
besonders empfohlen:
Fertige

Kinder-Anzüge,
bestehend aus Rock und Jacke, aus gewebtem
Kleider-Barchent,
der Größe 2,10, 2,50—3,20 Mk.

Kinder-Kleidchen
aus gewebtem und bedrucktem Flanell,
1,00, 1,30, 2,00—3,20 Mk.

Besondere Neuheiten:

Fantasie-Kleiderstoffe

Einfarbige Kleiderstoffe

Schottische Kleiderstoffe

Schwarze Kleiderstoffe

Beige- und Lodenstoffe

Elsässer Waschstoffe

Ball- und Gesellschaftsstoffe

Morgenrock- und Unterrockstoffe

Seidenwaaren, Velvets, Plüsch



Lama
Meter 1,00, 1,30, 1,50—3,00 Mk.

Reinwoll. Molton
zu Unterröcken, Peinkleidern,
Meter 0,85, 1,00—2,30 Mk.

Rockflanell,
einfarbig und gemustert,
Meter 1,40, 1,65—2,20 Mk.

**Halbflanell und
Kernkörper,**
griffige, wollige Waare, das Beste zu Haus-
und Extrapair-Röcken,
Meter 50, 60, 70 Pf.

Thüringer Warp
in lamadulischen Mustern,
Meter 32, 48, 60, 70 Pf.

Haus- und Wirthschafts-Schürzen
aus Gretoune, Satin oder Keinen in herrlichen neuen Formen.
Stück 0,60, 0,75, 0,90, 1,00, 1,25, 1,50, 1,75, 2,00 Mk.

Tändel-Schürzen
Bedruckte und gestickte
35, 50, 60, 80, 100—2,00 Pf.

Weisse Schürzen
aus nur besten Stoffen,
0,80, 1,00, 1,20—3,00 Mk.

Scheuer-Schürzen
aus derbem, waschbarem Warp,
80, 90, 100, 120 Pf.

Tisch-, Commoden- und Nähtisch-Decken
in Fantasie-, Crêpe-, Plüsch- und Chenille-Gewebe.

Hemden-Barchent,
nur allererste Fabrikate, in hundertfacher Muster-
Auswahl,
Meter 30, 35, 42, 48—70 Pf.

Negligé-Barchent
in entzückenden neuen Mustern,
Meter 35, 42, 50, 60, 65 Pf.

Baumw. Veloutine,
elegantes, weiches Gewebe für Haus-
und Morgenkleider, Blousen, Matinéés etc.,
Meter 50, 60, 70, 75 Pf.

Gardinen-Stoffe,
neue Arabesken-Muster,
Meter 30, 40, 50—75 Pf.

Tüll-Gardinen,
weiß oder crème,
Meter 28, 32, 40, 50—120 Pf.

Kinder-Schürzen,
Weisse und farbige
45, 60, 80—2,40 Pf.

Schwarze Schürzen,
Banana, Cademir, Seide,
0,70, 0,90, 1,20—7,00 Mk.

Männer-Schürzen
aus blau Keinen oder grünem Drell,
1,00, 1,30, 1,50 Mk.

Sophadecken, Bettvorlagen, Reisdecken.

Große Auswahl in: Barchent-Hemden

reichlich groß und sauber genäht,
für Damen das Stück 1,10, 1,30—2,20 Mk.,
für Herren das Stück 1,50, 1,80—2,60 Mk.,
für Kinder das Stück 55, 65—140 Pf.

Normal-Unterkleider
für Damen, Herren u. Kinder zu allerbilligsten
Preisen.

Fertige Leib-Wäsche
aus Vinon, Towlas, Renforcé etc.

Damen-Taghemden
einfache und hochartige Façons,
Stück 0,90, 1,20, 1,40—1,75 Mk.

Damen-Nachthemden
Stück 2,70, 3,50—4,80 Mk.

Negligé-Jacken
aus Vicou, Damast oder Barchent,
Stück 1,10, 1,40, 1,75—3,80 Mk.

Damen-Beinkleider
aus Glibson, Grolle-Barchent etc.,
Stück 1,20, 1,50, 2,00—3,25 Mk.

Herren-Nachthemden
aus Domlas, Halb- und Keinen,
Stück 1,60, 2,00, 2,20—3,75 Mk.

Jagd-Westen
für Herren u. Knaben, in 6 verschiedenen Größen,
1,60, 2,00, 2,50—9,00 Mk.

Männer-Blousen
glattblau und blauweiß gestreift,
1,70, 2,00, 2,20—2,75 Mk.

Herren-Socken
25, 30, 35, 40, 50—100 Pf.

Damen-Strümpfe
35, 50, 65, 80, 100—150 Pf.

Kinder-Strümpfe
20, 28, 32, 40, 50—140 Pf.

Schulterkragen
in Vlies, Krümmen, Stradan,
1,40, 1,50, 2,00, 2,25—7,00 Mk.

Bunte Fantasie-Bettdecken
2,20, 2,50, 3,00—11,50 Mk.

Waffel- u. Piqué-Decken
gebeut oder mit gemusterten Franzen,
1,60, 2,00, 2,50—8,50 Mk.

**Naturfarbene u. Kameelhaar-
Schlafdecken**
3,50, 4,50, 6,00—20,00 Mk.

Steppdecken
3,00, 3,50, 4,50—15,00 Mk.

Robert Böhme jr.

(Inhaber: Robert Böhme und Gustav Eienkel)

16 Georgplatz 16

Edthaus Waisenhausstraße.

Schmeisser & Lesser

25 Webergasse 25

empfehlen in anerkannt solider Waare zu billigsten Preisen

Tischmesser
Taschenmesser
Hackmesser
Brodhobel
Brodkapseln
Wringmaschinen
Familienwaagen
Kochgeschirr



Schirmständer
Ofenvorsatzer
Kohlenkästen
Wärmflaschen
Plattglocken
Kaffeemöhlen
Gewürzschänke
Goldensetten.

Fort!

mit allen 2582
Gummi-Artikeln.
Neben erschien in 5. Auflage:
Leberle u. Praxis des Keumal-
tisanismus. Ein neues ge-
schicktes, unbedingtes Ver-
fahren des Verfälschers von Dr.
F. J. Justus. Hierzu nota-
riell beglaubigte Urtheile einer
groß Zahl prakt. Aerzte. Gegen
Dr. Warten (frei u. verschlossen
30 Pf. mehr) innerhalb Deutsch-
land u. Oester.-Ungarn. — Aus-
land gegen entfor. Nachporto.
Putzer & Co., Elberfeld.

Reister

in Geraer Kleiderstoffen, passend
zu Kleibern, Röcken, Blousen usw.,
sehr preiswerth. Grober Posten
Senden-Varchent,
3 Wtr. 1 Wtr.
Pflumm, Kammerstr. 29.

DRESDEN
ALWIN LÖWE
Dampfsägewerk
SPECIAL-FABRIK FÜR
KISTEN.
Holz-u. Papp-Cartonagen.

Billige Möbel

echt Nussbaum u. imitirt.
Beim Einkauf von
Grant-Anstaltungen
empfehle **Verlobten:**
Verticos, wie echt gemalt,
30, 32, 33, 40, 42—50 Wtr.
Schreibtische, 30, 34, 36, 40, 75 Wtr.
Kleiderschränke, wie echt gemalt,
23, 24, 30, 34, 40—50 Wtr.
Auszugtische, 21, 24, 28, 42 Wtr.
Bettstellen, 13, 14, 15, 25—120 Wtr.
Büschelische, 14, 17, 18, 22—30 Wtr.
Kommoden, 16, 18, 19, 21 Wtr.
Tische, 6, 8, 9, 12, 16, 25—50 Wtr.
Stühle, 3, 4, 6, 7, 8, 9, 10—20 Wtr.
Essenst. 4, 6, 8, 10, 12, 14—40 Wtr.
Kleiderschränke 13, 18, 24, 28, 33 Wtr.
Nachtische, 12, 15, 18, 20 Wtr.
Sofhas, 40, 45, 60—100 Wtr.
Wasserkannen, 12, 22, 24, 28—30 Wtr.
Strom-u. n. 60, 85, 80, 85—100 Wtr.
Wanduhren, 100, 120—450 Wtr.
Möbel-Fabrik und Magazin
Max Köhler,
Annungs-Teichstr.,
Morgenstr. 15, L.,
Ecke Große Schichstraße,
Kohn Laden, nur 1. Etage.

Reister- Ecke Partiwaaren-Haus

von
Alwin Krause,
Schreibergasse, Dresden-A., Schreibergasse,
Ecke Glaspfah (nahe Seestraße). 2017

Reiste und Partiwaaren

reinstwollener Geraer Kleiderstoffe, schwarz und farblich,
in allen Webarien, zu Kleibern und Blousen, sowie

Reiste und Partiwaaren

in Varchent zu Hemden, Röcken, Blousen und Jacken.

Unterrockstoffe aller Art.

Reiste und Partiwaaren

von Viquebarchent, Chiffon, Shirting, Renforcé,
Gendentuch, Damast, Bettuchlein, Bettzeug, Julets
Handtüchern, Wischtüchern, Tischschürzen usw. be-
deutend unter normalen Preisen.

Reiste und Partiwaaren

in Lindner Costüm-Sammet.
Große Auswahl. Sehr billige Preise.

Für Hausfrauen!

Annahme alter Wollsaachen
aller Art gegen Fäulung von Kleider-, Unterröck- und Mantelstoffen,
Tamentuchen, Sacklein, Strickwolle, Portieren, Schlaf- und Teppich-
decken in den neuesten Mustern zu billigen Preisen durch
R. Eichmann, Ballenstedt a. Harz. Leistungsfähige Firma.
Annahmestelle und Musterlager bei Frau Anna Lehmann,
Dresden: Altmühl, Regelstr. 2, 2. Et.; Fr. Reiske, Dresden: Reut-
An der Dreifönigstraße 6. 1903/04

Selbmann's "Cacao"

Chocoladen-
Fabrik
Dresden-N
Granadier-Strasse.

Medicin. Ungarwein

zur Stärkung für Kranke und
Kinder empfiehlt
Paul Lachmann,
Rechtalap-Drogerie,
Wettinerstraße 53, 1487
Ecke Grünstraße.

Weihnachts- Geschenke.

Lebensgroße
Vergößerungen
nach jeder Photographie liefert
in eleganter Einrahmung.
Preis 20 Mark, bunt 25 Mark.
Photogr. Anstalt B. Grosch,
Dresden-A., Gabelstr. 6.
Auwärts nur gegen Nachnahme.

Wer ein Kind hat

und wünscht, daß dasselbe bald
lauken lerne, habe es mit dem
Waidwuchs-Extract Wasa und
wird seinen Wunsch in kurzer
Zeit erfüllt sehen. Wasa ist
zum Preise von 2 Mark pro
Flasche in fast allen Apotheken
und Drogerien erhältlich. Eine
Flasche reicht für 8—10 Kinder-
bäder.

Für nur 5 Mark

mit großer Glocke 50 Pf., mit
Triangel 30 Pf. extra, versehen
gegen Nachnahme meine bedeutend
verbesserten, theilweise als vor-
züglich anerkannten und bestens ab-
gestimmten **Non plus ultra**
Concert-Zugharmonikas,
35 Stim. hoch, 2 höflich, mit 10 Tast.,
2 Registern, 2 Böfen, 40 garantirt
reinen Stimmen, Sphärischen un-
vergleichlich starken Doppelbälgen mit
Edelkassonern, 2 Zubehören, vielen
Nidelbeisclagen, offener Claviatur
und ungewein harter, orgelartiger
Wahl. Verpackung frei. Porto
80 Pf. Schulle umsonst. Preis-
liste gratis. Garantie: Umtausch
und tägliche Nachbestellungen.
Ein 3jähriges Prachtwerk kostet
bloß 6 1/2 Wtr., ein 4jähriges nur
8 Wtr., ein 6jähriges bloß 13 Wtr.
und ein 2reihiges mit 19 Tasten
nur 10,20 Wtr., mit 21 Tasten
bloß 11 Wtr. Eine hochf. Accord-
Zither mit 6 Mannalen, Selbst-
lernschule u. sonstigen Zubehör
nur 10 Wtr. und eine sehr gute
Violine bloß 10 Wtr. 14450

Hermann Severing,

Neuenrade (Westfalen).
Ich warne vor marktstrotchen-
schen Annahmen und garantire
ferner 10 Jahre für die Haltbar-
keit der Lackenieder, eventuell
lietere Ersatzteile umsonst.

Eigene Fabrik

en gros von en détail
Cylinderhüten, 4, 5, 6, 7, 8,
9 Wtr. 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32, 34, 36, 38, 40, 42, 44, 46, 48, 50 Wtr. 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32, 34, 36, 38, 40, 42, 44, 46, 48, 50 Wtr. 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32, 34, 36, 38, 40, 42, 44, 46, 48, 50 Wtr.
Chapeaux eliques, neue Formen,
Filzhüten, feinste Farben,
1 1/2, 2, 2 1/2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 Wtr. 20,
Velour-Hüte,
Kinder-Hüte, Kinder-Mützen,
Filzschuhe und Pantoffel,
Hilz- u. Ledersohlen, Abjäge,
Angorafanter, sehr dauerhaft.
Regenschirme
billigste Preise.
Massen-Auswahl!
Solideste Waaren.
H. Buehholz,
29 Annenstraße 28,
nahe der Annenkirche,
48 Wilsdrufferstr. 48,
nahe dem Postplatz. [1903]

Havelock's

höchst praktisch
und fleidjam.
Nur
wasserdichte Stoffe.
Unübertroffene Auswahl in
allen Preislagen und Aus-
führungen.
Vornehme, weite Façons.



Joppen

aus wasserdichten Stoffen und fleidjame Façons
für
Knaben, Burschen u. Herren,
das Stück 3,75 bis 12 Mark.

Siegfried Schlesinger,

Nr. 6 König-Johannstraße Nr. 6.

Atelier für Zuschneidekunst der Damen-Garderobe

1700
von Frau
**Franziska
Rusch,**
einziger prämi. früherer
Lehrerin an der Europ.
Moden-Akademie,
Dresden-A., Kreuzstraße Nr. 2, II. Et.

Ausverkauf

wegen Veränderung
von: Teppichen, Vorlagen, Portieren, Läufer-
stoffen, Cocosmatten, Friesen, Tisch-, Schlaf-,
Reise- und Pferdebedecken etc. 2214

Gustav Zumppe,

Marienstraße 30.

Aus erster Quelle!
Echte
Straussenfedern,
Reiher-Aigrettes, Fautastiefedern, Federrosen
in großer Auswahl, 1983
Ballblumen, Blumenförchen, Silberwurzentränge
offerirt billigst
C. Hörig, Federn- u. Blumenfabrik,
Wilsdrufferstraße 29.
NB. Reparaturen getragener Federn, als: Waschen, Glätten,
Ausrufen prompt und billigst.

Seht!

Wie bequem ist's doch jetzt
mit der Milch

Man vorzieht: **PFUND'S
Condensirte Milch**
in Patent-Falz-Dose, welche
ohne Messer oder Schere
geöffnet werden kann.
Zu haben in allen Apotheken und
Drogengeschäften.
Fabrik Dresden-Molkerei
• Gebrüder Pfund •
DRESDEN, Bautznerstraße.

Niederlage von Grätzer Bier

aus der Dampf-Export-Bierbrauerei
C. Bähnisch, Grätz.
Lieferung in Gebinden und Flaschen von
Gebrüder Hollack in Dresden.

Allen Herren
empfehlen wir
Bier, Flaschen
Verschluss.
Jeder Verschluss
mal benutzt
Allen werthen
ble ergebene
dass unsre Flasch.
Siegelverschluss
bei uns allein
können.

Restaurateuren
unser vorzügl.
mit am erkan-
Größe Sauber-
loses Decknen.
kann nur ein-
werden.
Derren Collegen
Mittheilung,
mit american.
gegenwärtig nur
bezogen werden
für

Grätzer Bier

ist dieser Verschluss das Beste, was es giebt. 2571
Grätzer Bier in Tonnen
liefern wir allen Bierhandlungen gern
zu mäßigstem Preis.
Gebr. Hollack.

Hemden- Barohent,

solld und billig,
Wtr. 30, 35, 38, 45,
53, 60 u. 65 Pf.
Große Auswahl.
Ernst Venus,
Annenstr. 28.

Waarenhaus
Prinz & Co.
 15 Scheffelstr. 15
 Hotel Brouss. Hof.

Der immerwährende Eingang von
Winterwaaren
 hat unsere ohnehin großen Lager in allen
 Abtheilungen so bedeutend angehäuft, daß wir
 uns entschlossen haben, eine große
Preiseremässigung
 in sämtlichen Winterartikeln bis mit dem
28. November cr.
 eintreten zu lassen. Diese selten günstige Gelegen-
 heit, nur reelle, gediegene Waaren billig einzukau-
 fen, dürfte sich besonders für
Weihnachts-Einkäufe
 schon jetzt empfehlen.

Wir empfehlen auffallend billig:

Damenhemden, weiß 75 Pf.	Gardinen, weiß Mtr. 30 Pf.	Shulterkragen 75 Pf.
Herrnhemden, weiß 120 Pf.	Bettdecken, groß 140 Pf.	Damenblousen 125 Pf.
Knaben- u. Mädchenhemden 45 u. 50 Pf.	Eischdecken mit Franzen 150 Pf.	Tricotfalten, prima 300 Pf.
Damen-Gardinenhemden 115 Pf.	Zulett, edel roth 55 Pf.	Kinderkleider, große Auswahl.
Herrnhemden, Barchent 90 Pf.	Setzzeuge, waldbecht 83 Pf.	Knaben-Anzüge 250 Pf.
Kinderhemden, Barchent 40 Pf.	Setztücher, ganze Breite 90 Pf.	Knaben-Mäntel 225 Pf.
Normalhemden 75 Pf.	Barchent-Setztücher 65 Pf.	Kopfhawls u. Capotten für
Damen-Hosen, Parcent 95 Pf.	Hemdentuch 19 Pf.	Damen und Kinder von 30 Pf.
Kinder-Hemden 40 Pf.	Vique-Barchent 45 Pf.	Kleiderstoffe in Wolle u. Halbwole.
Herrn-Hosen, stark 75 Pf.	Stangenleinen 88 Pf.	Hauskleider, 6 Meter 240 Pf.
Herrn-Hosen, Normal 120 Pf.	Eischtücher 60 Pf.	Cheviot, reine Wolle, 6 Meter 500 Pf.
Begleit-Jacken 100 Pf.	Handtücher 18 Pf.	Strickgarns, 5/16 175 Pf.
Unterwäsche, sehr warm 185 Pf.	Herzletten 24 Pf.	Ärmel-Westen für Knaben 100 Pf.
Schürzen für Kinder von 20 Pf.	Wischtücher 5 Pf.	Rür Herren 150 Pf.
Schürzen für Damen von 25 Pf.	Setzbezüge, fertig 240 Pf.	Hemden-Barchent l. 40 Mustern
Corsets, elegante Form 120 Pf.	Zulett, fertig 360 Pf.	Meter 25, 30 und 35 Pf.
Winterhandschuhe 15, 25 u. 35 Pf.	Eischentücher 5, 8, 12-60 Pf.	Winterstrümpfe u. Socken 25, 35 u. 50 Pf.

Putz-Artikel.

Garnirte und ungarirte Damen- und Kinderhüte nach neuestem Geschmack haben wir in größter Auswahl vorräthig, sowie großes Lager seidener Bänder, Vögel, Federn, Agraffen, Plüsch und Sammete.

Pelzwaaren, Muffen und Kragen

für Damen und Kinder von 1 Mk. an bis zu den besten Qualitäten.

◆◆◆◆ **Tapisserie-Artikel** ◆◆◆◆

in fertig und aufgezeichnet spottbillig.

Regenschirme für Damen und Herren

Mk. 1,75, 2,—, 2,50—6,50.

Bosamentier- und Kurzwaaren in allen Arten.

Billigste Bezugsquelle für Händler, Schneiderinnen und Modistinnen. 2565

Specialität:
Gold-, Herren- u. Damen-Uhren
 von 24 Mk. bis 1000 Mk.,
 silberne
 von 14 Mk. bis 200 Mk.

Consol-Uhren,
 14 Tage-Schlagwerk,
 von 20 Mk. an.

Tafel-Uhren
 mit feinem Viertelstund-
 Gongschlagwerk.

**Wächter-
 Control-Uhren**
 sicher funktionierend,
 für 65 Mk.



Regulateure

in feinsten Ausführung mit prima
 14 Tage-Werken von 16 Mk. an.
500 Stück auf Lager,
 genau regulirt.

Reise-Wecker
 solbeste Werke, unter Gar-
 rantie, von 4 Mk., 5 Mk.,
 6 Mk., 7 Mk. . . .

Lager von
**Gold- und
 Silberketten,
 Double-
 und
 Nickelketten.**

Geschäftsgründung im
 Jahre 1871. 25 Jahre.

Hernsbrucher
 Amt I Nr. 792.

Für jede bei mir gekaufte Uhr leiste 2 Jahre schriftliche Garantie.
 Reparaturen aller Arten werden gewissenhaft unter Garantie ausgeführt. [1480]

**Ossegger Fortschrittkohle (Allein-
 verkauf)**

empfehlen als anerkannt bestes und im Verbrauch billigstes Heizmaterial für Hausbrand und Fabrik-
 feuerung zu

niedrigsten Preisen.

Auf Verlangen auch Versand in Säcken. Preiscurant auf Wunsch sofort.

Oscar Witte

born.: Niederlage Fortschritt.
 Lieferant Königl. und Militärbehörden.

**Kohlenbahnhof
 am Schindersteg.**

Telephon 1255.

**Kohlenbahnhof
 am Schindersteg.**

Lotterie

der II. Sächsischen 14872

Pferdezucht-Ausstellung in Dresden

Ziehung am 7. und 8. December 1896. **10000 Mk.**

Hauptgewinn im Werthe von **10000 Mk.**

Loospreis **1 Mk.** — Ein Freilooß auf 10 Loose

in den mit Placaten versehenen Geschäften oder durch das Secretariat
 des Dresdener Rennvereins, Dresden, Victoriastr. 26, zu beziehen.

Gewinne-Werth
 71400 Mk.

1 Gewinn à 10000 Mk.	1
1 " " 5000 "	1
1 " " 2000 "	1
1 " " 1500 "	1
1 " " 1000 "	1
1 " " 500 "	1
1 " " 200 "	1
1 " " 100 "	1
1 " " 50 "	1
1 " " 25 "	1
1 " " 10 "	1
1 " " 5 "	1
1 " " 2 "	1
1 " " 1 "	1
1 " " 0,50 "	1
1 " " 0,25 "	1
1 " " 0,10 "	1
1 " " 0,05 "	1
1 " " 0,02 "	1
1 " " 0,01 "	1

Ausverkauf

zu bedeutend ermäßigten Preisen von
 Teppichen, Möbelstoffen, Tischdecken,
 Portiären, Gardinen, Läuferstoffen, Schlaf-
 und Reise-Decken, Linoleum, Wachstuchen etc.

wegen Auflösung der Firma
Leiskow & Hodum,
 23 Amalienstraße 23. 19188

Für Kücheneinrichtungen. Für Restaurateure und Händler

En gros. Emailirtes Kochgeschirr. En detail.
Größtes, billiges Special-Geschäft.
 Ich empfehle in riesengroßer Auswahl alle einschlagenden Artikel
 sowohl in besten als auch in billigeren Qualitäten, auch letztere mit
 voller Garantie für Hitze und Haltbarkeit.
**Grösste Auswahl. Beste Qualität.
 Billigste Preise.** Emaille
 Porzellan. **Herm. Chr. Carl Becher,**
 Moritzstraße Nr. 10
 (Reinhold's Säte). [1692]
 Zu Gelegenheitsgeschenken. Zum täglichen Gebrauch.

Schuh-, Stiefel-, Tuch- und Filzwaaren

in größter Auswahl zu billigsten Preisen. 2565

Umtausch gestattet.
 Großes Lager **H. Tauchmann,** verschiedene Sorten
 in **47 Ammonstraße 47** in **Pantoffeln.**
 Ecke Rosenstraße.

Billigste Bezugsquelle f. Restaurateure, Kaufleute u. Private.

Cigarren

zu Fabrikpreisen.
 100 Stück
 4 Pfg.-Cigarren 2,50—3,00 Mk.
 5 " " 3,20—3,50 " "
 6 " " 4,00—4,50 " "
 8 " " 5,00—5,50 " "
 10 " " 6,00—7,50 " "
 offerirt und versendet
Oskar Richter,
 698 Cigarrenhans,
 Dresden-N.,
 Martin-Lutherstraße 12,
 Ecke Lutherplatz.
 Telephon Amt II, 2529.

!! Billige böhmische Bettfedern!!
 (Die Bettfedern sind zollfrei.) 18917
 10 Pfd. neue, gute, geschlossene, staubfrei
 Mk. 8. — 10 Pfd. bessere Mk. 10. — 10 Pfd.
 schneeweisse, dauneneiche, geschlossene Mk. 15, 20,
 25, 30. — 10 Pfd. Halbdaunen Mk. 10,
 12, 15. — 10 Pfd. schneeweisse, dauneneiche,
 ungeschlossene Mk. 20, 25, 30.
 — Tannen (Flaum) Mk. 3, 4,
 5, 6 ver 1/2 Kilo. Versand franco
 der Packung. Umtausch und
 Rücknahme gestattet. Bei Be-
 tellungen bitte um genaue Adresse.

benedikt Sachsel, Alttan 894, Böhmen.
 Aeltestes und grösstes
Frackverleihgeschäft
E. Sauer, Rossmaringasse 1, 8. Et.
 empfiehlt Grad u. Hoch-Ausläge in reichster Auswahl. [19128]

Königlich. Belvedere

Jeden Sonntag
Zwei Concerte
von der Capelle des 2. Grenadier-Regiments Nr. 101.
Leitung: L. Schröder. 19123

Gewerbehaus-Concert
heute Sonntag. Anfang 4 und 1/2 Uhr. Eintritt 50 Pf.
A. Trenkler, Königl. Musikdirector.

Lincke'sches Bad.
heute: **Grosses Militär-Concert**
Anfang 4 Uhr. — Eintritt 30 Pf. — Familien-Billets 4 Stüd
1 Wk. an der Kasse.

Nach dem Concert: **Grosser Ball.**
E. Laube.

„Pariser Garten.“
ff. Biere und Weine, vorzügliche Speisen.
Täglich Concert. Gustav Ludwig.

Münchener Hof
T. A. L. 8495.
Knechtstrasse 21.
Hotel & Concerthaus.

Zwei Tyroler-Gesangs-Concerte.
1. Concert Anfang 4 Uhr. Eintritt 25 Pf. 2. Concert Anfang 8 Uhr.
Apel's Marionetten-Theater.
heute Sonntag 2 Vorstellungen. Nachm. 3 Uhr: Kasper in Kamerun. Abends 8 Uhr: Toni, das süsse Negermädchen.
Montag: Vorstellung. 760

Fuchsbau
2 Kreuzstrasse 2.
Täglich Tiroler Gesangs-Concert.
Eintritt frei. Direction J. Kehl. Anfang 8 Uhr.
Sonntags 2 Concerte. Warme Küche bis Nachts 2 Uhr.
Nur reelle Biere.
Hochachtungsvoll Max Hartig.

Dresden
Castan's Panoptikum.
Am Postplatz — Stadt-Waldschloß.
Das Bärenweib,
lebend.

ohne extra Entree.
Geöffnet von 9 Uhr früh bis 9 Uhr Abends.
Beführung von 11—1 Uhr Vormittags und 4—9 Uhr Nachmittags.



Neu! Neu!
Edison-Ausstellungs-Salons
im **Victoriabaus!**
Lebende Photographien und Edison-Phonographen etc.
Geöffnet von Vorm. 11—1, Nachm. 8—8 Uhr.
heute Sonntag ermäßigtes Entree: Erwachsene pro Person 30 Pf., Kinder und Militär pro Person 20 Pf.
Phonograph für die Besucher gratis!
Sensationelles Programm!
u. v. auch lebende Photographien in Farben zc. zc.
Richard Ehrhardt,
früher Edison-Salon Bildruferstr. 13 und Edison-Pavillon der 1896er Dresdner Ausstellung, jetzt „Victoriabaus“ (früher Richterberg's Gemälde-Ausstellung). 19091

Meinhold's Säle.
Erstes Ball-Etablissement Dresdens.
Sonntag und Montag: 18995

Grosse Ballmusik.

Centralhalle,
Fischhofplatz.
heute Sonntag:
Große Ballmusik.
Von 4 bis 7 Uhr Tanzverein.
Um recht zahlreichen Besuch bittet
Hochachtungsvoll C. Beter. 15326
Morgen Montag:
Grosse Ballmusik.

Colosseum,
Mannstraße.
Jeden Sonntag sowie Montag:
Starkbesetzte Ballmusik.
Hochachtungsvoll E. Ehrler. 838

Gambrinus-Säle
Löbtauerstrasse 52. 2577
heute von 4—7 Uhr, morgen von 7—11 Uhr
Tanz-Verein
um 7 Uhr Cotillon, A. Hess.

Stadt-Parf
19 Grosse Meissnerstrasse 19.
heute, sowie jeden Sonntag:
Grosse Ballmusik,
Montag Tanzverein.
Speisen und Getränke exquisit.
Anfang 4 Uhr. Mit Hochachtung Ende Nachts 1 Uhr.
Hochachtungsvoll F. A. Grenzdoerfer. 652

StadtLeipzig
Leipzigerstr. 54/56.
Durch bedeutenden Umbau der größte und schönste Saal Dresdens.
Jeden Sonntag und Montag:
Grosse öffentl. Ballmusik.
Sonntag von 4—7 Uhr, Montag von 7—10 Uhr
Tanzverein.
Um zahlreichen Besuch bittet
Clemens Fischer. 701

Guldne Aue,
Blumenstrasse Nr. 48. 714
Grösster Saal der Gegenwart.
Jeden Sonntag und Montag: **Großer Ball.**
Sonntag von 4—7 Uhr Tanzverein.
Montag: Eintritt frei!
So ladet ergebenst ein
Ernst Oettel.

Bellevue.
Am Berliner Bahnhof. 603
heute Sonntag **Ballmusik,** von 4—7 Uhr
Montag 7—10 Uhr Tanzverein.
Für angenehmen Aufenthalt und gute Bewirtung ist bestens
gefordert.
Hochachtungsvoll Carl Kaubisch.

Gasthof zum Heller.
713
heute Sonntag:
Tanzmusik.
Von 4—7 Uhr Tanzverein.

Goldne Krone
Strehlen.
heute, sowie jeden Sonntag von 4 Uhr an:
Ein solennes
Tänzchen.
Hochachtungsvoll August Opitz. 710

„Elysium“
Räcknitz. Ballmusik.
heute: **Große öffentliche**
657
Ergebenst W. Jügen.

Bürger-Gärten
Löbtan.
Neu renovirt! Krystallfaal-Decken-Decorations!
heute Sonntag: 839

Grosse Ballmusik.
Von 5—7 Uhr Tanzverein: Herren 50 Pf., Damen und
Militär 30 Pf. — Entree 10 Pf.
Um zahlreichen Besuch bittet Hochachtungsvoll F. Kamrad.

„Goldene Krone“,
Kleinzsachwitz.
Sonntag den 15. November:
Grosse öffentliche Ballmusik.
Bekannt gute Biere, Weine erster Firmen.
Stille Speisen, Gänsebraten 60 Pf., selbstgebad. Brantfische zc.
2974
Hochachtungsvoll J. Walter.

Gasthof Trachau.
heute, sowie jeden Sonntag Grosse Ballmusik.
Pferdebahnlinie Postplatz—Pieschen (8 Minuten).
14370
Hochachtungsvoll H. Werner.

Ball-Etablissement
„Zu den Linden“
Teleph. 1877. Cotta-Dresden. Teleph. 1877.
heute Sonntag: 18994
Grosse Ballmusik,
wozu ergebenst einladet
Max Zeibig.
Garderobe frei.

Gasthof „Zum alten Kloster“
in Leubnitz.
heute Sonntag
starkbesetzte Ballmusik.
ff. Speisen und Getränke.
Hochachtungsvoll Rudolph Seidel. 17861

Mockritz-Höhe.
heute Sonntag:
Tanz-Vergnügen.
Tour 5 Pf.
Hochachtungsvoll O. Franke. 633

„Alter Dessauer“ Gorbitz.
heute Sonntag: 18960
Große Militär-Ballmusik
von der Capelle des 2. Grenadier-Regiments.
Um zahlreichen Besuch bittet
E. Taubrich.

„GLOBUS“
Circusstrasse 21, Ecke Grunauerstr.
Neu-Gröffnung
meines Restaurants, vorläufig interimistisch.
Ich erlaube alle meine werthen Gäste, Freunde, Bekannten und
Nachbarn, das mir früher bewiesene Vertrauen auch auf mein neues
Local zu übertragen, indem ich stets bemüht sein werde, an Speisen
und Getränken, wie allbekannt, nur das Beste zu bieten.
2635
Hochachtungsvoll
W. H. Sommerschuh.

Herbstausflugsort
Restaurant u. Café „Kirschberg“,
zwischen Blauen und Löbtan, Döbischenerstrasse.
Delicaten Kaffee, selbstgebackenen Kuchen, Biere, Wein, Frucht-
wein und Liqueure, hochsein und edel. Stammabendbrot: Gänse-
braten, Gänsebraten zc., vorzüglich. Gutgeheizte Räume parterre und
1. Etage. Kopfbahnteilung. 2578
Um gültigen Besuch bittet
Rob. Fischer.

Zoologische Handlung
von H. Fränzel,
Kaiser-Wilhelm-Platz 6
(Eingang Große Meißnerstrasse)
empfiehlt zu billigen Preisen: Sprechende Papageien, exotische
Sing- und Hirschvögel, sowie ff. Gorgier Canarienvögel. Futter
für Papageien, Wald- und Stuben-Vögel in sachkundiger
Richtung. — Ameisen, Weiswurm, Universalfutter
für Weichthiere. — Vogelfänge, Aquarien, Goldfische u.



Um unseren werthen Kunden etwas ganz Außergewöhnliches zu bieten, haben wir uns entschlossen, aus Dankbarkeit für die regelmäßigen Einkäufe in unserem Etablissement

Jedem Käufer gratis

je nach den Einkäufen Gegenstände zu berechnen, wie wir solche nachstehend bekannt geben, und die sich Jeder ganz nach seinem Geschmack wählen kann.

Gratis bei Einkäufen für **3 Mark.** **Gratis**
Sachenez, Taschentücher, Socken, Grabatten und dergl. mehr.

Gratis bei Einkäufen für **5 Mark.** **Gratis**
Schürzen, Kragen, Strümpfe, Handschuhe, Rüschen und dergl. mehr.

Gratis bei Einkäufen für **10 Mark.** **Gratis**
Normalhemden, Normalhosen, Damen-Beinkleider, Kopfbands, Pelzmäntel, gestricke Damen-Röcke, 8 Meter Barchent und dergl. mehr.

Gratis bei Einkäufen für **15 Mark.** **Gratis**
Schultertragen, gute Barchenthemden, Damen-Jacken, Spinnstrümpfe, Corsets, Tischdecken, Velour-Röcke, 2 Meter weit, Bettvorlagen, Kinderkleidchen und dergl. mehr.

Gratis bei Einkäufen für **20 Mark.** **Gratis**
Elegante Kopfbands, Damen-Blusen, schwarze Damen-Schürzen, seidene Chenillen-Lächer, seidene Sachenez, Plüschhauben, Kaffeebecken, 1/2 Dgd. reinleinene Taschentücher und dergl. mehr.

Gratis bei Einkäufen für **30 Mark.** **Gratis**
Seltene Kopfbands, elegante Wirtschaftsschürzen, bessere Damen-Röcke, 6 Meter Stoff zu einem Hauskleide, 1 Dgd. Hanbrücker, 1/2 Dgd. Schweiß-Socken und dergl. mehr.

Trotzdem sind unsere Preise nach wie vor die billigsten am Platze.

Das neueste Preis-Verzeichniß werden wir allwöchentlich einmal veröffentlichen.

Grünwald & Kozminski

Dresden
Marienstraße 5. Antonplatz 5.

Wir bitten genau auf unsere Firma zu achten.



TIVOLI, Kinematograph Lumière

(Ebenfalls Photographien).
Abwechselndes Programm.
Szenen von der Kaiserbegegnung in Breslau und dem Besuch des Kaisers in Paris.
Eintritt 50 Pf., reservierter Platz 1 Mk., Kinder die Hälfte.
Täglich halbtägliche Vorstellung von 2 1/2 Uhr bis 10 Uhr Abends.
Sonntags von 11-1 1/2 und von 3 1/2-11 Uhr Abends.
Grosse Automaten-Ausstellung im Edison-Salon.
Eintritt frei! Eintritt frei!
Phonographen, Kinetoskope, Musikschau-Automaten. 2067

Neu eröffnet! Neu eröffnet!
„Café Einhorn“
Conditor und Weissbäcker.
Gasse Fürstenthrone und Glasenerstraße.
Empfehle dem geehrten Publikum, Freunden, Nachbarn und Bekannten mein der Neuzeit entsprechend eingerichtetes Etablissement zur geneigten Beachtung.
17488
Soulanteuse Ausführung von Bestellungen für Festlichkeiten aller Art.
Versandt nach allen Stadttheilen. Frühstück frei ins Haus.
Hochachtungsvoll L. Einhorn.

Weinstuben zum Niederwald

26 Marienstraße 26
empfehlen ihre neuereingerichteten Localitäten und Wintergarten einer geneigten Beachtung.
Vorzügliche Küche.
Diners à Mk. 1 und 1,50.
Reichhaltige Speisekarte. Stammsfrühstück 40 Pf.
2385
Hochachtungsvoll Albin Voigt.

Neu! Korch's Restaurant Neu!

Hertelstraße 29 948
empfehlen ihre angenehmen, rauchfreien Localitäten.
Vorzüglich. Mittagstisch.
Früh und Abends Stamm.
Gutgepflegte Biere. Vorzügl. Weine. Alceines Vereinszimmer.
Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein
Hochachtungsvoll
F. Korch (früher Garuststraße 18).

Specialität:
Bürgerl. Pilsner,
preiswerthe belagte
Küche.
„Antshof“
Elegante Vereinszimmer
(20-80 Personen fassend) einige Tage frei.
Ergebenst Jos. Habel.
2816
Sachsenplatz 2.

Burgkeller.

Jüdenhof Nr. 1, am Neumarkt,
vis-a-vis dem Johanneum,
empfehlen ihre angenehmen hellen rauchfreien Localitäten.
Billige und gute Küche,
besonders vorzüglicher
Stamm und Mittagstisch.
Gutgepflegte Biere,
vorzügl. Weine und ff. Cigarren.
Kleines Vereinszimmer,
bis 25 Personen fassend, frei und für
Vorstands-Sitzungen
bestens zu empfehlen. 18743
Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein
Hochachtungsvoll C. A. Schrittz.

Neu! Neu! Neu!
Elysium,
Dürerstraße 36, Ecke Eisenstraße.
Separate Gesellschaftszimmer,
Billard-Saal.
Vorzügliche warme und kalte Küche zu kleinen Preisen.
ff. Biere: I. Culmbacher, Münchner, Augustiner, Felsenkeller-Lagerbier. — Bestgepflegte Weine.
1763
Rudolf Schauer, Besitzer.

Naturheilbad „Hoffnung“
Lindenstraße 17 Löbtau-Dresden, Lindenstraße 17.
W. Wurzfeld, 16806
ausübender Vertreter der Naturheilkunde.

Aux Caves de France

Dresden-A.
12 Breitestraße 12.
Zu jeder Tageszeit von früh 8 Uhr bis Abends 12 Uhr
diverse belegte Brötchen à 15 Pf.
1/10 reinen Naturwein 11 Pf.
Von 11 Uhr früh bis 3 Uhr Nachmittags
Grosser gediegener Mittagstisch.
Kein Couvertzwang. Jeder Gang wird zu den bezeichneten Preisen einzeln servirt.
Diverse Suppen à 10 Pf., im Abonnement 7 1/2 Pf.
Diverse Fische oder Gemüse mit Beilagen à 25 Pf., im Abonnement 15 1/4 Pf.
Diverse Praten à 35 Pf., im Abonnement 20 1/4 Pf.
Diverse Compots oder Salate à 10 Pf., im Abonnement 7 1/2 Pf.
zusammen 80 Pf., im Abonnement 42 Pf.
10 Abonnementkarten (8 Mark gültig) kosten 6 Mark.
Von 5 Uhr Nachmittags bis 12 Uhr Nachts
Reichhaltige Speisekarte in 1/2 u. 1/3 Portionen, wofür auch meine Abonnementkarten in Zahlung genommen werden.
Oswald Nier, Hoflieferant.
Inhaber: Fritz Wendt. 8043

Das Beste aus München!

Die
Eberl-Faber-Brauerei
in München — gegründet 1593 — mehrfach prämiirt —
Haupt-Depôt: DRESDEN, Holbeinstr. 115
offerirt ihr anerkannt vorzügliches Export-Bier in Fass und Flaschen, sowie ihr von ersten ärztlichen Autoritäten bestens empfohlenes **Sanitäts-Bier** in Flaschen, beides vorzüglich bekömmlich u. magenstärkend, zu mässigsten Preisen frei in's Haus.

E. Reichelt's Restaurant „Zur Stiftsbrücke“
50 Wettinerstraße 50
empfehlen ihre freundlichen Localitäten einer geneigten Beachtung.
Täglich:
Grosses Concert.
Tag und Nacht geöffnet.
ff. Biere, Weine und Kaffee.
Reiche Auswahl halter Speisen.
Neues französisches Billard.
Vorzügl. Mittagstisch.
Angenehmer Aufenthalt.
Verkehr Einheimischer und Fremder.
Verbindung nach allen Gegenden der Stadt.
17480] Hochachtungsvoll D. O.

Restaurant „Zur Sorge“
Weihenmühlgraben
wird bestens empfohlen. [11586
Heute: ff. Käsekäsechen.
Regelbahn. Billard.
Hochachtungsvoll P. Naumann.

Grünauer
Straße 17.
Café Wettin
Barriere und
1. Etage

Emil Marcus,
Crompeterstr. 18.
Director Bezug von 2974
Bordeaux-Wein,
p. Str. od. Flasche v. 90 Pf. an.
Madeira-Wein,
Malaga-Wein,
Portwein, Sherry.

Canarien-Edeltrollen
versendet geg. Nachnahme u. Garantie f. Weich u. Leb. Bis zum 1. 12. 1906. Ausserhalb u. 2. 12. 1906. Preis 50 Pf. pro Tonne.
Bestellt bei Herrn Kühnel, Leipzig (Vgl. Nr. 1000) mit höchster Ansehung.

Neue Federbetten.
Oberbett, Unterbett u. Kissen f. 14 u. 26 Pf. bis zu den feinsten.
J. Münch,
Freibergerplatz Nr. 37, part. Eingang Freibergerstraße.
Alle Arten Spinnweben, Purpursiden u. Wogen, sowie Webel werden faub. u. billig reparirt, gemalt u. lackirt, auch daselbst Wappeneu angefertigt.
194113

Deutsch. u. Ital. Macaroni
echte Eier-Nudeln
echte Suppen-Einlagen
Faden- u. Band-Nudeln
offerirt billigt 2088
Gottfried Günther
Im Str. 23. (fr. J. F. Kott) Im Str. 23.

Achtung!
F. Hammelfleisch, Pfd. 30 u. 55 Pf.
junges Landfleisch, Pfd. von 50 Pf. an.
Schweinefleisch, stets vorräthig.
Geräuchert, Pfd. v. 60 Pf. an.
roth. Speck, Pfd. v. 60 Pf. an.
Büffelfleisch, Pfd. v. 60 Pf. an.
roth. Schinken im Ganzen, Pfd. 80 Pf.
Gewiegtes, Pfd. 55, 70 u. 80 Pf.
Schweinecotelet, Pfd. 70 Pf.
Schweinefleisch, Pfd. 80 Pf.
schönes jedes Rindfleisch, Pfd. von 60 Pf. an.
Suppenfleisch, Pfd. von 40 Pf. an.
Kopffleisch, Pfd. v. 20 Pf. an.
ganze u. halbe Köpfe billig.
Blut- u. Leberwurst, Pfd. 50 Pf., 2 Pfd. 90 Pf.
empfehlen 2116
E. Schluckwerder,
Pischchen, Offstraße 39.

Rossmfleisch- u. Wurstwarenverkau
Kl. Frohngasse 8. 2288
Emailirte Kochgeschirre,
Emailirte Brodkapseln,
Emailirte Schnellbräter,
Emailirte Reibemaschinen,
Emailirte Eimer,
Emailirte Wannen.
Kaffee-möhlen, Kaffeebrenner,
Kohlenkast., Spirituskocher,
Petrolenmkannen,
Solinger Messer u. Gabeln.
Britannia-Löffel 2506
empfehlen billigt
Emaille-Richter,
10 Frauendstraße 10.

Neue Federbetten.
Oberbett, Unterbett u. Kissen f. 14 u. 26 Pf. bis zu den feinsten.
J. Münch,
Freibergerplatz Nr. 37, part. Eingang Freibergerstraße.
Alle Arten Spinnweben, Purpursiden u. Wogen, sowie Webel werden faub. u. billig reparirt, gemalt u. lackirt, auch daselbst Wappeneu angefertigt.
194113

SCHUTZ
D. R.-G.-M.
Porräthig in
Belagten.

St.
Für I
werden in
angarn
Be
un
mit Offerte
Beiblätter
Sonntag
Schlitt
Kittel
wichtigste
1
Alle neu h
ber
Adolf
Dieser feste
dieser intere
und ch. f. f. f.
Nad der
Die
dieser Corre
das regie Br
Doch: Aus
Wir bedenden
neue Bettle
1. 40 Pf.
2. 50 Pf.
3. 50 Pf.
5 Pf. ferner:
50 Pf. und 3
Verwendung zum
den. Nichtigste
P
SCHUTZ
D. R.-G.-M.
Porräthig in
Belagten.

L. Goldmann,

Verkaufshaus ersten Ranges für Damenmäntel,
am Altmarkt, König-Johannstrasse 1.

Winter-Confection
1896-1897.

Sämmtliche Abtheilungen der riesigen Waaren-Lager sind vom einfachsten bis zum hochelegantesten Genre gefüllt.

Die Schnitte und Façons meiner Confection sind hinlänglich als die besten anerkannt.

Die Anfertigung derselben unter Leitung von langjähriger bewährter Kraft geschieht ausschliesslich von selbstständigen geschultesten Dresdner Arbeitskräften, in Folge dessen ich für alle bei mir gekauften Confections **Garantie übernehme**.

Der Verkauf geschieht zu thatsächlich billigen, aber festen Preisen.

Der Besuch meines Geschäftes ist ein völlig ungezwungener und ist meinem Personal jedes aufdringliche Nöthigen zum Kaufen strengstens untersagt, wie auch für Nichtconvenirendes eventuell der Kaufpreis **zurückerstattet** und auf Verlangen jedes Stück aus dem Schaufenster verabfolgt wird.

Angesichts des Gebotenen wird sicher nach wie vor die

Parole

der hochgeehrten Damenwelt sein und bleiben:

L. Goldmann's
Damen-Mäntel-Fabrik
am Altmarkt, König-Johannstrasse 1.

Herm. Herzfeld

Dresden-A., Altmarkt.

Am 30. November d. J.
eröffne ich meine große

Weihnachts-Ausstellung

in den
unteren und oberen Räumen
meines Geschäfts.

Bei Entnahme von 10 Mk. an
gebe ich gratis einen
elegant gebundenen

Roman

(Adenpreis 2-4 Mk.)

bei freier Wahl der Bände.

Bei Einkauf von 3 Mk. an
gewähre ich vom 1. bis 24. December d. J.

freie Fahrt

auf allen Linien der
Dresdner Straßenbahn
(gelbe Wagen).

Sollte hierzu werden an der Kasse meines Ge-
schäfts unaufgefordert verabreicht.

Abtheilung für Pelzwaaren.

Muffen.

Hase	0,95 Mk.
Kaninchen	1,60-3,50 Mk.
Sealskin	3,25-9,00 Mk.
Bär	2,25-3,75 Mk.
Murmel	4,50-7,00 Mk.
Skunks	10,00 Mk.
Thibet	6,00-8,00 Mk.
Luchs	2,50-10,00 Mk.
Persianer	10,00 Mk.
Waschbär	3,75 Mk.
Mufflon coul.	7,00-8,00 Mk.
Schwan weiß und braun	6,50 Mk.
Biber	5,00-10,00 Mk.

Boas.

Schwarz	1,75-7,50 Mk.
Grün	3,75 Mk.
Fuchs	5,50-11,50 Mk.
Skunks	10,50 Mk.
Luchs	bis 10,00 Mk.
Mufflon weiß	10,00 Mk.
Angora schwarz	4,50 Mk.
hell	1,75-2,60 Mk.

Kragen.

Für Kinder	0,45-1,40 Mk.
Für Damen	1,40-8,00 Mk.
Für Herren	2,50-10,00 Mk.

Capes,

Plüsch, Krimmer, Astrachan,
5,00-21,00 Mk.
Pelz, 20,00-27,00 Mk.

Halskrausen mit Thierköpfen
0,95-9,00 Mk.

Garnituren,

bestehend aus Muff, Kragen, Barett,
in den verschiedensten Pelzarten.

Mützen und Barett's

für Herren, Damen und Kinder,
1,40, 2,00, 2,25-6,50 Mk.

Bettvorlagen,

Plüsch, 0,55-2,00 Mk.

Chines. Ziegenfelle,

schwarz, weiß, grau,
2,00, 3,50, 4,75, 5,50, 7,50-16,00 Mk.

Chines. Ziegenfelle,

getigert und brauner Bär,
3,50-4,75 Mk.

Felle

mit Thierköpfen,
4,50-15,00 Mk.

Angora-Felle

in allen Farben,
2,50, 2,90, 5,00, 7,00-9,00 Mk.

Bettvorlagen,

Chinesische Ziege mit Luchseinfassung,
3,00, 3,50, 4,00, 5,00 Mk.

Smyrna-Teppiche,

Handarbeit,
8,00 Mk.

Arminster-Teppiche,

1,00-7,50 Mk.

Tischdecken,

Plüsch, Chenille, Nips, Jute,
1,50-18,00 Mk.

Sophadecken

in großer Auswahl,
0,95-6,00 Mk.

Abtheilung für imitirte Krimmerwaaren.

Muffen, grau und schwarz,

0,35-2,90 Mk.

Colliers, 0,75-1,00 Mk.

Mützen und Barett's, grau und schwarz,

0,50-2,00 Mk.

Halskragen, grau und schwarz,

0,30-1,00 Mk.

Schulterkragen, 0,50-15,00 Mk.

Besätze.

Plüsch und Krimmer, Meterwaare, 1,60-8,50 Mk.

Pelzbesatz, schwarz, 0,65, 1,00, 1,35 Mk.

Krimmer-Streifen, weiß, 0,28-0,40 Mk.

Pelz-Streifen, weiß, 0,35, 0,50, 0,65 Mk.

Schwan-Streifen, 0,75-1,25 Mk.

Plüsch-Rollen in allen Farben, 0,18, 0,25, 0,70 Mk.

Feder-Besatz, schwarz und couleurt, 0,70-4,50 Mk.

3. B
P
A
Cos
Gehele
Unübertr
Spar
sollend für je
verbraucht in 2
geben schönes Bi
und geruchlos,
und 1
Spiritu
Salzsaureverbra
5 Pf., jede Gel
tro St
Wasserv
zum Vergolden
als: Spiegel, u
Glas, n. B
alle gebrochene
füllen, pro
Zute
für Kinder ist der
von 40 Pf.
zum Vergolden
den Beidmunge
Stück 50
Portemonn
messer, 7
entficht in n
Rich. Wel
Quarboldstr. 2
Krüder Anz
Besatz und aus
28
Dr an
Epilopi
verfügen Aufhän
Beschläge barüde
und franco durc
Hauptst. Dresd

Tischdecken
Portièren
 in grösster Auswahl
 bei
Adolph Renner
 12 Altmarkt 12.

Teppiche
 und
Vorlagen
 vielseitige Auswahl von neuesten Mustern.
Adolph Renner
 12 Altmarkt 12.

Möbel-
Stoffe
Linoleum
 bewährte Fabrikate.
Adolph Renner
 12 Altmarkt 12.

Cosmos-Seife

die beste, fettreichste Toilette-
 Seife für den Familiengebrauch,
 4 Stück 25 Pf. empfiehlt 18000

T. Louis Guthmann

Schlossstr. 18,
 Pragerstr. 34,
 Bautznerstr. 31.

„Bertholin“
 21. Jahrgang
 geschwändelt
 nicht auf ganz
 feinen Stellen
 erlöset, infolge
 von Glycerin
 vorhanden ist.
 Diese Mittel wurde
 vom Kaiserl.
 Patentamt in Berlin
 unter No. 52006
 mit dem Patent-
 Nummer 52006
 und von den
 berühmten Chemikern
 und Botanikern
 untersucht und als
 absolut unschädlich
 befunden, was
 beweist, dass es
 keine derartigen
 Mittel enthalten
 können.
 In Dresden
 bei Herrmann
 Junemann, München
 22.

Puppen! Puppen!
 (viele herrliche Neuheiten) und sämtliche Bestandtheile, besonders
 schöne Köpfe und Verkleiden mit echtem und unechtem Haar.
 Feinste Garderobe und Wäsche. Reizende Puppenpielereien.
Solideste Fabrikate! Grösste Auswahl!
 Sehr mässige Preise! 2860
Richard Marloth,
 Nur 10 Georgplatz 10, gegenüber der Kreuzschule.
Special-Puppen-Handlung.
 ••• Renommirteste Puppenkunst. ••• Sehr mässige Preise!
 Reparaturen werden schnellstens erbeten.


BETTFEDERN
 Neu aufgenommen: **Einfache, aber solide Möbel.**

Bettfedern- und Daunen-Haus
Clemens Großmann, 9084
 selbstgegründet 1875,
 jetzt Schöffelstraße 17, 1 Treppe (kein Laden).
 Billiger Einkauf u. reelle, gute Bedienung.

Geheile Hausfrauen!
 Kahlberoffen sind meine
Sparlampen,
 passend für jeden Raum, De-
 leuchtend in 24 Stunden 1 Pf.,
 geben helles Licht und sind gefahr-
 los und geruchlos, pro Stück 1 Pf.
 und 1 Pf. 50 Pf.
Spiritusgasföcher,
 Schrittlingsverbrauch in 2 Stunden
 5 Pf., jede Gefahr ausgeschlossen,
 pro Stück 1 Pf.
Wasserergoldung,
 um Vergolden aller Gegenstände,
 als: Spiegel- und Bilderrahmen,
 Musikinstrumente, Holz, Eisen, Christ-
 baumzweige u. c., pro Fl. 10, 20
 und 50 Pf.
Glas- u. Porzellanlitt,
 alle zerbrochenen Gegenstände zu
 kitten, pro Fl. 25 Pf.
Interessant 3049
 für Kinder in der Springende August,
 pro Stück 40 Pf. **Pantographen,**
 zum Vergrössern und Verkleinern
 von Zeichnungen aller Art, pro
 Stück 50 und 75 Pf.
Portemonnaies, Taschen-
messer, Uhrketten
 empfiehlt in nur reicher Waare
Rich. Weber, Dresden,
 Domboldstr. 2, Ecke Annenstr.
 Früher Annenstr. 12a.
 Besucht auch auswärts gegen Nachnahme.

PATENTE
 schnell und sorgfältig durch
RICHARD LÜDERS, PATENT-BÜRO in GÖRLITZ.
Damenhüte
 garnirt und ungarirt — in allergrösster Auswahl zu sehr
 billigen Preisen nur bei
F. Vogel, und Wilsdrufferstr. 10.

Laternen u. Lampen
 beste Bezugsquelle
Albert Hauptvogel,
 Chra.-Allee 3,
 3092

Die Selbsthilfe,
 4. Auflage
 grösster Helfer für alle jene,
 die an den 4. bis 6. Jahren frü-
 herer Verirrungen leiden. Es
 ist es auch jeder, der an Gyn-
 nasten, Angoritis und Herz-
 erkrankung leidet. Eine ausführliche
 Erklärung wird jährlich Tausenden
 zur Befreiung und Kraft. Best
 1 Mark in Reichsmark.
 Zu beziehen von
 Dr. L. Ernst, Hofapoth.
 Wien, Gl.-Platz, 6.
 Es versäume Niemand, der an
Hämorrhoidal-
Beschwerden
 leidet, Dr. med. Walthers einzig
 bewährte Methode zur raschen
 Beseitigung derselben anzuwenden.
 Der beste Erfolg ist bald zu con-
 statiren. Jede nähere Anfrage
 beantwortet die Apotheke zu Bad
 Herrenalb im Schwarzwald, 1851

Gardinen
 Seltener
Gelegenheits-Kauf.
 Habe einen enormen Vorrath an
 Gardinen abzugeben, darunter
 befindet sich abgewaschene und ge-
 waschene bis zu den feinsten Cong-
 und Spachtel-Gardinen.
Reste
 in Congress, engl. Tüll, jurdis-
 sches, das Fenster von 1 Pf. an.
 Teppiche und Tischdecken in nur
 Wolle und Flachs, als Nachmittags-
 Weichen! passen, zu noch nie
 dagewesenen und bekannten billigen
 Preisen. 8150
Frau Günzburger,
 22 Flemingstr. 22.
 Ein 2. Geschäft führe ich nicht.

Herrn Magnetiseur Barth,
 Dresden, Güterbahnhofstr. 9.
 Ich habe den vollen Beweis, daß Ihre magnetische Cur
 wirklich gelungen ist. Sie haben mich von dem Rheumatismus,
 an welchem ich längere Zeit litt, befreit und ich in
 Ihrer Behandlung war, nicht wiedergekehrt. 123
 Ich fühle mich gedrungen, dies dankbar öffentlich zum
 Ausdruck zu bringen.
 Gieschen, den 11. November 1896.
 Ringstr. 18.
 Ewald Herold.

Packet 10 Pfg.

Teichels
Karlsbader
Kaffee-Zusatz
 schmeckt
 vorzüglich.
 Überall käuflich.
 Act.-Café-Fabrik Biebra-Dresden.

Werkzeuge
 III
Maschinenbauer
Mechaniker,
Schmiede,
Schlosser,
Klempner,
Böttcher,
Tischler
 in bester Qualität billigt bei
Schmeisser & Lesser,
 Webergasse 25. 635

Alex. Riedel.
 Contor: Rosenstraße 94. Fernsprecher 146.
 Niederlage: Freiburgerstraße 75. 1794
Heizmaterial!

Auß Dankbarkeit
 und zum Wohlwollen Magenleidender
 gebe ich Jedermann gern unent-
 geltliche Auskunft über meine
 chemischen Magenheilmittel,
 Schmerzen, Verdauungsstörung,
 Appetitmangel u. und theile mit,
 wie ich ungeachtet meines hohen
 Alters hiervon befreit und gesund
 geworden bin. 872
 F. Koch, Kgl. Förster a. D.,
 Bömbsen, Post Nieheim (Westf.).
Bücherverzeichniss 25.
Geschichte, Reisen u. s. w.
 gratis und franco
Goldsteins Antiquariat,
 22 Pillnitzerstr. 22. 18011

Zu einer
Blutreinigungscure
 nach
Pfarrer Kneipp
 braucht man den in seinem Werke
 „Reine Wassercur“ empfohlenen,
 weitbekanntesten Thee
Wühlhuber II
 2 Pf. 50 Pf., oder die daraus bereitete
Wühlhuber-Essenz a Fl. 1 Pf.
Apotheke z. Storch, Dresden,
 Niederlage der von Pfarrer
 Kneipp empfohlenen Hausmittel.
 Verkauft gegen Nachnahme.

Die Mustermaschine
 für Familie und Gewerbe ist und bleibt doch die
Biesolt & Locke-Nähmaschine
 Neu! „Afrana“, Schnellnäher,
 vor- und rückwärtsgehend.
 Hauptniederlage bei
M. Eberhardt, Mechaniker,
 Dresden, Marienstraße 14. 18404
 Reparaturen aller Systeme in eigener Werkstatt.

Richard Gerech's
 gefällig
 geschlichte
Sanitäts-Pfeife

 Diese Sanitäts-Pfeife
 drückt nie gereinigt
 zu werden und über-
 trift dadurch Alles
 bisher Dagewesene.
 Die Sanitäts-Pfeife
 ist ein
 selbst reinigendes
 Instrument
 und
 kann
 jederzeit
 durch
 den
 allseitigen
 Selbstreinigung
 des
 Pfeifenkopfes
 und
 des
 Pfeifenfußes
 vollkommen
 steril
 gehalten
 werden.
 Die Sanitäts-Pfeife
 ist ein
 selbst reinigendes
 Instrument
 und
 kann
 jederzeit
 durch
 den
 allseitigen
 Selbstreinigung
 des
 Pfeifenkopfes
 und
 des
 Pfeifenfußes
 vollkommen
 steril
 gehalten
 werden.
Richard Gerech
 Dresden 55 (Christiansstr.)
 Hauptniederlage für Dresden
 und Umgegend
 bei
 Herrn
 Dr. med.
 Kneipp
 in
 Dresden
 12a
 Annenstr.
 Preis
 1.00
 2.00
 3.00
 4.00
 5.00
 6.00
 7.00
 8.00
 9.00
 10.00
 11.00
 12.00
 13.00
 14.00
 15.00
 16.00
 17.00
 18.00
 19.00
 20.00
 21.00
 22.00
 23.00
 24.00
 25.00
 26.00
 27.00
 28.00
 29.00
 30.00
 31.00
 32.00
 33.00
 34.00
 35.00
 36.00
 37.00
 38.00
 39.00
 40.00
 41.00
 42.00
 43.00
 44.00
 45.00
 46.00
 47.00
 48.00
 49.00
 50.00
 51.00
 52.00
 53.00
 54.00
 55.00
 56.00
 57.00
 58.00
 59.00
 60.00
 61.00
 62.00
 63.00
 64.00
 65.00
 66.00
 67.00
 68.00
 69.00
 70.00
 71.00
 72.00
 73.00
 74.00
 75.00
 76.00
 77.00
 78.00
 79.00
 80.00
 81.00
 82.00
 83.00
 84.00
 85.00
 86.00
 87.00
 88.00
 89.00
 90.00
 91.00
 92.00
 93.00
 94.00
 95.00
 96.00
 97.00
 98.00
 99.00
 100.00

Erstlings-
Wäsche
 und alle dazu ge-
 hörigen Stoffe,
 billig und
Ernst Venns,
 Annenstr. 28.
Epilepsie (Höllsucht, Krämpfe)
 und anderen
 nervösen Zuständen leidet, verlange
 Broditz darüber. Erhältlich gratis
 und franco durch die Schwane-
 napotheke, Frankfurt a. M.

Handschuh.

Neu aufgenommen.

Für Herren

- Tricot mit Futter und Mechanique . . . 60, 95 Pf.
- Ringwood, echt engl. Kammgarn . . . 80 "
- Weisse Kammgarn, echt engl. . . . 95 "
- Krimmer mit Tricot gefüttert . . . 95 "
- Krimmer mit Leder gefüttert . . . 165, 195 "
- Ringwood mit Leder gefüttert . . . 220 "
- Glacé, farbig, gefüttert . . . 175, 225 "

Für Damen

- Tricot, farb. u. farbig, gefüttert, 35, 55, 75—165 Pf.
- Ringwood, echt engl. Kammgarn . . . 65 "
- Gewirkte, weiße . . . 65 "
- Dänische, imit., weiße, 4 Knopf, . . . 85, 100 "
- Krimmer mit Tricot gefüttert . . . 70 "
- Krimmer mit Leder gefüttert . . . 190 "
- Glacé, schwarz u. farbig, gefüttert . . . 175, 235 "

Für Kinder

- Ringwood Ia. . . . 15, 20, 40, 45, 50, 55 Pf.
- Ringwood, echt engl. Kammgarn, 65, 70, 80, 85 "
- Fäustel, weiß und farbig 27, 30 "

Ball-Handschuh

- Handschuh in allen Ballfarben . . . 38 Pf.
- Handschuh mit à-jour-Manschette . . . 60 "
- Handschuh, imit. dänisch . . . 95 "
- Handschuh, 1/2 Seide u. à-jour-Mansch. 145 "

Treu meinem Grundsatz,

bei allen von mir aufgenommenen Waaren

nur das Beste

bei außerordentlich billigen Preisen zu bieten, habe ich die Gewißheit, daß auch der Kritiker

Handschuh

schnell die glänzendste Aufnahme finden und mir treu und breit Kundenkreise zuführen wird.

Wiederverkäufer

mache auf die außerordentlich vorteilhaften Qualitäten und billigen Preise besonders aufmerksam.

Siegfried Schlesinger

Hoflieferant

Ar. 6 König-Johannstr. Ar. 6.

Hemden-Barchent.

Beste Fabrikate, vollständig waschecht. Glatt rosa und weiß, bunt gestreift und carrirt.

Einseitig geraucht, Meter 32, 38, 45, 53, 58, 60 u. 70 Pf. Doppelseitig geraucht, Meter 38, 40, 44, 50, 55, 62 u. 65 Pf.

Velour und Veloutine.

Vorzüglich weiche und mollige Qualitäten. Ausgefucht schöne Streifen-, Arabesken- und Fantasiemuster.

Meter 50, 55, 58, 62, 65, 70 u. 75 Pf.

Bedruckt baumwoll. Flanell.

Große Muster-Sortimente in hell und dunkelgrundig.

Meter 40, 42, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 90 u. 95 Pf.

Piqué-Barchent.

Zarte, helle Muster für Regligézwecke.

Meter 48, 55 u. 60 Pf.

Barchent-Betttücher.

Glatt weiß, mode, grau und bunt gestreift.

Stück 90, 125, 150, 190, 230 u. 260 Pf.

Außergewöhnlich billig und beachtenswert:

Haustuch

mittelschöne Qualität
15 m Coupon für 4.50 Pf.

Haustuch

feinsäbige Qualität
15 m Coupon für 6.— Pf.

Feste, billigste Preise.

Robert Bernhardt,

Dresden, Freiburgerplatz 20.

3162

Weshalb täglich leiden,

wenn man für wenige Pfennige hergestellt werden kann. Seit Jahren litt ich, jetzt im 64. Lebensjahre stehend, an solch' heftig u. häufig (oft täglich) schmerzvollen Brustbeklemmungen, dass meine Umgebung d. Schlimmste befürchtete. Seitdem ich das Volta-Kreuz trage, sind solche, Gott sei Dank, und dem Erfinder Ehre und Preis, seit Monaten nicht eingetroffen. Ebenso hat meine erste Lehrerin an heftigem, einseitigen Kopfschmerz gelitten, der beim anstrengenden Musik-Unterricht geradezu unerträglich war; seitdem sie das Kreuz beständig trägt, hat ihr Leiden sich so gebessert, dass sie unendlich glücklich darüber ist. Meiner Schwiegertochter hat es ebenso geholfen. Möchten Sie dies, der Wahrheit gemäss, benutzen.

Hochachtungsvoll dankbar
Frau Director Braunkorb,
Erstes Hannov. Musik-Institut
(früher Königin Marien-Institut),
Hannover.

Das „Volta-Kreuz“ hilft gegen: Gichtschmerzen, Neuralgie und rheumatische Schmerzen in allen Körperteilen, Nervosität, Herzklappen, Kopf- u. Zahnschmerzen.

Prof. Heskiers weltberühmtes, in mehreren Ländern patentiertes und in Den schland gesetzlich geschütztes (D. R.-G.-M. No. 280) elektrisches Volta-Kreuz ist erhältlich 4 2 Mk. (Porto 25 Pf. gegen Einsendung des Betrages) in den autorisierten Verkaufsstellen: In Dresden in den Apotheken und Drogerien. — Haupt-Depôt bei Herrn Ernst Bley Nachf., Annenstrasse Nr. 52, Spaltelholz & Bley, Pillnitzerstrasse 14, Friedr. Wollmann, Hauptstrasse, Marien-Apotheke, O. Zielke. — In Freiberg i. S. bei Herrn M. Starcke, Elefantent-Apotheke. — In Flöha bei Herrn Apotheker Ferd. Kriebel. — In Plauen: Drog. Merkur (Will. Schwalbe), Ecke der Jössnitzer- und Forststr., Gebr. Wilke, Kloster-Markt, Ecke Bahnstrasse. — In Marktneukirchen: Theodor Seidel. General-Agent für Sachsen u. Thüringen: Herr Wihl. Franke, Leipzig, Eisenstrasse 23.

In Deutschland gesetzlich geschützt und in mehreren Ländern patentirt. 1189



Dr. med. Disque's
Woll-Leinen-
Monatsbinden

Vorzüglichste aller existierenden Schutzvorrichtungen während der Menstruation!

Franz Schuster
Bandagist u. Orthopädist
Dresden - A.
Breitstrasse, Ecke
Wallstrasse.
Damen steht meine Frau zu Diensten.



Arm und Reich

Alles gleich.
Jeder raucht sie mit Begehren und spart noch Geld für seinen Wägen. 500 Stück meiner so sehr beliebten **Granillos** vertriebe ich für nur 7 Mark geg. Nachn. portofrei. Seit **Ritico**, da ich nicht gefallende Pakete gerne austausche. Aus allen Kreisen liegen massenhaft Anerkennungen vor und wurden allein von dieser Spezialität im Jahre 1898 **4610 000 Stück** verkauft.
Der schlagendste Beweis für die Güte derselben. Adressieren Sie: **E. Ross, Cigarettenfabrik** in **Reichstadt** (Köpenick) 92. Muster von **Granillos** u. **Reich** bitte lege gratis bei.

Das sicherste Mittel gegen **Flechten und Hautausschlag** ist **Dr. H. Lemp's Universal-Flechtenpulver** und **Salbe**. Zu haben i. d. **Storch-Apotheke, Dresden**, Bismarckstrasse. Zusammenfassung d. Salbe: **Nachtol. b. 20, Mercurnitratochlorid 10, Mercur. precip. rub. 02, Vaselin anisic. 300, Ol. rosae 02, Ol. bergamott 1A.** — **Dos Pulvera:** **Aech. antim. 50, Resin. Guajac. 50, Fe. sennae 100, Rad. sarsapar. 300, Sacch. alb. 100.** 625

Budskin-Retter!
in **Cherise** u. gewürzten Stoffen zu **Herren** und **Knaben-Kragen**, auch **Paletots** und **Hosen-Retter** empfiehlt zu den bekannt billigen Preisen **Louis Heize**, Tuchhandlung, **Baumgärtr. 18**. (1908)

Verlangen Sie per Postkarte **Gratis-Probenummern** von **Buttericks Nodden-Revus**, monatlich 48 Seiten voll der neuesten Modelle für **Damen u. Kinder** pro **Jahr 3 Mk.** und **Buttericks Noddenblatt**, monatlich circa 70 neueste Modelle für **Damen und Kinder**, pro **Jahr 1 Mk.**

Abonnements-Annahme jedersfalls! Bei unsern Agenten, all. Buchhandlungen u. Postanstalten. — **Probenummern gratis** und franco durch **Blank & Co.'s Verlag, Barmen.** 625

Edle Parzer Gänse, **Indie tournaise** (Edel), **Stück von 6 Pf.** an, **Exoten, Papageier, Gold- und Ringfische, Vögelstämme, Goldfischstäber**, alle **Heuschrecken** zur **Vogelzucht** und **Pflege**, **bestes Waldvogelfutter**, **Wärter's Universal-Futter** für **Wildfreier & Hund** 50 Pf., empfohlen von **Dr. Karl Russ**, **ausgeputzte Vögel** in großer Anzahl empfiehlt die **Zoologische Handlung von H. Ludwig, Johann-Georgen-Allee.** 8065



Jackett
in schwarz Double Mk. 18.50.
Kante nicht gebogen
in schwarz Diagonal Mk. 9.50.

Jackett
in braun Noppen-Stoff Mk. 18.50.

Eleganter Schnitt
mit Pelzkragen
in grünem Tuch Mk. 35.--
in modisfarbigem Tuch Mk. 35.--

Jackett
in grün Double I Mk. 25.--
in modisfarbigem Double Mk. 18.50.
in braun Double Mk. 15.--

Jackett
in blau Noppen-Stoff Mk. 14.--
in modisfarbigem Covercoat Mk. 14.--

Adolph Renner

Dresden, Altmarkt 12.



Frauen-Cape
mit Untertell
in schwarz Noppen-Stoff Mk. 22.--

Capes, Jacketts, Kragen

in grösster Auswahl.



Feder-Plüsch-Kragen
mit Plüsch-Koller.
68 cm. lang. Mk. 25.--

Nicht dem Reichen allein,
Jedem Ehrlichen gebührt Credit!

Jede Person,

die sich über Stand und Wohnung bei mir ausweist, erhält

Credit.

Auf Abzahlung!

Alten Kunden ohne Anzahlung.
Neuen Kunden mit ganz geringer Anzahlung.

Credit.

Mein Geschäft ist für jeden
ehrl. Denkenden eine
Erleichterung
im Einkauf.

Billig
und
reell.

Auf Abzahlung!

Herren- und
Knaben-Anzüge,
Herbst- und
Winter-Überzieher,
Damen-Mäntel,
Jaquettes, Regenmäntel
und
Dolmans,
Schirme, Hüte, Stiefeln und Wäsche.

Möbel,

Manufacturwaaren, Betten, Polsterwaaren.
Lieferung ganzer Einrichtungen.
Uhren, Spiegel, Regulatoren.

Neu aufgenommen Neu
Fertige Damen-Kleider.

S.Osswald

Dresden, Marienstrasse 12
(im Hause von Welgel & Zeeh).

Bettfedern, Dämmen und fertigen neuen Betten.

Grösste Auswahl in
Stopp- und Schlafdecken, fertige
Strohsäcke, Inlets, Bezüge
stets vorräthig.

30 Webergasse 30
Pilsener Bettfedernhaus.



für Herren, Damen u. Mädchen
0,95, 1,25, 1,45, 1,90, 2,50.

Ballhandschuhe

6 Knopf 2,25,
10 " 2,90,
12 " 3,90,
18 " 4,90.

Herm. Herzfeld.

217.
glich
ennige bar-
Seit Jahren
ebenfalls
ig u. hohle
llen Brust-
meine Um-
befürchtete,
Kreuz tragen,
Dank und
und Preis,
angeordnet.
o Lehrerin
gen Kopf-
r beim an-
Unterricht
war; seit-
endlich trägt,
gebesert,
calich dar
Schwieger-
gehoherer
Wahrheit.
ankbar
authorität.
k-Institut
te-Institut).
hilft gegen:
ralgie und
in allen
ität, Herz-
schmerzen.
berühmtes,
patentiertes
estzlich ge-
No. 800)
anz ist er-
erto 25 Pf.
Betrages)
Verkauf-
in den
Drogerien,
ei Herren
amenstrasse
Bley, Pfl-
dr. Woll-
Marien-
In Frei-
I. Starcke,
In
Apotheker
Frauen:
Schwalbe),
id Forststr.
ter - Markt,
n Markt-
dor Seidel,
Sachsen u.
Francke,
23.
estzlich ge-
eren Lis-
1189

Ewald von Freyberg

Altmarkt 15.

Détail-Verkauf nur 1. Etage.

Mein diesjähriger

8100

Weihnachts-Ausverkauf

enthält u. A.:

einen grossen Posten schwere reinwollene **Foulés**, Meter 75 Pf.
 einen grossen Posten schwere reinwoll. **Cheviots**, Meter v. 80 Pf. an
 einen grossen Posten schwere reinwollene **Crêpes**, Meter v. 70 Pf. an
 einen grossen Posten schwarze **Kleiderstoffe**, Meter v. 70 Pf. an
 einen grossen Posten **abgepasste Roben** in Cartons, die Robe
 zu Mk. 3,00, 3,90, 4,50, 5,00, 6,00 u. s. w.
 einen grossen Posten **Reste** in allen Längen zu spottbilligen Preisen.

Pferdedecken

in langjährig bewährten
 guten Qualitäten
 u. allen Preislagen.
 Permanentes Lager
 großer Quantitäten.
 Lieferant hervorrag.
 industriell. Unternehm.
 ungen. 8108

Specialität:

Wiener Laker-Decken von einfachen und carrirten schweren Stoffen,
 Pferd vom Kopf bis Schweif einhüllend.

Siegfried
 Schlesinger,
 König-Johann-Str. 6.

Nur 5 Mark kostet einer dieser soliden und eleg.
 geleglich 388 gefestmetellen
 echt goldenen Ringe.



Grösste Auswahl in goldenen Ringen zu billigen Preisen.
 Silberne Herren-Remontoir-Uhren v. Mk. 14,00 an
 Silberne Damen-Remontoir-Uhren v. " 15,00 "
 Goldene Damen-Remontoir-Uhren v. " 21,00 "
 Grösste Auswahl in goldenen und silbernen Uhren, sowie
 Uhrketten in Gold, Silber, Charniergold, Gold-Doublé,
 Vergoldung und eleganten Medaillons. 3172

Prachtvolle Neuheiten
 Samml. Schmuckstücke in Gold, Silber, Gold-Doublé,
 Granaten, Korallen, Türkisen und ff. Stimuli-Brillanten.
 Bekleid- und Taschengüter in Silber und Verfilberung.
 Sämtliche Waaren in solider Ausführung zu billigen Preisen.
 Mustertrier Preis-Courant gratis und franco.
Julius Seidel, Altmarkt 2 (Café Central).

Grösstes Lager der weltberühmten

Schäfer

Filzschuwaren

Ambrosius Marthaus empfiehlt 8156

A. O. Peltier,

Hauptstrasse, Ecke Niedergraben.

Nerven

und Rückenmarksliden als Folgen beru-
 licher Ueberanstrengung, legerlicher Ueber-
 reizung und exzessiv betriebener Kuren,
 sowie gebräunlich männliche und weibliche
 Krankheiten behandelt von langjährig
 bewährten Spezialisten des Institutes von
 Max Lindner, Dresden, Streichenstr. 31 v. 68er. Bahnhof.
 Sprechzeit: Vorm. 8-9, Nachm. 1-2 Uhr. Preisliste gratis u. franco. 1080

Wasser-Dampf-Bettfeder-

Reinigungs-Anstalt

mit den neuesten hygienisch. Vorrichtungen.
 Die Federn werden gewaschen u. zurückgeföhren.
H. F. Albrecht,
 Reuegasse 17. Reuegasse 17. 1080

Löbtau, Reifewikerstr. 15.

Zur gefl. Beachtung!

Ich's mit der Kasse schlecht bestellt,
 Ich's doch fein und sauber gehen,
 Kann man doch für wenig Geld
 Edlere Meister hier erleben.

Wenn ich dann zum Weihnachtsfeste
 Meinen Gatten will erfreuen,
 Kauf' ich gute Kleiderreie
 Von der Firma Steglich ein.
 Und die große Waarenmasse
 Mir'st noch Vieles, außer Resten.
 Nur M. Steglich, Reifewikerstrasse,
 Hat das Beste von dem Besten.

Rester- und Partiewaaren-Handlung

M. Steglich,

Löbtau, Reifewikerstr. 15,

neben der Apotheke. 808

Löbtau, Reifewikerstr. 15.

Sächsische Discont-Bank

(Actien-Gesellschaft, gegründet 1868)

am Neumarkt 6, I.,

nächst der Landhausstrasse. 609

Discont-, Contocorrent- und Darlehns-Verkehr.

Vorschüsse auf courshabende Wertpapiere.
 An- und Verkauf von Staatspapieren, Actien etc.
 Umwechslung aller werthhabenden Coupons.



Als ich vor ca. 7 Jahren mein kleines Geschäft mit drei
 italienischen Gebrüdern in dieser Stadt gründete, ähnte ich
 nicht, daß es eine so bedeutende Ausdehnung annehmen würde.
 Schon nach kurzer Zeit mußte ich unter Einigung anderer
 Artikel ein unabhängiges Paar einrichten.
 Um nun den Wünschen meiner verehrten Kunden nach
 Möglichkeit gerecht zu werden, habe ich mich wiederum ver-
 anlaßt gesehen, mein Musik-Instrumenten-Geschäft durch
 Einziehung der 1. Etage Moritzstrasse 19

bedeutend zu vergrößern.

Vom 1. October d. J. an führe ich hieselbst alle Musik-Instru-
 mente und Musikwerke und glaube mit Recht sagen zu können,
 daß ich jetzt

das größte Lager am Platze

in Musikwerken aller Art besitze. Es wird dies sicher einem
 jeden meiner verehrten Kunden eine Garantie dafür sein,
 jederzeit mit den beliebtesten Neuheiten auf das Prompteste
 und Sorgfältigste bedient zu werden.

Speziell empfehle ich



Carlo Rimatei's
**Stella-
 Accord-Zither**

hat 8 Manuale, 8 Tenarten und ist vermdge ihrer sinnreichen
 Construction ohne Lehrer

in einer Stunde zu erlernen.

Preis incl. allem Zubehör Mk. 20.

Ferner empfehle: **Saxonia** (Nr. 5) dunkel
 polirt, Mk. 10 (über Mk. 15), Nr. 6, 7 u. 8 & Mk. 12,
 15, 18. Preise verstehen sich incl. Klänge, Schlüssel, Stimm-
 pleite, Gaxton und Schule zum Selbstlernen.

Arion-, Orpheus- und Erato-Accord-Zithern

zu Fabrikpreisen. 2008

Grösstes Lager von Concert-Zithern.

Prim-Zithern von Mk. 10 an (garant. rein. Weißbrett).



Musikwerke,

wie: Polyphon, Sym-
 phonion, Orpheion,
 Galon-Tech-Instrumente
 nebst Violenscheiden zu billi-
 gen Preisen, Violinen,
 Mandolinen, Gitarren,
 Tambourins, Harmonikas
 aller Art, Xylophone,
 Schmelzflöten etc., sowie
 Saiten bester Qualität stets
 vorräthig.

Reparaturen prompt und billig.

Preis Mk. 1,50, 2,50, 3,50 und 5 Mk.
 incl. Schule zum Selbstlernen. Dazu
 Album I, Volksmelodien, II, Operetten,
 III, Ausgewählte Mk., IV und V, Duette,
 VI und VII, Länze und Märche, à Mk. 1. Nouf' Album
 für Ocarina mit Clavierbegleitung,
 in 2 Theilen à Mk. 2,50. Inhalts-Ver-
 zeichniß gratis.

Carlo Rimatei, 19

Moritzstr. Nr.

H. Grossmann's

Familien-Nähmaschinen

In sauberster Ausführung
 und unübertroffener Leistungsfähigkeit
 5 Jahre reelle Garantie!

Strohhut-Nähmaschinen

mit Kugellagergestell, leichtester Gang.

Reparaturen aller Systeme schnell und billig!

Verkauf in der Fabrik: Chemnitzstrasse 20, Fernsprecher 794.
 Waisenhausstrasse 6, Fernspr. 1907, Striesenstrasse 18, Fernspr. 200.

O. H. Venn, D. D. S.

Zahnarzt, in Amerika approbirt.

14 Struvestr., I. Etage. 1080

Sprechstunden: 9-4, Sonntags 9-1. Massige Preise.

Gebrüder Jacoby's **Jackets** haben die besten Schnitte.



Fesches Jacket
aus warmem Stoff in hell, blau und schwarz
4 Mk., 6 Mk., 9 Mk., 12 Mk.



Fesches Jacket
aus glattem Tuchstoff in modernsten Farben
9 Mk., 11 Mk., 14 Mk., 16 Mk.



Fesches Jacket
mit neuesten Tulpenkragen • sehr kleidsam •
11 Mk., 14 Mk., 16 Mk., 18 Mk.

***** **Frauen-Capes** *****
aus Feder-Krimmer 12 Mk., 16 Mk., 19 Mk., 25 Mk.
aus Poulé mit Stickerel 10 Mk., 13 Mk., 18 Mk., 21 Mk.
aus Silk-Flossch 23 Mk., 24 Mk. bis 40 Mk.

***** **Abend-Mäntel** *****
in reizenden Farben, mit solidem Steppfutter und einfachem wie elegantem
Pelzbesatz
6 Mk., 9 Mk., 12 Mk., 14 Mk., 24 Mk. etc. etc.

Gebrüder Jacoby.

◆◆◆ Dresdens grösstes Damen-Confections-Haus. ◆◆◆
34 Wilsdruffer-Strasse 34.

Wir bitten genau auf unsere Firma zu achten.

8159

L. Grossmann

Nr. 10 Herren- und Knaben-Moden Nr. 10

Wettinerstrasse
3 Minuten vom Postplatz, ein Haus vor dem Tiboli.

Während des Umbaues in der hellen grossen I. Etage.

Der Umbau meiner Parterre-Localitäten dauert mindestens 6 bis 8 Wochen länger als voraus-
zusehen war und hat sich das Winter-Lager sehr angehäuft.

Meine werthen Kunden bitte ich, die eine Creppe nicht zu scheuen, denn jeder Besuch ist lohnend!

Um mein kolossales Lager zu räumen, habe die Preise ganz bedeutend ermäßigt und offerire:

garantirt fehlerfreie, neue, diesjährige Sachen, vorzügliche Qualitäten.

Für Herren:

Pelerinen-Mäntel	sonst 24-45, jetzt 18-38 Mk.
Winter-Paletots	" 15-50, " 10-40 "
Joppen mit Futter	" 8-24, " 6-18 "
Anzüge	in allen " 15-50, " 12-40 "
Hosen	Stoffarten " 4-18, " 2,50-15 "

Für Knaben (Alter 3-14 Jahre)

Pelerinen-Mäntel	sonst 5-18, jetzt 3,50-14 Mk.
Stoff-Anzüge	" 4-20, " 2,50-15 "
Loden-Joppen	" 5-10, " 3-6 "
Jünglings-Mäntel, Paletots und Anzüge	sonst 12-36, jetzt nur 8-28 Mk.

Beim weit und breit bekannten billigen
Mäntel-Ulbricht, in Altstadt am
 Freiburger-Platz u. in Neustadt auf der
 Heinrich-Strasse, wird man wirklich
 großartig bedient!

Chike Winter-Jackets zu 5,50, 6,00, 6,50, 7,00, 7,50, 8,00, 8,50, 9,00—10,00 Mk.
Moderne Herbst-Jackets (von guten Regenmäntelstoffen gefertigt) zu 3,00, 3,50 und
 4,00 Mk., Werth das 3—5fache. — **Radmäntel** von 6,50 Mk. an. — **Kinder-**
mäntel von 3,00 Mk. an. — **Kinderjäckchen** von 3,00 Mk. an.

Regenmäntel jetzt zu halben Preisen.



Herrenstiefel
 von 8 $\frac{1}{2}$ Mk. an.

Dorndorfs
 Schuhfabrik Poepelwitz,
 Verkaufsstelle: Dresden, Wilsdruffer-Strasse 7,

empfiehlt ihr
 Fabrikat
 ersten Ranges.

Man kauft
 direct
 von der Fabrik,
 somit günstigste Kaufgelegenheit.



Damenstiefel von 7 Mk. an.

8168



Hochelegante aparte

Weihnachts-

Hochzeits- u.
Fest-Geschenke

in jeder Preislage.

Auserlesene reizende Neuheiten.

Fächer und Schmucks.

Friedr. Pachtmann,

Hoflieferant Sr. Maj. des Königs.

Schloss-Strasse,
 Parterre und I. Etage.

Anfertigung von Ehrengaben.

Bronzen. Fächer.

Figuren für elektrische Beleuchtung etc.

Fabelhaft billig!

Chice Jacken

Mark 5 $\frac{3}{4}$, 6 $\frac{3}{4}$, 7 $\frac{3}{4}$, 8 $\frac{3}{4}$, 9 $\frac{3}{4}$, 10 $\frac{3}{4}$ etc.

8178

Damen-Mäntel-Fabrik

A. Buckwitz & Calm

Gruner-Strasse No. 22, I. Etage.

Dr. med. Böhm's Institut

Christianstrasse 21, I.

für **Gymnastik, Massage, Orthopädie, Elektrizität**
 und **Wasserbehandlung**. Specialanstalt für Rücken-Ver-
 krümmungen und Thure Brandt'sche Unterleibsmassage zur mög-
 lichsten Vermeidung von Operationen und des Tragens von Ringen
 bei Frauenleiden. 19271

Alle Arten Curbäder, Kastendampfbäder und Heilstubebäder.
 Bein-, Gesäß-, Arndampfbäder, Voll-, Halb-, Rumpf-, Sitz- u. Fusbäder.

Elektrische Bäder unter ärztlicher Controle.

Sprechzeit: Wochentags $\frac{1}{2}$ 11— $\frac{1}{2}$ 12 Uhr Vorm., 3—4 Uhr Nachm.

Sonntags 8—4 Uhr.

Ausführliche Prospekte gratis. Telephon 3929, Amt I.



Zinnglasererei!
Glas und Porzellan

billigt bei
Wilh. F. John, Schuhmachergasse.

Trompeterstr.

17

nächst der
 Prager-
 Straße.

Photographische Apparate
 und Bedarfs-Artikel.

Solibe
 Preise.
 2276

Georg Marcus.

Gegen
Zugluft u. Kälte

3109

Felle

Angora-Felle

langhaarige Pracht-Exemplare in allen Farben
Stück 2,50, 3,50, 4, 5, 6, 7, 8, 10-20.

Chinesische Ziegen-

Felle

Haubfrei und nach Kürschnerart nachgenäht
mit Feinwand-Futter
Stück 2,65, 3,50, 6, 7, 50.

Chinesische Ziegen-

Felle

figen, Waben-, biberartig bedruckt, mit Feinwand-Futter
Stück 3,75, 5,25, 7,25, 10.

Fell-Vorlagen

mit Fuhrtaschen
Stück 6,50, 7,75, 9,75.

Siegfried Schlesinger

Hoflieferant

6 König-Johann-Strasse 6.

HARBURGER GUMMI-SCHUHE



Deutsches Fabrikat. Die Besten und Billigsten im Markte.

Gelegenheitskauf!
Damen-Mäntel!

Mein enormes Lager in **Winter-Neuheiten** in nur besten und feinsten Schnitt- und Stoffen bin ich auch dieses Mal in der Lage, da keine Preisberechnung, darunter Modelle von **Jackets, Capes (Stoff und Plüsch), Rad-Mäntel,** Jackets bisjähriger Mode, von 3 Mk. 50 Pf. an, so lang ihr Voratz reicht, abzugeben.

Frau Günzburger,
22 Flemmingstraße 22.
Ein zweites Geschäft führe ich nicht!

**Elfenbeinfarbene
wollene Stoffe**

für

Braut-Kleider

und

Gesellschafts-Kleider

glatte und neueste Muster-Gewebe.

Auswahl über **150** Stück.

Adolph Renner,

12 Altmarkt 12.

Auf Abzahlung!



Zur bevorstehenden Winter-Saison empfiehlt
wartenstehende Firma ihr reichhaltig assortirtes
Waaren-Lager, als:

Herren-, Damen- u. Kindergarderobe
Normal-Wäsche, Stiefel, Kleiderstoffe, Schürzen,
Unterröcke, Barchente, Fäden, Leinen, Julets,
Gardinen, Betten, Federn, Teppiche und
Läuferstoffe,
Symphonions und Ziehharmonikas,
Bilder, Uhren, Regulateure und Goldsachen,
Kinderwagen.

Lieferung ganzer Ausstattungen.

Jedermann erhält obige Waaren bei bequemen u. coulanten
Zahlungsbedingungen ohne Preis-Erhöhung in dem alten
und renommirten

Waaren-Credit-Haus

von **Wilh. Ritter & Co.,**

Marienstraße Nr. 3, 1. u. 2. Etage.

Hohenzollern-Mäntel

mit abnehmbarem Pelzino von 15 Mk. an.

P. J. Prüssel,

9 Lobtau, Wilsdrufferstrasse 9.

Künstliche Zähne von 2 Mk. an

in allen der Neuzeit entsprechenden Ausführungen, bei Ver-
wendung von nur Prima-Material, garantiert naturgetreu und gut passend.
Reparaturen, Umarbeitungen schmerzlos. Schmerzlose Zahn-
operationen. Wache besonders darauf aufmerksam, daß meine Preise
nicht höher sind als die sogenannten halben Preise.

F. Gröger, Dentist,
Johannstraße 11, II. Etage.

Siegfried Schlesinger

Hoflieferant

König-Johannstraße Nr. 6.

König-Johannstraße Nr. 6.

Kleider-Stoffe

habe in sehr bedeutenden Posten in ausschliesslich hochmodernem Geschmack und nur gediegenen, gut tragbaren Qualitäten weit unter regulären Preisen erworben und gelangen zu

aussergewöhnlich billigen Preisen

zum Verkauf. Die bemerkenswertheften Serien dieser

Kleider-Stoffe

sind:

doppelbreite Floconnés mit bunten Seiden-Effecten
 doppelbreite Kammgarne mit Loops in Caro-Geschmack
 doppelbreite Panamas in reizenden Farbenstellungen
 doppelbreite Noppés, Hauptartikel der Saison, reizend
 doppelbreite Matlassés, zweifarbig, höchst effectvoll
 doppelbreite gezwirnte Hauskleiderstoffe

die per Mtr.	8—9 Mtr.	gekostet,	jetzt	Mtr.	4 Mtr.	50 Pf.
"	"	"	"	"	2	90
"	"	"	"	"	1	50
"	"	"	"	"	1	20
"	"	"	"	"	1	10
"	"	"	"	"	60, 75, 95	"

Die von mir aufgenommenen

Kleider-Stoffe

in einfarbigem Genre stehen seit jeher in großem Rufe, in allen Kreisen der Gesellschaft. Nur die besten Elässer und englischen Fabrikate finden Aufnahme und sämtliche

Cheviots-Qualitäten

in Crêpe- und Diagonal-Gewebe per Meter von 70 Pf. bis 4 Mtr. sind vorzüglich im Gebrauch.

Kleider-Stoffe

für Hochzeits-, Ball-, Tanzstunden- und Gesellschafts-Zwecke wechseln fast täglich in interessantester Mannigfaltigkeit. Der flotte Absatz bürgt für deren

Schönheit u. Preiswürdigkeit.

Roben knappen Maßes und Rester zu jedem Preis.

4.
 Don
 Co
 Mitw
 Hof-
 nimm
 (F. F.
 9-1

Mora
 J
 Hoch
 Plak
 (F. F.
 9-6

Sonnt
 D
 M
 8
 Hof-M
 auf P
 Brau
 verkat

Monte
 R
 Mitwir
 aus Be
 (Alt),

Sitipl
 Musik
 auf Pl
 Brau

Mitw
 D
 Sitipl
 Musik
 auf Pl
 Brau

D
 Wohl
 im Ne
 D
 Die
 Reflere
 Billets

Arrangement der Firma F. Ries.
 Donnerstag den 3. December Abends 7 Uhr, Vereinshaus
 (Zinsendorfstrasse 17):
Concert: Willy Burmester.
 Mitwirkung: Herr Ernest Hutcheson aus Melbourne
 (Clavier).
 Sitzplätze à 4 u. 2 Mk., Stehplätze à 1 Mk. in der
 Hof-Musikalienhandlung F. Ries (Kaufhaus). Bestellungen
 nimmt auch die Hof-Musikalienhandlung Ad. Brauer
 (F. Plötner), Neustadt, entgegen. Kartenverkauf von
 9-1, 3-6 Uhr. 8076

Arrangement der Firma F. Ries.
 Morgen Montag den 16. November Abds. 7 Uhr, Musenhau:
**Clavier-Abend:
 Josef v. Slivinski.**
 Sitzplätze à 4 u. 2 $\frac{1}{2}$ Mk., Stehplätze à 1 $\frac{1}{2}$ Mk. in der
 Hof-Musikalienhandlung F. Ries (Kaufhaus). Bestellungen auf
 Plätze nimmt auch die Hof-Musikalienhandlung Ad. Brauer
 (F. Plötner), Neustadt, entgegen. — Kartenverkauf 9-1,
 3-6 Uhr und an der Abendkasse. 8075

Arrangement der Firma F. Ries.
 Sonnabend den 28. November Abends 7 Uhr, Musenhau:
**Concert:
 Dora Köhler (Gesang).**
 Mitwirkung: Herr Kammermusikus Adolf Elsmann.
 Sitzplätze à 4 u. 2 $\frac{1}{2}$ Mk., Stehplätze à 1 $\frac{1}{2}$ Mk. in der
 Hof-Musikalienhandlung F. Ries (Kaufhaus). Bestellungen auf
 Plätze nimmt auch die Hof-Musikalienhandlung Ad. Brauer
 (F. Plötner), Neustadt, entgegen. Karten-
 verkauf von 9-1, 3-6 Uhr. 8077

Arrangement der Firma F. Ries.
 Montag den 30. November Abends 7 Uhr, Vereinshaus:
**Concert:
 Reinhold Becker.**
 Mitwirkung: Frau Prof. Selma Nicklass-Kempner
 aus Berlin (Sopran), Frau Luise Geller aus Magdeburg
 (Alt), Herren Kammeränger Brucks aus München,
 César Thomson aus Lüttich (Violine).
 Orchester: Gewerbehau-Capelle.
 Sitzplätze à 4, 8 u. 2 Mk., Stehplätze à 1 Mk. in der Hof-
 Musikalienhandlung F. Ries (Kaufhaus). Bestellungen
 auf Plätze nimmt auch die Hof-Musikalienhandlung Ad.
 Brauer (F. Plötner), Neustadt, entgegen. Karten-
 verkauf von 9-1, 3-6 Uhr. 8078

Arrangement der Firma F. Ries.
 Mittwoch den 2. December Abends 7 Uhr, Vereinshaus
 (Zinsendorfstrasse 17):
**Concert
 der
 Dresdner Liedertafel.**
 (Dirigent: Herr Waldemar v. Baussnern.)
 Sitzplätze à 4, 8 u. 2 Mk., Stehplätze à 1 Mk. in der Hof-
 Musikalienhandlung F. Ries (Kaufhaus). Bestellung-n
 auf Plätze nimmt auch die Hof-Musikalienhandlung Ad.
 Brauer (F. Plötner), Neustadt, entgegen. Kartenverkauf
 von 9-1, 3-6 Uhr. 8099

Döring-Verein.
 Sonntag den 22. November
Wohlthätigkeits-Vorstellung
 zum Besten unserer Confirmanden-Besprechung
 im Neustädter Casino, Königstrasse.
 Zur Aufführung gelangen:
Die Geschwister,
 Schauspiel in 1 Act von Goethe, und
Die Schauspieler des Kaisers,
 Schauspiel in 4 Aufzügen von Merzburg.
 Refreschierung 6 Uhr. Anfang Punkt 7 Uhr.
 Billets im Vorverkauf bis Sonnabend bei den Herren
 Rothmann, Amalienstraße, Helmert, Hauptstraße 2, Lange,
 Schlegelstraße 60, Weiss, König-Johannstraße 2. 8112

Freitag den 20. November im Tivoli, Wettinerstraße,
Zither-Concert
 der Dresdner Zitherschule
 zur Begründung halber Freistellen, unter gefl. Mitwirkung des
 Dresdner Damen- und Jungfrauen Zithervereins und Frä.
 J. Zaubitzer, Mandoline.
 Einlaß 7 Uhr. Eintritt 50 Pf. Anfang 8 Uhr.
 Billets sind vorher bei J. Lanz, Marienstraße 48, und am
 Concerttage an der Kasse zu haben. 8216

Victoria Salon
 Heute: Zwei grosse Vorstellungen.
 1/4 4 Uhr (keine Preise) und 1/2 8 Uhr (gewöhnl. Preise).
 Gesangs- und Tanz-Quintett 15496
Vichinskaja
 5 russische
 Schönheiten.
 Fri. A. de Vichinskaja,
 Fri. Fockasch,
 Fri. Stanisslafskaia,
 Fri. Olga Rodowa,
 Fri. Woronkova,
 Ferner: Frä. Lina Stein, Wiener Lieber- u. Walzer-Sängerin;
 The Haack-Troupe, Lawn-Tennis-Jongleure; Elsa und
 Lucia, classische Productionen; Herr Josef Modl, Ge-
 sangs-Humorist; Mr. Rudolfy, Mannstift; 4 Geschw.
 Arbra, atrop. musikalische Potpourri; socurs Herman-
 dos, die 3 Sphibiden am Trapez; die Ballet-Gesellschaft
 C. Collat; Messrs. Mason und Forbes, Egcentrics;
 Mr. E. Tatham mit seinen dreifürten Stunden etc.
 Im Tunnel-Restaurant: Grosses Frei-Concert
 der 12 Regier-Capelle Black-Amerika.

Panorama internat.
 Marienstr. (3. Boden), Vorm. 10 bis 9 Abends.
 Diese Woche: Neu! Zum 1. Male.
 Erste Berliner Ausstellung.
Berg-Restaurant Cossebaude.
 Heute Sonntag ein Tänzchen.
 Gleichzeitig empfehle ich meine hochf. Regelbahn, einzig in ihrer Art.
 8208b Hochachtungsvoll Rich. Eichler.

Kein Gastspiel
 sondern dauernd in
Dresden-Altit., Wettinerstr. 31.
 Direction:
L. Neustadt.
Der Verkauf
 zu festen Kassa-Preisen
 in einem modernen Confections-Geschäfte.
 In fünf Abtheilungen.
 Nur neue Ideen! Nichts Vorjähriges!

I. Abtheilung:
 Winter-Valentins, fertig, 12-30 Mk. für Herren.
 Pelzinnen-Mantel, " 12-36 " für Herren.
 Cheviot-Anzüge, " 15-36 " für Herren.
 Kammaarn-Anzüge, " 18-39 " für Herren.
 Buckskin-Anzüge, " 9-25 " für Herren.
 Joppen von 5 Mk. an, vollst. gefüttert, Stoff-Hosen von 8 Mk. an.
II. Abtheilung:
 Winter-Valentins, fertig, 10-25 Mk. für junge Herren.
 Pelzinnen-Mantel, " 9-20 " für junge Herren.
 Cheviot-Anzüge, " 12-27 " für junge Herren.
 Buckskin-Anzüge, " 7-18 " für junge Herren.
 Joppen von 3,75 Mk. an, vollst. gefüttert, Hosen von 1,50 Mk. an.
III. Abtheilung:
 Pelzinnen-Mantel, fertig, von 2,90 Mk. an für Knaben.
 Anzüge, Kittel-Jaçon, " 2,50 " für Knaben.
 Schul-Anzüge, " 4,50 " für Knaben.
 Einzelne Reibchen-Hosen mit Einfaß von 1,10 Mk. an, blau Cheviot I.
IV. Abtheilung:
 Zwirn-Hosen, fertig, von 1,50 Mk. an für Arbeiter.
 Engl. Leder-Hosen, " 1,60 " für Maures etc.
 Blaue Hosen, " 1,20 " für Maschinenisten etc.
 Blaue Jacken, " 1,30 " für Maschinenisten etc.
 Alle anderen nicht aufgeführten Artikel zu billigsten Preisen.
V. Abtheilung:
 Elegante Anzüge nach Maß 25-48 Mk. für Herren.
 Elegante Valentins " 25-45 " für Herren.
 Anfang Montag bis Freitag 8 Uhr Vormittags.
 Ende gegen 9 Uhr Abends.
 Anfang Sonnabend 8 Uhr Vorm. — Ende nach 10 Uhr Abends.
 Sonntag geschlossen. 8116
 Das Rauchen im Local ist gestattet.

Amerik. Rippen,
 Mittelschiff à Pfd. 30 Pf.,
 5 Pfd. 1 Mk. 25 Pf.
 2014 Müller, Dürerstraße 40.
Schuh-Schnell-1074
Reparatur-Anstalt
 Wettinerstr., Gehaus der Rüffer-
 u. Reinhardtstr., empfiehlt sich bei
 billiger und solider Behebung
 ein. geneigten Beachtung. L. Morzy.

Baptisten-Gemeinde.
 „Friedens-Capelle“, Camellenstraße 16.
 Sonntag Vormittag 9 $\frac{1}{2}$ -10 $\frac{1}{2}$ Uhr Predigt. 115848
 11-12 Kindergottesdienst.
 Nachmittags 5-6 $\frac{1}{2}$ Uhr Predigt.
 Abends 7 Uhr: Jünglings- u. Jungfrauen-Verein
 Eintritt und Sitz frei!

Öffentliche Predigten
 über die Schatten und Vorbilder des alten Testa-
 ments, und welche Bedeutung haben dieselben für
 uns Getaufte und für die letzte Zeit der christlichen
 Kirche? Heute Sonntag Abds. 6 Uhr und Donner-
 tag Abds. 8 Uhr im Kirchlocal der Apostol. Gemeinde,
 Dresden-N., Sebnitzerstr. 21, Hof, 2. Stage. 276

**Grosse öffentliche
 Bürger-Versammlung**
 Dienstag 17. November Abends pünktlich 8 Uhr
 in Meinholds Sälen, Moritzstraße.
 Tagesordnung:
Die bevorstehenden Stadtverordnetenwahlen.
 Vortrag: Stadtverordneter Rechtsanwalt Müller
 v. Berneck. 8048
 Hiernach allgemeine Besprechung.

Die wahlberechtigten Bürger aus allen Stadtbezirken werden
 hierdurch eingeladen, pünktlich zu erscheinen.
Bürger! Seid auf der Hut! Es droht Gefahr! Wahr!
 Eure Rechte, die man Euch verkümmern will. Die kommende
 Wahl wird entscheidend sein, ob der Bürger sein Wahlrecht befüßt
 ob das Wahlrecht im fortschrittlichen oder im rückwärtlichen Sinne
 geändert werde, ob ein Klassenwahlrecht wie in Leipzig dem Klein-
 bürger keine Rechte verkümmern soll. Die Dunkelmänner sind an
 der Arbeit.
Der Bürger-Wahlaußschuß.
 (Vertrauensmänner aus allen Bezirken, aus allen Berufsständen.)

Fröbel-Stiftung.
 Am 25. November d. J. findet eine 1974
Verkaufs-Ausstellung
 mit nachfolgender Verloosung
 zum Besten der Fröbelstiftung und ihrer
 Anstalten in
Meinholds Sälen,
 Moritzstraße, statt.
 Wir richten an alle Freunde der Anstalt und der Fröbel'schen
 Methode die ergebene Bitte, das Unternehmen im Interesse der guten
 Sache durch Einsenden von Gaben und Loosentnahme (Loos
 50 Pf.) gütigst unterstützen zu wollen.
Das Comité.

Bar. v. Bülow-Wendhausen, Hohstr. 18, Frau Baumeister Wirus,
 Bergstr. 16, Fräulein v. Fromberg, Sedanstr. 8, Frau Oberst v. Medtrich,
 Forststr. 10, Frau v. Willers (abgegeben Lüttichaustr. 7, 1.), Frau
 Hofrath Büttner, Chemnitzstr. 4, Frau Bar. v. Dornberg, Schmeijer-
 strasse 15, Frau Kammerherr v. Schönberg, Liebigstr. 10, Frau Archi-
 diakonius Schmidt, An der Dreifünfstädte 9, Frau v. Varnel-Hammungen,
 Sachsen-Allee 7, Frau Hofbuchhändler Lehmann, Albrechtstr. 22, Frau
 v. Malachowsky, Piltengasse 15, Fräulein v. Varnel-Hammungen,
 Sachsen-Allee 7, Frau Fräulein v. d. Rede-Bolmerstein, Liebigstr. 11,
 Frau Schriftföhrerchen Ehenius (abgegeben Caristr. 8, 1.), Fräulein
 Overth, Baugnerstr. 10, Fräulein v. Herzberg, Circusstr. 5, Fräulein
 Schaff, Baugnerstr. 60, Fräulein Bierweg, Stephanienplatz 8, Frau
 Weß, Chemnitzstr. 17.

Allgemeine Rentenanstalt zu Stuttgart.
 Lebens-, Renten-, Kranken- und Unfall-Versicherung.
 Dividende bereits nach 3 Jahren und beträgt solche 30 %.
 Wer für sich und seine Hinterbliebenen am Besten sorgen will,
 verschere bei obiger Anstalt, bei welcher er die niedrigsten Prämien-
 sätze zahlt. 17288
 Auskunft, Prospect und Antragsformulare kostenlos durch den
 Vertreter Robert Grieger, Dresden, Döbnerstraße 38.

Dr. med. Spalteholz,
 Conradstraße 4, I.,
 hält vom 15. November an außer seinen bisherigen noch
 besondere Sprechstunden für
Massage
 täglich von 5-6 Uhr Nachmittags, außer Sonntags.

Hollacks Malz-Gesundheits-Bier.
Brief des Herrn Dr. Wanek aus Wien.
 Am 5. Juli 1894 ging uns von Dr. Wanek in Wien nach-
 stehender Brief zu: Von Ihrem Malz-Bier verordnete ich häufig
 und ein an Blutkräften und starker Abmagerung leidendes Fräulein
 trinkt es seit 3 Jahren fortwährend, läßt es sich auch nach 3 Jäh-
 ren nachsehen. Patientin sieht nun sehr gut aus, hat entschieden an
 Körpergewicht zugenommen, das Blutkräften hat sich nicht mehr
 wiederholt und ich glaube, das gute Aussehen der Patientin
 zum größten Theile der Wirkung Ihres Malz-Bieres zuschreiben zu
 müssen, von dem sie täglich consequent durch lange Zeit eine Flasche
 voll trank. — Auch andere Patienten versuchten es und es schmeckte
 ihnen um. [1274*]
Dr. Wanek.
 Unergeltlich verbende Aufweisung zur Rettung von
 Trankfucht. M. Falkenberg, Berlin
 Gieselerstraße 20. 1728

